

Der Courier
ist die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadier.

Der Courier

The Courier
is the leading Canadian Paper in the German language.

Dr. Anderson macht Mennoniten Schulzschuß- und Landversprechungen

Liberaler Kandidat für Saskatoon, Dr. Young, enthüllt ein Schreiben von Premier Dr. Anderson

Die große Masse der Mennoniten wird am 28. Juli die Antwort darauf geben, indem sie für den liberalen Kandidaten stimmen.

Die Erinnerung an die Zurückweisung der Auslandsflüchtlinge wird wieder lebendig.

Saskatoon. — Eine große Senation erregte hier und weit über Saskatoon hinaus, als Dr. A. Mac Young, der bisherige tüchtige Parlamentsvertreter für Saskatoon und nunmehrige liberaler Kandidat, in einer Versammlung in der Mansfield Schule letzten Dienstagabend Entschlüsse machte, welche die liberale Politik in einem recht zweifelsfreien Licht erscheinen lassen.

werden soll. Ferner nimmt Dr. Anderson auf eine Unterhaltung im Hause von Herrn Driedger Bezug, wonach jenen, die in der Umgegend kein Land besitzen, in einem anderen Teil der Provinz Land zugewiesen werden könnte.

sonservativen Sache veranlaßt hätten. Es ist nicht schwer zu erraten, daß hier gewisse Zusammenhänge bestehen. Es ist sogar als sicher anzunehmen, daß die neueren Entwürfen, von denen in den gleichlautenden Briefen die Rede ist, sich auf gewisse Angebote beziehen.

Die Briefe, die Dr. Young in der erwähnten Versammlung vorlas, sprechen für sich selbst. Ein Schreiben, das Premier Dr. Anderson unter dem Datum des 1. Mai an A. Driedger in Esler, Sask., richtete, erzählt von einer Regierungsentcheidung, nach der ein Spezialausbau von \$1000 für das Mehrerehalt in der Gruenwald Schule und von \$500 für die Ausstattung des zweiten Zimmers im Privat-Schulgebäude gemährt werden soll.

Zwei weitere Briefe folgen, einer von A. Driedger und einer von A. Sawatzky. Beide Schreiben sind datiert auf den 26. Mai 1930, beide sind an den Präsidenten der Liberalen Vereinigung von Saskatoon gerichtet, und beide sind dem Text nach gleichlautend. A. Driedger und A. Sawatzky erklären in diesen Briefen gleichmäßig, daß sie aus der liberalen Gruppierung austreten, weil neuere Entwicklungen in der Politik der konservativen Partei, besonders hinsichtlich Provinzialangelegenheiten, sie zur Unterstützung der

liberalen Gruppierung des gemäßigten Führers der indischen Nationalisten Sir Tej Bahadur Sapru und Jaganfar, haben einen wichtigen Schritt getan auf dem Wege zur friedlichen Beilegung von Mahatma Gandhis Kampagne des bürgerlichen Ungehorsams. Beide haben den Vizekönig, Lord Amra, schriftlich um Erlaubnis gebittet, Gandhi im Gefängnis zu befreien und dort mit ihm ohne Anwesenheit von Regierungsbeamten eine Unterredung zu führen, die darauf abzielt, die Wiederherstellung normaler Verhältnisse zu veranlassen.

Vor Atlantikflug des Dornier-Flugbootes

Do-X soll mit 67 Personen von Norwegen aus nach Nordamerika fliegen

Kapitän Christianen ist Befehlshaber, Schildhauer Navigator

Oslo, Norwegen, 16. Juli. — Der frühere amerikanische Seefahrer "Dutch" Schildhauer, der als Navigator für den bevorstehenden Flug des deutschen Tiefenflugzeuges "Do-X" vorgesehen ist, machte heute dem Vertreter der United Press gegenüber einige Angaben über die Vorbereitung des Fluges. Dem entsprechend wird der Flug im Laufe des kommenden Monats durchgeführt, vorausgesetzt, daß Probeflüge die in den nächsten Tagen in Friedrichshavn vorgenommen werden, erfolgreich verlaufen. Er soll in Oslo (Norwegen) seinen Anfang nehmen und über Kopenhagen, Paris, Lissabon und Brest nach New York führen. Der Flug ist nach den Worten Schildhauers nicht

als Schauluft gedacht, sondern soll als Beweis dafür dienen, daß große Flugzeuge für lange Reisen geeignet sind. In dem Flugzeug sollen sich neben dem Piloten auch vier Beobachter befinden, wobei Schildhauer besonders darauf aufmerksam machte, daß die Passagiere des "Graf Zeppelin" an Bord des Luftschiffes keine Genehmigung zum Aussteigen erhalten.

Abschiebung von roten nach Rugland

Moskau. — Die Sowjetregierung landete an die Regierung Finnlands eine Note, in welcher gegen die Deportierung von Kommunisten nach Rugland protestiert wird. Die Deportierten besitzen weder Pässe noch Visa.

Das Flugzeug stellte seinerzeit einen heute noch bestehenden Rekord für Passagierbeförderung auf, als es vom Bodensee mit 169 Personen an Bord aufstieg. Es ist mit 12 Paaren auf den Flügeln angebracht und seine Tragkraft 22 Tonnen. Das Flugzeug kann sich mit voller Belastung ohne Wind in 65 Sekunden von der Wasseroberfläche erheben. Claudius Dornier ist sein Erbauer.

Verhandlungen mit Gandhi

Britischer Vizekönig gestattet zwei gemäßigten indischen Führern geheime Verhandlungen mit dem eingekerkerten Freiheitskämpfer

Simla, Indien. — Zwei einflussreiche Führer des gemäßigten Flügels der indischen Nationalisten Sir Tej Bahadur Sapru und Jaganfar, haben einen wichtigen Schritt getan auf dem Wege zur friedlichen Beilegung von Mahatma Gandhis Kampagne des bürgerlichen Ungehorsams. Beide haben den Vizekönig, Lord Amra, schriftlich um Erlaubnis gebittet, Gandhi im Gefängnis zu befreien und dort mit ihm ohne Anwesenheit von Regierungsbeamten eine Unterredung zu führen, die darauf abzielt, die Wiederherstellung normaler Verhältnisse zu veranlassen.

In seiner Antwort erklärte Lord Amra, die Kampagne des bürgerlichen Ungehorsams ist von großem Nachteil für Indien und ihre Befreiung mit allen zu Gebote stehenden Mitteln ist Aufgabe der Regierung. Falls jedoch die beiden indischen Führer der Meinung seien, daß sie zur Wiederherstellung normaler Verhältnisse etwas tun könnten, würden er und die Regierung nichts dagegen haben. Der Vizekönig fügte hinzu, er werde die betreffenden Vorkabehörden anweisen, Zutrittskassen zu erteilen, die es den beiden indischen Führern ermöglichen würden, dem Gemeinwohl und der Sache Indiens zu dienen.

"München" wird in "Stauben" umgetauft

Fremgen. — Der Norddeutsche Lloyd hat mit der Zustimmung der Stadt München beschlossen, den Dampfer "München", der zur Zeit hier umgebaut wird, nachdem er in New York nach einem Brand an einem Dock sank und wieder gehoben wurde, neu zu benennen. Angelehnt der deutsch-amerikanischen Hundertjahrfeier des Generals von Steuben soll der Dampfer den Namen "Stauben" erhalten.



H. von Madenitz Ring, Premierminister von Canada, liberaler Kandidat im Wahlkreis von Prince Albert, der nicht nur selbst mit seiner Ermählung rechnet, sondern auch einen großen Wählerfolg für die ganze liberale Partei erwartet.

Deutsche Finanzdiktatur Auflösung des Reichstages

Neuwahlen finden am 14. September statt. — Alle Parteien trafen sofort ihre Vorbereitungen.

Nationalsozialisten und Kommunisten erwarten Zuwachs im Reichstag. — Graf Weizsäcker sagte sich mit 36 Anhängern von den Deutschnationalen los.

Berlin. — Präsident Paul von Hindenburg hat den deutschen Reichstag aufgelöst. Der Auflösungsbeschluss löst Reichspräsident Dr. Heinrich Brüning an der Spitze einer gemäßigten Diktatur in Deutschland für die Dauer von 90 Tagen. Die deutsche Reichsverfassung sieht vor, daß die Reichswahlen innerhalb jedwiger Legislaturperiode abgehalten werden und die neu gewählten Abgeordneten nicht mehr als dreißig Tage nach den Wahlen zusammenzutreten müssen.

Schrumpfen, wenn vielleicht nicht ganz verdrängt werden. Die Reichsräte werden mit an die Spitze des Reichstages zu werden, welcher dem Reichspräsidenten Paul von Hindenburg einen starken Rückhalt gibt und dem zukünftigen Kabinett eine Wehrzeit bei den Abstimmungen zukommt.

Angriffe auf Bundeskanzler Schöber

Wien. — Bundeskanzler Schöber, der nachfolger Seibers eben aus Budapest zurückgekehrt ist, nachdem er vorher schon anderen europäischen Staatsführern einen Besuch abgestattet hat, ist wieder die Zielscheibe der Angriffe radikaler Elemente. Man beschuldigt ihn, daß er auf einen eigenen Zusammenstoß mit dem Reichspräsidenten Hitler in Wien, der die Ziele der österreichischen Politik im letzten Weltkrieg und die Ziele Europas zu bilden.

Deutschland fördert Handel mit Indien

Bombay, Indien. — Der Export-Dienst (India Limited) begann mit der Eröffnung einer Handelskontore in Indien, um den indischen Handel an sich zu ziehen und unternehme die Gründung einer indischen Organisation, der sogenannten "Indo-German Products Corporation" in London. Die örtliche Organisation wird sich in ganz Indien als Verkaufsbüro für den Exportdienst betätigen. Wie weiterhin mitgeteilt wird, ist geplant, ein Netzwerk von Fabriken in ganz Indien einzurichten, um die indischen Rohstoffe besser auszunutzen, welche Sicherheit voraussetzen, daß einige der Fabriken des Reichstages in dem neuen Reichstag ziemlich zusammen-

"Graf Zeppelin" ehrt verunkelte flotte

London. — Der "Daily Express" meldet, daß der "Graf Zeppelin", als er sich auf dem Rückflug von Spitzbergen nach Friedrichshafen Schottland näherte, über die Stelle der Scaevon hinausflieg, wo nach dem Krieg einige große deutsche Kriegsschiffe verunkelt wurden. An der betreffenden Stelle weigte sich das Luftschiff zum Glück nicht, sondern flog gerade über dem Meeresspiegel hinweg. Die Fluggäste konnten von der Gondel aus die ehemaligen Schiffsrümpfe "Hindenburg" sehen, das jetzt wieder zum Teil gehoben worden ist.

Zum beginnenden Wahlkampf

Es hatte schon heute (19. Juli) den Anschein, als ob von Seiten aller Parteien ein ganz intensiver Wahlkampf geführt werden würde. Schon jetzt kann man mit ziemlicher Sicherheit voraussetzen, daß einige der Parteien des Reichstages in dem neuen Reichstag ziemlich zusammen-

Preußen fügt sich dem Willen Hindenburgs

Hindernis für Rheinlandreise des Reichspräsidenten aus dem Wege geräumt

Berlin. — Von der preussischen Regierung wurde bekanntgegeben, daß sie den Wunsch des Reichspräsidenten von Hindenburg, den Mitgliedern des Stahlhelm-Verbandes die Beteiligung an den Festlichkeiten bei der Reise des Reichspräsidenten durch das besetzte Rheinland in den Tagen vom 18. bis 23. Juli zu gestatten, erfüllen werde.

Die Entschließung der Regierung erfolgte, nachdem die Führer des Stahlhelm-Verbandes eine Abmahnung unterschrieben hatten, welche die Verpflichtung enthält, Feldübungen ihrer Mitglieder zu verhindern, unter Androhung von Ausstoßung aus dem Verbande in Unbereitschaft.



**„Der Courier“**  
Organ der deutschsprachigen Canadianer.  
Erschienen jeden Mittwoch.

Verlegt von der  
**WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED**  
3. M. CHAMBERLAIN, Geschäftsführender Direktor.  
Bismarck House, 12-13, Elfrinstown.  
Gründungsnummer: 1235-1907. Druckung: Regina, Sask.  
Erscheinungstermin: 12-13 Seiten lang.

**„DER COURIER“**  
The Organ of the German-speaking Settlers of the West  
**MEMBERS OF A.B.C.**

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASS'N, LTD., a joint stock company, at its office 1235-1907 Bismarck House, Regina, Sask., Can.  
All stock owned by the readers of the paper.  
J. W. BEMANN, Managing Director.  
(Advertising Rates upon application)

### Wähler, du mußt entscheiden!

Nach zahlreichen Stimmen aus unserer Leser-Kreis ist die Begeisterung für die liberale Sache in den deutschsprachigen Kreisen diesmal noch stärker zu sein als in den vergangenen Jahren. Die namhafte Begeisterung kommt man in den letzten Wochen auch im Osten von Regina nach, wo fast die gesamte liberale Bevölkerung deutsch sprechen, daß das Interesse für den Wahlkampf außerordentlich lebhaft ist, und daß die Erregung gegen die konservative Partei ganz ungewöhnliche Formen angenommen hat. In einer kürzlich abgehaltenen konsultativen Versammlung in der Deutsch-Canadianischen Klubhalle zu Regina kam es zu einer scharfen Demonstration gegen die Tories, zu denen auch ein Herr Gomer gehörte, der sich als Schriftleiter des „Regina Daily Star“, des „unabhängigen“ Organs von Regina, betonte.

Diese Erregung ist nur verständlich, wenn man weiß, wie sehr die konservative Herrschaft in Saskatchewan sich bei den Deutsch-Canadianern unbeliebt gemacht hat. Nicht genug damit, greift Premier Dr. Anderson persönlich in scharfer Weise in den Wahlkampf ein, obwohl er als Führer einer angeblich „kooperativen“ Regierung besser die Finger davon ließe, um sich mehr um seine Regierungssache zu kümmern. Die ganz natürliche Folge davon ist, daß die Verärgerung und Mißbilligung, die sich gegen die Provinzialregierung bereits liberal allgemein hat, zum Ausbruch kommt und sich gegen die konservative Kandidaten in Dominionwahlkampf richtet. Manche mögen es bedauern, daß Provinzial- und Dominionpolitik so sehr miteinander verknüpft werden, doch sieht anlässlich der konsultativen Versammlung von Saskatchewan das dringende Bedürfnis, jede Maßnahme auf ihre progressiven und unabhängigen Freunde, fallen zu lassen, um sich frei und ungehindert für die konservative Sache einsetzen zu können. Was sagen dazu die Progressiven und Unabhängigen? Was sagen dazu die Wähler? Sie werden hoffentlich am 28. Juli eine klare Antwort geben.

„Wer die Wahl hat, hat die Qual“, sagt ein deutsches Sprichwort. Doch diesmal wird allen, die mit offenem Auge und Ohren die Politik verfolgen, die Wahl bedeutend erleichtert. Namentlich den deutschsprachigen Canadianern sollte es ein Leichtes sein, Freund und Feind klar auseinander zu unterscheiden zu können. Wir haben Erklärungen bekommen, die uns ein sicheres Urteil erlauben und ermöglichen. Wie dieses Urteil am 28. Juli ausfallen wird, sowie die Entscheidung in den Provinzen, werden einige Zeitungen an den „Courier“, aus denen die Entscheidung gegen die Konservativen deutlich hervorgeht. Die Hauptaufgabe eines jeden Wählers am 28. Juli ist, seine Stimme abzugeben. Alle Wähler, berechtigten, Männer, Frauen und erwachsene Kinder müssen es als eine Ehrenpflicht betrachten, nach bestem Wissen und Gewissen ihr Stimmrecht auszuüben. Keiner liebe zu Hause! Jeder gebe sich darüber Rechenschaft, daß es oft auf wenige Stimmen ankommt, die den Ausschlag geben können. Welche Wahlbeteiligung ist darum die erste Aufgabe. Als zweites wichtiges Moment kommt hinzu, daß man sich bei der Wahl nicht durch persönliche Abneigung gegen einen Kandidaten und nicht durch keine Freundschaften oder durch unrichtige Vorurteile beeinflussen läßt. Jeder Bürger muß eine freie politische Überzeugung haben, muß an die höheren Interessen denken und danach handeln. Als Bürger deutscher Abstammung und deutscher Muttersprache sind wir auch unsere deutsch-Canadianische Sache ein Opfer schuldig. Wer nicht mit uns ist, ist gegen uns. Wer uns nur in Wahlzettelchen und in einzelnen Stimmen hilft, aber nicht an anderen Zeiten uns beschimpft und verleumdet hat, verdient unsere Stimme nicht. **Kolossal auch etwas Selbstachtung!** Vergessen wir nie die Entscheidung der Bürger deutscher Abstammung während des Weltkrieges! Vergessen wir nie die schamlose Seite, die gegen uns in den letzten Jahren betrieben worden ist! Wie hat man uns genannt? Als „Hobnicks“, als halbe oder ganze Verbrecher, als ungebildete und unzuverlässige Wesen, hat man uns bingestellt, um uns in den Augen des canadischen Volkes verächtlich zu machen. Immer waren es die nämlichen fanatischen Kreise, die uns mit Aufstacheln für die Wählerarbeit gedankt haben, welche unsere deutschsprachigen Freunde in Canada leiteten und immer noch leiten.

Soweit die Wirtschaft und Handelspolitik in Frage kommt, kann es für uns keinen Zweifel unterliegen, daß die liberale Dominionregierung stets darauf bedacht ist, die Interessen des Farmerkreises wahr zu nehmen. Darauf deutet schon die Tatsache hin, daß in Saskatchewan allein drei liberale Kabinetsmitglieder ihre Wahlkreise haben. Premier Wadsworth in Prince Albert, Finanzminister Manning in Regina und Landwirtschaftsminister Macdonald in Weyburn. Dazu kommt noch der Eisenbahnminister Cochrane in Winnipeg und der Innenminister Stewart in Alberta. Werden diese Minister wieder gewählt und erhalten die diese Minister wieder gewählt und erhalten die durch möglichst viele liberale Angehörige aus dem Westen einen kräftigen Rückhalt im Parlament zu Ottawa, so werden sie gewiß ihre energische Politik zu Gunsten des Farmerkreises fortsetzen. Hudson Bay-Verein, Sozialisten und Manning-Bund sind allein bedeutende Rekruten auf dem Wege zu einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung Saskatchewan. Weitere Rekruten werden folgen, um den Westen zu neuer Blüte zu bringen.

Wohin der sogenannten Farmerkandidaten und den „Unabhängigen“ ist nicht viel zu erwarten, weil sie nicht die geringste Aussicht haben, eine eigene Regierung in Ottawa zu bilden, und weil

sie oft recht zweifelhafte Kandidaten sind. Vieles weiß man nicht, ob sie im Grundsatz eine liberale oder eine konservative Regierung unterstützen würden.

Nach den Erfahrungen der Vergangenheit hat die konservative Politik, die sich auf die Kapitalisten des Ostens stützt, für den Westen nur Wahlversprechungen, aber keine profunden Taten übrig gelassen. Folglich bleibt dem Bürger in Saskatchewan nur eine Wahl, nämlich seine Stimme dem liberalen Kandidaten zu geben und für dessen Ermählung kräftig einzutreten.

Unter letzter Anrede: Gehe jeder Wahlberechtigten am 28. Juli zur Wahl! Stimme jeder nach bestem Wissen und Gewissen! Bedenke jeder, was auf dem Spiele steht! Es geht um die höchsten Interessen unseres Landes. Am 28. Juli wird die Entscheidung fallen für jeden von uns. Wir sind für diese Entscheidung ganz verantwortlich. Wer soll regieren? Der Farmerkreises gegen die Fremdbesitzer, oder eine dubiose Regierung? Die konservative Selbstherrlichkeit des Ostens oder die liberale Regierung, die ein Herz für den Farmer und für den ganzen Westen hat und die sich durch ihre profunde Politik schon hundertmal bewiesen hat? Wähler, du mußt entscheiden!

### 68 englische Parlamentarier für Revision der Minderheitenverträge

68 Mitglieder des englischen Parlaments haben einen Antrag zur Revision der Minderheitenverträge eingebracht. Der Antrag ist ein Aufruf zur Revision der Minderheitenverträge, die im Jahre 1922 zwischen England und Frankreich geschlossen wurden.

Der Antrag ist ein Aufruf zur Revision der Minderheitenverträge, die im Jahre 1922 zwischen England und Frankreich geschlossen wurden. Der Antrag ist ein Aufruf zur Revision der Minderheitenverträge, die im Jahre 1922 zwischen England und Frankreich geschlossen wurden.

## Weltumschau

**Trauer um Verleute.** Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung der Umgegend fand das Begräbnis am 22. Juli im Friedhof der protestanten Mission in Regina statt. Die Leiche wurde in die Erde bestattet.

Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung der Umgegend fand das Begräbnis am 22. Juli im Friedhof der protestanten Mission in Regina statt. Die Leiche wurde in die Erde bestattet.

Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung der Umgegend fand das Begräbnis am 22. Juli im Friedhof der protestanten Mission in Regina statt. Die Leiche wurde in die Erde bestattet.

Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung der Umgegend fand das Begräbnis am 22. Juli im Friedhof der protestanten Mission in Regina statt. Die Leiche wurde in die Erde bestattet.

Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung der Umgegend fand das Begräbnis am 22. Juli im Friedhof der protestanten Mission in Regina statt. Die Leiche wurde in die Erde bestattet.

Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung der Umgegend fand das Begräbnis am 22. Juli im Friedhof der protestanten Mission in Regina statt. Die Leiche wurde in die Erde bestattet.

Unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung der Umgegend fand das Begräbnis am 22. Juli im Friedhof der protestanten Mission in Regina statt. Die Leiche wurde in die Erde bestattet.

terpräsidentin des Reiches vertritt die Interessen der Minderheiten in England und Frankreich. Die Minderheitenverträge sind ein wichtiges Dokument in der Geschichte der Minderheiten in England und Frankreich.

terpräsidentin des Reiches vertritt die Interessen der Minderheiten in England und Frankreich. Die Minderheitenverträge sind ein wichtiges Dokument in der Geschichte der Minderheiten in England und Frankreich.

terpräsidentin des Reiches vertritt die Interessen der Minderheiten in England und Frankreich. Die Minderheitenverträge sind ein wichtiges Dokument in der Geschichte der Minderheiten in England und Frankreich.

terpräsidentin des Reiches vertritt die Interessen der Minderheiten in England und Frankreich. Die Minderheitenverträge sind ein wichtiges Dokument in der Geschichte der Minderheiten in England und Frankreich.

terpräsidentin des Reiches vertritt die Interessen der Minderheiten in England und Frankreich. Die Minderheitenverträge sind ein wichtiges Dokument in der Geschichte der Minderheiten in England und Frankreich.

terpräsidentin des Reiches vertritt die Interessen der Minderheiten in England und Frankreich. Die Minderheitenverträge sind ein wichtiges Dokument in der Geschichte der Minderheiten in England und Frankreich.

terpräsidentin des Reiches vertritt die Interessen der Minderheiten in England und Frankreich. Die Minderheitenverträge sind ein wichtiges Dokument in der Geschichte der Minderheiten in England und Frankreich.

terpräsidentin des Reiches vertritt die Interessen der Minderheiten in England und Frankreich. Die Minderheitenverträge sind ein wichtiges Dokument in der Geschichte der Minderheiten in England und Frankreich.

terpräsidentin des Reiches vertritt die Interessen der Minderheiten in England und Frankreich. Die Minderheitenverträge sind ein wichtiges Dokument in der Geschichte der Minderheiten in England und Frankreich.

angetreten, um der Königskrone Ottos den Weg zu ebnen. Die Krone Ottos ist ein wichtiges Symbol der Monarchie in England und Frankreich.

angetreten, um der Königskrone Ottos den Weg zu ebnen. Die Krone Ottos ist ein wichtiges Symbol der Monarchie in England und Frankreich.

angetreten, um der Königskrone Ottos den Weg zu ebnen. Die Krone Ottos ist ein wichtiges Symbol der Monarchie in England und Frankreich.

angetreten, um der Königskrone Ottos den Weg zu ebnen. Die Krone Ottos ist ein wichtiges Symbol der Monarchie in England und Frankreich.

angetreten, um der Königskrone Ottos den Weg zu ebnen. Die Krone Ottos ist ein wichtiges Symbol der Monarchie in England und Frankreich.

angetreten, um der Königskrone Ottos den Weg zu ebnen. Die Krone Ottos ist ein wichtiges Symbol der Monarchie in England und Frankreich.

angetreten, um der Königskrone Ottos den Weg zu ebnen. Die Krone Ottos ist ein wichtiges Symbol der Monarchie in England und Frankreich.

angetreten, um der Königskrone Ottos den Weg zu ebnen. Die Krone Ottos ist ein wichtiges Symbol der Monarchie in England und Frankreich.

angetreten, um der Königskrone Ottos den Weg zu ebnen. Die Krone Ottos ist ein wichtiges Symbol der Monarchie in England und Frankreich.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet der Deputierte, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung nach Palästina ist ein wichtiges Thema in der Geschichte der jüdischen Nation.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet der Deputierte, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung nach Palästina ist ein wichtiges Thema in der Geschichte der jüdischen Nation.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet der Deputierte, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung nach Palästina ist ein wichtiges Thema in der Geschichte der jüdischen Nation.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet der Deputierte, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung nach Palästina ist ein wichtiges Thema in der Geschichte der jüdischen Nation.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet der Deputierte, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung nach Palästina ist ein wichtiges Thema in der Geschichte der jüdischen Nation.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet der Deputierte, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung nach Palästina ist ein wichtiges Thema in der Geschichte der jüdischen Nation.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet der Deputierte, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung nach Palästina ist ein wichtiges Thema in der Geschichte der jüdischen Nation.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet der Deputierte, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung nach Palästina ist ein wichtiges Thema in der Geschichte der jüdischen Nation.

Die jüdische Einwanderung nach Palästina, berichtet der Deputierte, ist nicht eingestellt worden, noch habe die Regierung ihre Palästina-Politik geändert. Die jüdische Einwanderung nach Palästina ist ein wichtiges Thema in der Geschichte der jüdischen Nation.

### Deutschland und Italien

Deutschland und Italien sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Deutschland und Italien sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Deutschland und Italien sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Deutschland und Italien sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Deutschland und Italien sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Deutschland und Italien sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

### Dänemark und Island

Dänemark und Island sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Dänemark und Island sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Dänemark und Island sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Dänemark und Island sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Dänemark und Island sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Dänemark und Island sind in der Weltumschau ein wichtiges Thema. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern sind ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

### Der badische Heimatstag

Der badische Heimatstag ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der badischen Nation. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Aspekt der kulturellen Identität der badischen Nation.

Der badische Heimatstag ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der badischen Nation. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Aspekt der kulturellen Identität der badischen Nation.

Der badische Heimatstag ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der badischen Nation. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Aspekt der kulturellen Identität der badischen Nation.

Der badische Heimatstag ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der badischen Nation. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Aspekt der kulturellen Identität der badischen Nation.

Der badische Heimatstag ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der badischen Nation. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Aspekt der kulturellen Identität der badischen Nation.

Der badische Heimatstag ist ein wichtiges Ereignis in der Geschichte der badischen Nation. Die Veranstaltung ist ein wichtiger Aspekt der kulturellen Identität der badischen Nation.

### Berühmter Violin-Virtuose gestorben

Berühmter Violin-Virtuose gestorben. Der Verstorbene war ein wichtiger Musiker in der Geschichte der Musikwelt. Seine Werke sind ein wichtiger Aspekt der Musikgeschichte.

Berühmter Violin-Virtuose gestorben. Der Verstorbene war ein wichtiger Musiker in der Geschichte der Musikwelt. Seine Werke sind ein wichtiger Aspekt der Musikgeschichte.

### Große Erregung im englischen Parlament

Große Erregung im englischen Parlament. Die Diskussion über die Minderheitenverträge hat zu einer großen Erregung im Parlament geführt. Die Diskussion ist ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Große Erregung im englischen Parlament. Die Diskussion über die Minderheitenverträge hat zu einer großen Erregung im Parlament geführt. Die Diskussion ist ein wichtiger Aspekt der internationalen Politik.

Sagen Sie es Ihren Freunden: „Der Courier ist die führende deutsche Zeitung in Canada.“



Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Tödlicher Unglücksfall

Vibank, Sas. — Frau Rosa Defahner von Vibank, Ehegattin von Herrn Michael Defahner, erlitt am Dienstag, den 15. Juli, abends nach 6 Uhr einen tödlichen Unglücksfall. Sie fuhr in einem Fordauto mit ihrem Mann und den Kindern vom Städtchen Vibank auf die Farm ihres Vaters Herrn Johannes Riedl. Ungefähr 1 1/2 Meilen westlich von Vibank wollte Frau Defahner ihr 2 1/2 Jahre altes Kind, das sich auf dem Rücksitz der Autostühle aufgemacht, wobei sie selbst hinausfiel und betäubt liegen blieb. Herr Riedl brachte Frau Defahner noch am nämlichen Abend in das Graue Schwefelers-Spital zu Regina, wo sie am Mittwoch (16. Juli) morgens um 9 Uhr nach Empfang der letzten Ölung starb. Nach Ansicht des Arztes Dr. E. R. Zauer ist der Tod infolge Platzens einer Kapillare eingetreten. Frau Rosa Defahner war die Tochter von Herrn und Frau Joh. Riedl, u. war am 18. Aug. 1897 in Kallstadt, Südrussland, geboren. Im Jahre 1899 wanderte sie mit ihren Eltern nach Canada aus, die sich bei Speyer (Major) niederließen. Sie war in erster Ehe mit Herrn Anton Selinger bei Speyer verheiratet, aus dieser Ehe sind vier Kinder hervorgegangen, von denen eines bereits gestorben ist. In zweiter Ehe verheiratete sie sich am 3. Juli 1927 mit Herrn Michael Defahner. Zwei Kinder aus dieser Ehe im Alter von über 2 Jahren und 1 Jahr 3 Monaten gehören zu den Hinterbliebenen. Fünf lebende Kinder von Frau Rosa Defahner und 6 Kinder aus der ersten Ehe von Herrn Michael Defahner betrauern mit dem schwergeprüften Gatten, den Eltern und Geschwistern der Toten das plötzliche Hinscheiden von Frau Defahner. Die Beerdigung fand von der katholischen St. Paulskirche in Vibank unter Leitung von Pater Wilhelm Parzer Schorl am Freitag, den 18. Juli, auf dem dortigen Friedhof statt. (Das herzhafte Beileid des „Courier“.)

Lemberg, Sas.

Die ev.-lutherische Gemeinde (Pastor J. Kroeger) hielt am Donnerstag, den 17. Juli, bei Heil's Café ein großes Picknick ab, u. dem sich eine stattliche Menschenmenge aus der Umgebung eingeschrieben hatte. Bei Sport, Spielen u. Unterhaltung für Kinder wie für Erwachsene verginge man sich ausgiebig. Die Gräte bei Lemberg ist bis jetzt vielverbreitet.

Neudorf, Sas.

Das jährliche Gemeindefest der ev.-lutherischen Christusgemeinde (Pastor S. Honebein) wurde am Mittwoch, den 16. Juli, im Stadtpark von Neudorf bei schönem Wetter abgehalten. Allgemein herrschte eine fröhliche Stimmung bei Alt und Jung.

Deutscher Uhrmacher

Habe eine Auswahl in aller Art Uhren und Trauringe zu mäßigen Preisen. — Sämtl. Reparaturen an Uhren aller Art werden zu angenehmen Preisen hergestellt. — Jede Uhr erhält 1 Jahr Garantie. W. Seib 1717—11. Ave. Regina, Sas.

Canada--Europa--Dienst des Norddeutschen Lloyd. Directe Verbindung mit eigenen Dampfern nach Halifax und von und nach Montreal. Auch über New York schnellste Beförderung mit den großen Schnelldampfern Europa — Bremen — Columbus und den Rabbinen-Dampfern Berlin, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe, Nord und anderen modernen Schiffen. ... NORTH GERMAN LLOYD 1721—11th Ave. Regina, Sas.

Kirchweihe zu Dupal, Sas.

Am Sonntag, den 27. Juli, soll, so Gott will, die neue Kirche der evangelisch-lutherischen Pionsgemeinde zu Dupal, Saskatchewan, eingeweiht werden. Drei Gottesdienste werden stattfinden: Morgens um 10 Uhr und am Nachmittag um 2.30 in deutscher Sprache und am Abend um 7 Uhr in der englischen Sprache. Jedermann herzlich willkommen! E. Z. Heglein, Ev. Luth. Pastor.

Vibank, Sas.

Herr Wendelin Reboldus von Vibank verheiratete sich am Samstag, den 19. Juli, mit Frau Maria Geiger (Witwe), geborene Kahlmann aus Klotterdorf, Südrussland. Frau Wendelin Reboldus lebte bisher in Chadleton, Sas., bei ihrem Schwager Herrn Kofschewski; das neue Brautpaar hat seinen Wohnsitz in Vibank. Die Trauung wurde vollzogen von Hochw. Pater Schorl in der St. Paulskirche zu Vibank. Brautzeugen waren Herr Adam Gud Vibank und Herr J. P. Kahlmann von Dabin. Nach der fröhlichen Feier fand das Hochzeitsessen mit nachfolgender Unterhaltung im Hause des Herrn Wendelin Reboldus statt. (Die herzlichsten Glückwünsche des „Courier“.)

Am 30. Juni fanden die Ferienferien in der Schule zu Vibank statt, wonach im neuen Schuljahre, welches am 1. September beginnt, folgende Kinder die einzelnen Klassen besuchen werden:

Grad I. — Albert Eisler, Theresia Fink, Elizabeth Kuntz, Hieronimus Sali, Richard Schulz, Norman Taylor, Samuel Widenheiser, Frank Wittman.

Grad II. — Joseph Fink, Nikolaus Fink, Lorenz Goll, Irene Goeck, Katharina Heisler, Katharina Kuntz, John Werk, George Werk, Christian Weimer, Emma Keimer, Anton Piotrowski, Irma Schulz, Magdalena Stoeber, Anton Weisgerber, Anna Wingerter, Ursula Wingerter, Katharina Jung.

Grad III. Jr. — Mary Buchmeier, Edward Dornhauder, Mary Fink, Mary W. Fink, Michael Rainer, Roy Koch, John Reboldus, Rosina Sali, Elsie Sadcan, Magdalena Weisgerber, Paul Piotrowski.

Grad III. Sr. — Voretta Fink, Frank Goll, Agnes Goeck, Alions Gaidler, Magdalena Horat, Isabella Gud, Adam Kovats, Johanna Lorenz, Mary Werk, Rosika Selinger, Anna Stoeber, Joseph Widenheiser.

Grad IV. — Lenola Defahner, Christian Fink, Edward Fink, Gertrud Fink, Martin Goeck, Joseph Heisler, Michael Kuntz, Barbara Kuntz, Elizabeth Lorenz, Christian Weisgerber, Stephanie Widenheiser, Selena Jung.

Grad V. — Edward Defahner, Leo Eisler, Alexander Fink, Jacob Fink, Michael Fink, Rosa Fink, Edward Gaidler, Nikolaus Heisler, Regina Heisler, Christina Horat, Anton Kellner, Margareta Kovats, Ottilia Kovats, Theresia Kuntz, Martin Reboldus, Barbara Werk, Anna Keimer, John Steudt, William Steudt, Marytha Steudt, William Tabor, Anna Weisgerber, Helen Weisgerber, Anton Widenheiser, Katharina Wittman, Mary Wittman.

Grad VI. Jr. — Eva Bartel, Regina Deis, Elizabeth Dornhauder, Frank Dornhauder, Ottilia Fink,

Peter Fink, Theresia Fink, Pauline Gerem, Joseph Heins, Joseph Kofschewski, Anna Gud, Voretta Gud, Joseph Kainer, Sabinia Kainer, Ludwig Keller, Robert Koch, Frank Kuntz, Eva Keimer, Anna Sadcan, Emma Sadcan, George Widenheiser, Rosina Widenheiser, Georgina Wittman, Matilda Wittman.

Grad VI. Sr. — Anna Burger, Joseph Dornhauder, Mary Grauff, Henry Fink, Frances Kiamar, Theresia Goeck, Elizabeth Gaidler, Frances Heisler, Mary Reboldus, Melanie Lorenz, Margareta Werk, Karl Keimer, Antonina Selinger, Edward Tabor, Engelbert Widenheiser.

Grad VIII. — Thomas Deis, John Defahner, Anna Fink, Carolina Fink, Eleonore Fink, Adam Gerem, Marianne Gud, Mary Gud, Katharina Kellner, Mary Koch, Peter Reboldus, Mary Venz, Richarda Werk, Nikolaus Jung.

Grad IX. und X. haben die vom Department geforderten Promotion Grammatikons mit Erfolg geschrieben. Mit Auszeichnung haben bestanden: Grad IX. Barbara Solista, Dorothea Bonofoski, Grad X. Regina Gud, Frank Kuntz, Apollonia Bild.

Hallonquill, Sas.

Aus Hallonquill wird uns geschrieben: Ich möchte dem „Courier“ mitteilen, daß ich die hiesige Gegend wieder verlasse, weil hier die Ernte am Besten ist und ich schon jetzt wieder nach meiner Heimat zurückfahre.

Auf meine letzte Nachricht im „Courier“ habe ich von Keuten, die etwas von dem Land wissen wollen, eine ganze Reihe von Briefen erhalten, die ich noch nicht alle beantwortet habe, aber sobald wie möglich beantwortet werden.

Ich fahre mit Pferden und Wagen. Den Wagen habe ich mit Gerat, das ich für die Farm nötig habe, besetzt. Ich habe ungefähr 250 Weilen zu fahren und hoffe, in 8 Tagen am Ziel zu sein.

Allen meinen Freunden, von denen ich mich nicht persönlich verabschieden konnte, ein letztes Lebewohl!

Ich hoffe, meine Zeitung wieder an die alte Adresse zu schicken; denn ich möchte meinen lieben Freund, dem „Courier“, nicht meinen Deutschen, schickst Euch alle die deutsche Zeitung an! Ein jeder deutsche Mann sollte sehr vieles aus der alten und aus der neuen Heimat. Darum, liebe deutsche Freunde, bestellst alle schnell den „Courier“! Schickst Euch durch die Zeitung zu einem festen Bund zusammen und steht allezeit fest in dem alten und dem neuen Vaterland! Mit vielen Grüßen an den „Courier“ und Herrn Arthur Kaufhaus in Regina, verbleibe ich Hans Kofschewski.

Kellern, Sas.

Hier starb am 12. Juli eine der ältesten Anwohner und ein treues Mitglied unserer ev.-luth. Pionsgemeinde seit ihrer Gründung: Frau Anna August geb. Kempf, Ehefrau des Herrn Friedrich August. Sie war geboren am 16. März 1865 in Südrussland, dort getauft und konfirmiert in der Quitt. Kirche und verheiratet seit 1888 mit ihrem hier lebenden, trauernden Gatten. Dieser Ehe entsprossen 5 Söhne und 1 Tochter, welche nebst 2 Schwiegerkinder und 2 Enkeln die Entschlafene betrauern. Bis zum Jahre 1901 in Russland lebend, wanderte sie dann mit ihrer Familie aus nach Deutschland (Weilpfaun) und von dort im Jahre 1908 nach den Vereinigten Staaten, nach Spokane, Wash. von wo aus sie nach 3-jährigem Aufenthalt überfiedelte nach Canada und war gleich nach der Gegend von Kellern. Hier fand sie auf der bis heute demönten und bearbeiteten Farm ihre dauernde Heimat, hier lebte sie inmitten ihrer Familie in emsiger Schaffen und treuer Fürsorge für des Gatten und der Kinder Wohl, und Gottes Segen ist auch an ihrem Haupte und Wirken zu sehen gewesen. Bei Gründung hiesiger luth. Gemeinde trat sie mit ihrem Mann gleich derselben bei und hat sich als ein treues Mitglied derselben durch regen Gottesdienst- und Abendmahlsbesuch sowie durch williges Opfern für kirchliche Zwecke gezeigt. Seit etwa 3 Jahren krankend, aber noch immer ihre Hausfrauenpflichten erfüllend, lagte sie plötzlich am letzten Freitag (11. Juli) abends über Brustschmerzen und Atmungsbeschwerden. Der herbeigerufene Arzt gab ihr ein schmerzenstillendes Mittel, das sie in einen Schlaf versetzte, aus dem sie nicht mehr erwachte. Sie starb, sanft und friedlich einschlummernd, am Samstag, den 12. Juli, nachmittags 4 1/2 Uhr.

Das Begräbnis fand am Dienstag, den 15. Juli, unter großer Beteiligung von nah und fern, von Lutheranern und Mitgliedern anderer Kirchengemeinschaften, vom Hause aus in der Luth. Pionskirche statt. Der Sakral-Pastor G. Weis, Missionar der Missouri-Synode, rief auf Grund von 1. Petr. 4, 13. 14. Worte des Trostes der Trauernden, sowie Worte der Ermahnung zur Bereitwilligkeit auf ein plötzliches Abscheiden allen Verammelten zu. Ein aus jungen Leuten der Gemeinde bestehender Chor sang unter Leitung der Organistin Frau E. Ebel föhliche Trostlieder in der Kirche und am Grabe. Die Leiche wurde auf dem Gemeindefriedhof unter großem Trauergeloge, das von der Achtung, Zeugnis ablegte, zur letzten Ruhe beigesetzt. Sie ruhe in Frieden und das ewige Licht leuchte ihr! Die trauernden Hinterbliebenen, Gatten und Kinder, tröste Gott mit der Christenhoffnung der Ruhe der Entschlafenen in Gott und des Wiedersehens bei Gott im ewigen Leben!

Die Entschlafene brachte ihr Alter auf 65 Jahre, 3 Monate und 26 Tage.

Der überlebende Gatte möchte seinen wärmsten Dank aussprechen an alle, die ihm bei der Vorbereitung zum Begräbnis sowie beim Begräbnis helfend beigehtanden, insonderheit

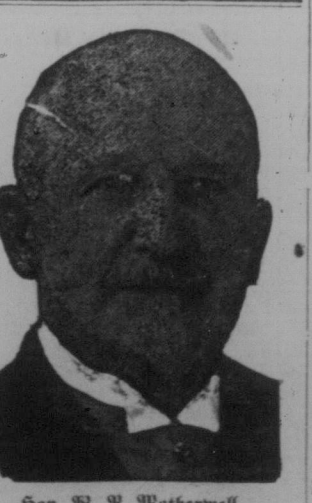
Parplatz für 250 Automobile. SIMPSON'S 15th ANNIVERSARY SALE. Kleidung für kleine Herren. Waschanzüge für kleine Herren 69c. Kleidung für Mädchen. Kleidende Höschchenkleider... 69c. Sonnenanzüge für Brüderchen und Schwesterchen. Verkaufspreis 79c. The Robert Simpson Westcott Limited.

Die diesjährige Synode des Canada Districts der Ohio-Synode in Regina und über die Entlassung und Beerdigung der Augsburgischen Congregation, die auf eine 40-jährige Bergangenheit zurückblickt. Wenn Christus seine Kirche schützt, so mag die Seele — Ruhland — wüten!

Am 13. Juli predigte in der Christuskirche Herr Alex. Propoy aus Rabbit Lake, Nord Sas., über Römer 1, 8, 16. Ich komme mich des Evangeliums von Christus nicht. Am Nachmittag machte der Jungeverein einen Ausflug nach dem etwa 2 1/2 Meilen entfernt liegenden Dicks Lake. Dort war großer Betrieb bei prächtigem Wetter.

Am 14. Juli, abends sprach Herr Pastor Bentz gelegentlich vor verammelter Gemeinde über den Verlauf

Kommen Sie zur Ausstellung nach Regina! Sehen Sie unsere Ausstellung von Westinghouse-Kochhöfen und Radios auf den „Exhibition Grounds“! REGINA ELECTRIC LIMITED 1950 Hamilton Street Regina, Sas.



Hon. B. H. Metherell, der canadische Landwirtschaftsminister, der im Wahlkreis von Welbyville als liberaler Kandidat auftritt.



Vom Hagenbeck Wallace-Zirkus auf Regina-Ausstellung



Hagenbeck-Wallace, zeigt den größten, modernen Zirkus.

Um ein neues Europa

Briands Europabund-Vorschlag wird scharf kritisiert

Abänderung der Friedensdiktate wird von Deutschland und Italien befürwortet

Paris. — Auf den Europabund-Vorschlag Briands haben 20 von den 26 Regierungen geantwortet, an die er gerichtet war, und ihn fast durchweg im Prinzip angenommen aber dabei schwerwiegende Vorbehalte geäußert. Die jüngste Antwort hat Großbritannien erteilt. Man erfuhr aus Londoner Zeitungsberichten, daß die britische Regierung der Ansicht ist, daß die erreichte wirtschaftliche Zusammenarbeit der europäischen Staaten besser durch den Völkerbund selbst erreicht werden könne als durch die Gründung eines konkurrierenden Völkerbundes.

„Selbstgedreht“

find billiger mit ZIG-ZAG Zigaretten-Papier

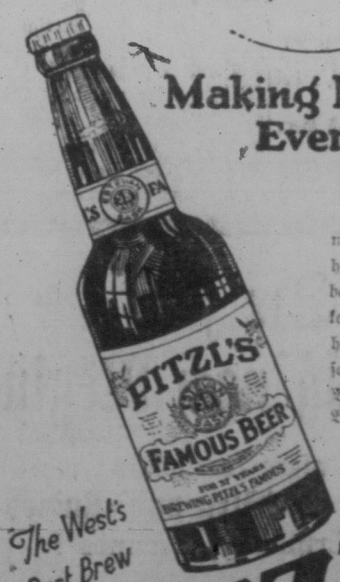


30 Cts. Buch mit 120 Blatt.

Das automatische Originalbuch gibt nur ein Blatt an einmal. Kein Verlust. Verlangen Sie „Zig-Zag“! Sie erhalten 120 Blatt.



Making New Friends Every Day



The West's Best Brew PITZL'S FAMOUS BEER

Zweite Nordlandfahrt des „Graf Zeppelin“

Reisezeit, Island 17. Juli

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ auf dem Flug nach Spitzbergen, in der Nacht von Island vorüber, an der Südküste von Island vorbeigeflogen. Am die Mittagsstunde erreichte das Luftschiff die isländische Hauptstadt und freute mehr als eine Stunde über der Stadt. Die Wetterverhältnisse sind vorzüglich.

Neber Island und Grönland nach Amerika

Stuttgart. — Die beiden deutschen Piloten Wolftraut Dirth und Oscar Keller sind damit beauftragt, ihren Amerikaflug mit dem in einer Amerikaflugpläne, nochmals zu überprüfen. Sie beabsichtigen Nordamerika auf dem Weg über die Erden-Inseln, Island und Grönland zu erreichen. Ihre erste Landung wird voraussichtlich in Gronow, England, erfolgen.

Hindenburg empfängt Steubenspilger

Berlin, 17. Juli. — Der Steuben-Gesellschaft von Amerika, die gestern abend, 250 Mitglieder stark, aus Prenten und Samburg kommend, hier eintraf und gleich bei ihrer Ankunft durch ein Begrüßungsschreiben, das die Unterzeichnung des Wechselpatentes, des Präsidenten des Reichstages, mit des Außenministers Curtius und des amerikanischen Botschafters Zandt trug, begrüßt wurde, ist im Laufe des heutigen Tages eine große Auszeichnung zuteil geworden. Um die Willkommung von Reichspräsident von Hindenburg im Präsidentspalais an der Wilhelmstr. empfangen, waren die Herrschaften einige Stunden später die Gäste des Reichstages, der die Worte des Reichstages, die er mit dem Reichspräsidenten für eine Prämie belegte, steht festig zum Bestand nach Amerika da.

Weller ist etwa 33 Jahre alt und hat einen Namen als Motorradfahrer und Sportjournalist.



Dr. A. MacYoung, Saskatoon, Sas., der bisherige Abgeordnete und jetzige liberale Kandidat.

Dr. Anderson

(Fortsetzung von Seite 1.)

am 28. Juli hoffentlich zu einem glänzenden Sieg verheißt. Die eigenartige Wahlpropaganda für den konservativen Kandidaten A. A. MacWilliam muß zu einem Schluß ins Folger werden. Dafür zu sorgen, ist die Aufgabe aller redlich denkenden Bürger.

Österreich und Briands

„Der Staaten von Europa“

Paris. — Die Antwort der österr. Regierung auf Briands Memorandum über eine Paneuropäische Union, die am 17. Juli eingelaufen ist, verurteilt Österreicher die Vorklage bei jedem Versuch, die Probleme, die nach einem europäischen Staatenbund im Wege stehen, zu lösen.

Britische Kriegsschiffe nach Ägypten entsandt

London. — Die britische Regierung hat den Schlachtschiffen „Queen Elizabeth“ und „Ramilies“ Befehl gegeben nach Alexandria zu fahren, um in den dortigen Unruhen Leben und Eigentum der Ausländer zu schützen.

Alarm der Leipziger Feuerwehr für den „Großen Brockhaus“

Wie wir erfahren, wird Ende Juli der 6. Band des „Großen Brockhaus“ erscheinen. Das Werk ist nicht nur deshalb bedeutsam, weil es dem Menschen von heute unverzichtbar jede gewünschte Auskunft aus Wissen und Leben erteilt, sondern auch weil es durch die starke Illustration ein unerschöpfliches Bildwerk unserer Zeit ist. Die Bedeutung von Bildvorlagen für den „Großen Brockhaus“ ist besonders schwerwiegend, weil nur solche Bilder gebracht werden, die ein wahrheitsgetreues Abbild der vielfältigen Lebenserscheinungen geben. Ein einziges Bild unter 100 Bildern eines Gegenstandes nur eins für die Aufnahme in das Werk. Die Herbeischaffung der Vorlagen ist gleichsam eine aufregende, wunderbare Jagd nach dem Leben selbst. Um 3. B. die Abbildung für die Latzta Feuerlöschwagen für die Latzta Feuerlöschwagen zu beschaffen wurde vor kurzem in Leipzig ein Probekamern der Feuerwehr abgehalten, um dem Leiter des Verlags Gelegenheit zu lebenswahren Darstellungen zu geben. Dieser eine Fall zeigt, wie sehr der „Große Brockhaus“ Wert auf eine Verbindung mit dem Leben legt. Man darf daher dem neuen Band wieder mit Spannung entgegensehen.

Deutsche Finanzdiktatur

(Fortsetzung von Seite 1.)

nitten auf die vielen Arbeitslosen, welche sie für sich zu gewinnen hoffen. Die Nationalsozialisten werden aller Wahrscheinlichkeit die größte Zunahme finden können. Am 12. Abgeordnetentag fanden die Stärke nach an anderer Stelle. Man rechnete damit, daß diese Partei austritt und in dem neuen Reichstag vielleicht die dritte Stelle einnehmen wird. Die erste und zweite Stelle wird aller Voraussicht nach von den Sozialdemokraten und dem Zentrum eingenommen werden. Die Volkspartei gleicht einer Ebbe, seit Dr. Stresemann gestorben ist und nur wenige Abgeordnete werden von dieser Partei sowie von den Demokraten und anderen Parteien in den neuen Reichstag gelangt werden.

Der deutsche Finanzdiktator Dr. Brüning

Dr. Heinrich Brüning, an welchen der Ruf ergangen ist, Deutschlands finanzieller Leiter zu werden und welcher mit ausgedehnter Diktaturgewalt ausgestattet worden ist, gehört der neueren Generation der politischen Führer Deutschlands an. Er ist ein verhältnismäßig junger Mann, welcher im öffentlichen Leben noch nicht viel genannt worden ist.

von Memnoniten und Lutheranern

in Ausland dem schicksalhaften Wendeschonunglos überlassen. Wieviel von diesen Mitleidigen hätten in Saskatoon den Tod vor der blühenden Verblüdung finden können! Wieviele wären vor dem grausamen Schicksal bewahrt geblieben, in die Säue- und Eisfelder des russischen Nordens verbannt zu werden, wo so viele unserer Auslandsdeutschen entschuldigt umgekommen sind! Damals wollte man, wie es Christenpflicht gewesen wäre, diese armen Menschen nicht aufzunehmen, obwohl von führenden mässigen und lutherischen Kreisen alle Anstrengungen gemacht wurden, um sie in canadischen Heften unterzubringen. Heute möchte die nämliche Saskatoon-Regierung unseren mässigen Freunden ein freundliches Gesicht zeigen. Diese Politik ist durchsicht und wird auch nicht so leicht verfallen werden, besonders nicht am Wahltag des 28. Juli, der hoffentlich unserm liberalem Kandidaten Dr. Young einen fröhlichen Zuwachs an Stimmen bringen wird.

Advertisement for 'OUR GANG' writing instrument case, featuring an illustration of the case and a can of Royal Crown Flaked Lye.

Alarm der Leipziger Feuerwehr für den „Großen Brockhaus“

Wie wir erfahren, wird Ende Juli der 6. Band des „Großen Brockhaus“ erscheinen. Das Werk ist nicht nur deshalb bedeutsam, weil es dem Menschen von heute unverzichtbar jede gewünschte Auskunft aus Wissen und Leben erteilt, sondern auch weil es durch die starke Illustration ein unerschöpfliches Bildwerk unserer Zeit ist. Die Bedeutung von Bildvorlagen für den „Großen Brockhaus“ ist besonders schwerwiegend, weil nur solche Bilder gebracht werden, die ein wahrheitsgetreues Abbild der vielfältigen Lebenserscheinungen geben. Ein einziges Bild unter 100 Bildern eines Gegenstandes nur eins für die Aufnahme in das Werk. Die Herbeischaffung der Vorlagen ist gleichsam eine aufregende, wunderbare Jagd nach dem Leben selbst. Um 3. B. die Abbildung für die Latzta Feuerlöschwagen für die Latzta Feuerlöschwagen zu beschaffen wurde vor kurzem in Leipzig ein Probekamern der Feuerwehr abgehalten, um dem Leiter des Verlags Gelegenheit zu lebenswahren Darstellungen zu geben. Dieser eine Fall zeigt, wie sehr der „Große Brockhaus“ Wert auf eine Verbindung mit dem Leben legt. Man darf daher dem neuen Band wieder mit Spannung entgegensehen.

Dr. Anderson

(Fortsetzung von Seite 1.)

am 28. Juli hoffentlich zu einem glänzenden Sieg verheißt. Die eigenartige Wahlpropaganda für den konservativen Kandidaten A. A. MacWilliam muß zu einem Schluß ins Folger werden. Dafür zu sorgen, ist die Aufgabe aller redlich denkenden Bürger.

Der deutsche Finanzdiktator Dr. Brüning

Dr. Heinrich Brüning, an welchen der Ruf ergangen ist, Deutschlands finanzieller Leiter zu werden und welcher mit ausgedehnter Diktaturgewalt ausgestattet worden ist, gehört der neueren Generation der politischen Führer Deutschlands an. Er ist ein verhältnismäßig junger Mann, welcher im öffentlichen Leben noch nicht viel genannt worden ist.

von Memnoniten und Lutheranern

in Ausland dem schicksalhaften Wendeschonunglos überlassen. Wieviel von diesen Mitleidigen hätten in Saskatoon den Tod vor der blühenden Verblüdung finden können! Wieviele wären vor dem grausamen Schicksal bewahrt geblieben, in die Säue- und Eisfelder des russischen Nordens verbannt zu werden, wo so viele unserer Auslandsdeutschen entschuldigt umgekommen sind! Damals wollte man, wie es Christenpflicht gewesen wäre, diese armen Menschen nicht aufzunehmen, obwohl von führenden mässigen und lutherischen Kreisen alle Anstrengungen gemacht wurden, um sie in canadischen Heften unterzubringen. Heute möchte die nämliche Saskatoon-Regierung unseren mässigen Freunden ein freundliches Gesicht zeigen. Diese Politik ist durchsicht und wird auch nicht so leicht verfallen werden, besonders nicht am Wahltag des 28. Juli, der hoffentlich unserm liberalem Kandidaten Dr. Young einen fröhlichen Zuwachs an Stimmen bringen wird.

Advertisement for 'OUR GANG' writing instrument case, featuring an illustration of the case and a can of Royal Crown Flaked Lye.

Alarm der Leipziger Feuerwehr für den „Großen Brockhaus“

Wie wir erfahren, wird Ende Juli der 6. Band des „Großen Brockhaus“ erscheinen. Das Werk ist nicht nur deshalb bedeutsam, weil es dem Menschen von heute unverzichtbar jede gewünschte Auskunft aus Wissen und Leben erteilt, sondern auch weil es durch die starke Illustration ein unerschöpfliches Bildwerk unserer Zeit ist. Die Bedeutung von Bildvorlagen für den „Großen Brockhaus“ ist besonders schwerwiegend, weil nur solche Bilder gebracht werden, die ein wahrheitsgetreues Abbild der vielfältigen Lebenserscheinungen geben. Ein einziges Bild unter 100 Bildern eines Gegenstandes nur eins für die Aufnahme in das Werk. Die Herbeischaffung der Vorlagen ist gleichsam eine aufregende, wunderbare Jagd nach dem Leben selbst. Um 3. B. die Abbildung für die Latzta Feuerlöschwagen für die Latzta Feuerlöschwagen zu beschaffen wurde vor kurzem in Leipzig ein Probekamern der Feuerwehr abgehalten, um dem Leiter des Verlags Gelegenheit zu lebenswahren Darstellungen zu geben. Dieser eine Fall zeigt, wie sehr der „Große Brockhaus“ Wert auf eine Verbindung mit dem Leben legt. Man darf daher dem neuen Band wieder mit Spannung entgegensehen.

Dr. Anderson

(Fortsetzung von Seite 1.)

am 28. Juli hoffentlich zu einem glänzenden Sieg verheißt. Die eigenartige Wahlpropaganda für den konservativen Kandidaten A. A. MacWilliam muß zu einem Schluß ins Folger werden. Dafür zu sorgen, ist die Aufgabe aller redlich denkenden Bürger.

Der deutsche Finanzdiktator Dr. Brüning

Dr. Heinrich Brüning, an welchen der Ruf ergangen ist, Deutschlands finanzieller Leiter zu werden und welcher mit ausgedehnter Diktaturgewalt ausgestattet worden ist, gehört der neueren Generation der politischen Führer Deutschlands an. Er ist ein verhältnismäßig junger Mann, welcher im öffentlichen Leben noch nicht viel genannt worden ist.

von Memnoniten und Lutheranern

in Ausland dem schicksalhaften Wendeschonunglos überlassen. Wieviel von diesen Mitleidigen hätten in Saskatoon den Tod vor der blühenden Verblüdung finden können! Wieviele wären vor dem grausamen Schicksal bewahrt geblieben, in die Säue- und Eisfelder des russischen Nordens verbannt zu werden, wo so viele unserer Auslandsdeutschen entschuldigt umgekommen sind! Damals wollte man, wie es Christenpflicht gewesen wäre, diese armen Menschen nicht aufzunehmen, obwohl von führenden mässigen und lutherischen Kreisen alle Anstrengungen gemacht wurden, um sie in canadischen Heften unterzubringen. Heute möchte die nämliche Saskatoon-Regierung unseren mässigen Freunden ein freundliches Gesicht zeigen. Diese Politik ist durchsicht und wird auch nicht so leicht verfallen werden, besonders nicht am Wahltag des 28. Juli, der hoffentlich unserm liberalem Kandidaten Dr. Young einen fröhlichen Zuwachs an Stimmen bringen wird.

Large advertisement for Pitzl's Famous Beer, featuring an illustration of a bottle and glasses, and the text 'Kühl und Erfrischend'.



Alberta Vermißter Junge



Freud Kleiber von Eagle Butte, Alta. Der Junge ist 17 Jahre alt und vermisst seit dem 28. Juni.

Drei Kinder verbrannt. Calgary, Alta., 14. Juli. Drei Kinder, die von ihrer Mutter allein gelassen waren, sind in ein Nachbarhaus gelaufen.

Britisch Columbia Rutland, B.C.

H. D. Stub Rutland, B.C. Die nächste Juliammlung findet am Sonntag, den 28. Juli statt.

Ontario

Zensur. — Leutnant J. D. Bancroft einer der bekanntesten Flugzeugführer von Canada, fand in der Winter Nacht auf dem Großen See den Tod.

Dampfer bei Sault Ste. Marie versenkt

Sault Ste. Marie, Ont. — Der Getreidedampfer „Horton“ der Matthews-Linie wurde am 10. Juli in einer Kollision mit dem Dampfer „Kantaboc“ der Barton-Linie.

Die „Horton“ wurde so stark beschädigt, als sie am Maschinenraum getroffen wurde, daß sie sofort auf dem Rücken lag.

Wieviele Sitze sind im canadischen Unterhaus?

Das canadische Unterhaus in Ottawa, das am 28. Juli neu gewählt wird, umfasst 245 Sitze, die sich nach den Wahlfreisen der einzelnen Provinzen folgendermaßen verteilen:



Am 27. Juni, abends 8 Uhr, im Büro des Vorsitzenden hatte eine Geschäftsbesprechung stattgefunden, zu welcher alle Mitglieder erschienen waren.

Die „Horton“ wurde so stark beschädigt, als sie am Maschinenraum getroffen wurde, daß sie sofort auf dem Rücken lag.

Wieder eine steigende Tendenz erkennen läßt

Nach den Angaben dieser in Schiffbaufragen höchstschon maßgebenden Veröffentlichung betragen sich am 30. März 1930 auf den Werften der ganzen Welt insgesamt 824 Schiffe über 100 Brutto-Registertonnen mit einem Tonnengehalt von 3.265.929 Tonnem im Bau.

Die Lage des Weltschiffbaus

Trotz Ueberfluß an Frachtraum Zunahme der Bautätigkeit

Von Edgar Cederström.

Immer wieder stoßen wir beim Ueberfliegen des Handelsstands der Welt auf den Schiffbau.

Die Bautätigkeit der Schiffbauindustrie ist im Vergleich mit dem Frachtraum in den letzten Jahren im allgemeinen abgenommen.

Wieder eine steigende Tendenz erkennen läßt

Nach den Angaben dieser in Schiffbaufragen höchstschon maßgebenden Veröffentlichung betragen sich am 30. März 1930 auf den Werften der ganzen Welt insgesamt 824 Schiffe über 100 Brutto-Registertonnen mit einem Tonnengehalt von 3.265.929 Tonnem im Bau.

Für Gravel, Sand, Backsteine

Regina Supply Co., Ltd.

Broad and Dewdney, Regina. Phone 92200.

zu ziehen; die Schiffe unter der schwach weichen Platte vermögen sich vielmehr im Wettbewerb gut zu behaupten und damit nicht unwesentlich zur Beförderung unserer Handelswaren beizutragen.

Vom Hagenbeck-Wallace-Zirkus auf der Regina-Ausstellung

Die Spezialschiffe, unter ihnen insbesondere die Tanker, vornehmlich zur Beförderung von Petroleum.

Wenn Sie in Regina

schöne, saubere, moderne Zimmer. 1817 Halifax Street, nahe beim „Courier“.

Für Gravel, Sand, Backsteine

Regina Supply Co., Ltd.

Broad and Dewdney, Regina. Phone 92200.

zu ziehen; die Schiffe unter der schwach weichen Platte vermögen sich vielmehr im Wettbewerb gut zu behaupten und damit nicht unwesentlich zur Beförderung unserer Handelswaren beizutragen.

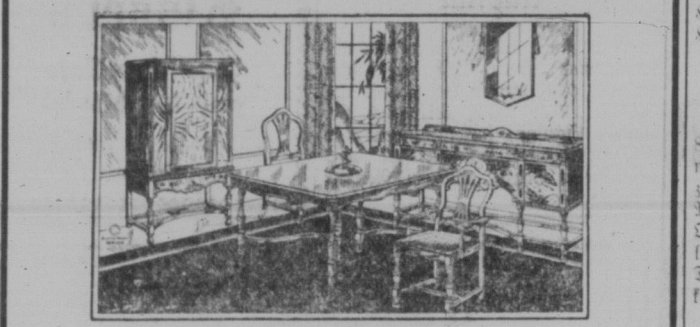
Vom Hagenbeck-Wallace-Zirkus auf der Regina-Ausstellung

Die Spezialschiffe, unter ihnen insbesondere die Tanker, vornehmlich zur Beförderung von Petroleum.

Wenn Sie in Regina

schöne, saubere, moderne Zimmer. 1817 Halifax Street, nahe beim „Courier“.

REINHORN'S Möbel-Ausstattung



Chimney-Garnitur

Ein Inbegriff der Schönheit des modernen Decks! Stehle, Walnuz-Druck \$98.50

Stillege Schlafzimmer-Garnitur mit Walnuz-Druck \$85.00

Stillege Garnitur, prachtvoll in Bezug auf Möbel, Arbeit u. Aussehen. \$85.00

Küchen-Schrank \$47.50

Simmons Stahlbett \$9.95

Die hier angebotenen Möbel sind typisch für die Hunderte von anderen, die Sie bei uns vorfinden!

S. Reinhorn & Company

11. Avenue, westlich der Post-Office, Regina.

Winnipeg Getreide-Markt

Raffapreise Winnipeg, den 21. Juli

(Von McCallum, Gill & Co.) Weizen: 1 Northern 96.1, 2 Northern 94.1, 3 Northern 91.7

Hafer: 1 C.W. 45.4, 2 C.W. 42.4, 3 C.W. 42.4

Gerste: Nr. 3 40.4, Nr. 4 36.3, Nr. 5 34.4

Flachs: 1 C.W. 176.4, 2 C.W. 172.4, 3 C.W. 136.4

Hoggen: 1 C.W. 55.2, 2 C.W. 43.2, 3 C.W. 55.2

Die Ursache, daß manche Leute es so eilig mit ihrer Arbeit haben, ist, sie beginnen erst damit in der letzten Minute.

Tod eines deutschamerikanischen Komponisten

Der Dirigent, Komponist und Musiklehrer Günther Niechwetter, der in deutschen und amerikanischen Kreisen sich hohen Ansehens erfreute, ist am 31. Mai nach einer Operation gestorben.

Die vielfach übertriebenen Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Die vielversprechenden Gerüchte über Schiffe von fabelhafter Größe, die in aller Welt im Bau sein und demnächst der „Bremen“ und der „Europa“ schwerste Konkurrenz machen sollen, werden durch „Lloyds Register“ auf ihren wahren Wert zurückgeführt.

Riesen Ausstellungsverkauf

Wir haben großartige Vorbereitungen für diesen Riesenverkauf, den wir für die Tausende unserer auswärtigen Kunden veranstalten, getroffen!

Kommen Sie zur Ausstellung nach Regina! und bringen Sie Ihre Familie mit. Sie brauchen alle einen Feiertag!

Kinderstrümpfe, Seidene „Bloomers“, Neucite „Prints“

Frauen! Sendene Strümpfe, Unterkleidung

„Running Shoes“, Strümpfe, „Running Shoes“

Arbeitsstiefel, Mittelstärk Merino-Combinationen

Sandalen, Sonntagshemden

Arbeitsstiefel, Mittelstärk Merino-Combinationen

Sandalen, Sonntagshemden

Arbeitsstiefel, Mittelstärk Merino-Combinationen

Sandalen, Sonntagshemden

Arbeitsstiefel, Mittelstärk Merino-Combinationen

Sandalen, Sonntagshemden

Machen Sie Ihre Einkäufe im BARGAIN EMPORIUM

11th Avenue und Osler Straße — Regina. Sie sparen dadurch so viel, daß Sie die Ausstellung besuchen können!



# Regina und Umgegend

## Preiserhöhung für Saskatoon-Bier?

Am 1. August an soll der Preis für alle Biere, die in Saskatoon hergestellt werden, von \$4.20 auf \$4.00 per „Case“ ermäßigt werden, während Biere, die aus anderen Provinzen stammen, \$4.40 per „Case“ kosten sollen. Diese Preiserhöhung soll getroffen werden, weil die Bierbrauer von Saskatoon bei der Provinzialregierung vorstellig geworden sind und eine Abmilderung ihrer Biere forderten, um die Konkurrenz mit den Getränken von Alberta und Manitoba leichter betreiben zu können. Eine amtliche Bestätigung dieser Meldung, die in der englischen Presse erschienen ist, fehlt noch.

**Herr Peter Leibham von Allan, Sask.**, belandete in Regina seinen früheren Nachbarn Herrn Jakob Schneider, Herrn Ehrlich, Frau, Herrn Andreas Borshoff und Herrn Peter Bacher und erzielte Gekaufte hier. Zugleich besichtigte er den „Courier“ Betrieb nach seiner Mitteilung sind die Centrausstellungen bei Sels, 14 Meilen von Allan, schlecht, weil es sehr an Regen fehlt.

**Herr und Frau Joseph Polen, 1708 Toronto Straße**, sind durch den Besuch ihrer Tochter Frau Anna Mayer, Gattin von Herrn Peter Mayer, Mansfield, Ohio, samt ihrem Sohn sowie ihres Schwagerpaares und ihrer Tochter, Herrn und Frau Sam Meyer, von Melrose, Sask., mit Familie erkrankt worden.

**Herr Pastor Werner Frick, Sohn** von Herrn und Frau Pastor F. Frick, Regina, traf mit seiner jungen Gattin am Dienstag per Auto aus Bullman, Wis., hier ein. Sie gedenken einige Wochen zu einem Ferienaufenthalt in Regina zu verweilen.

## Gäste aus den Ver. Staaten

**Herr Mathias Dormuth und Herr Peter Dormuth** in Regina hatten Besuch aus South-St. Paul, Minn., nämlich von Herrn Adam Bartel, Herrn Stephan Wolf und Herrn Philipp Wolf, begleitet von Frau Adam Bartel mit drei Söhnen, von Frau Stephan Wolf mit Tochter und Frau Philipp Wolf mit Tochter. Sie machten die Fahrt per Auto und fuhren über Winnipeg nach Indian Head, wo sie die Tante Frau Krümer besuchten. Am Samstag, den 12. Juli, fuhren sie die Reise nach Regina fort und brachten Frau Krümer zu ihrer Cousine Frau Math. Dormuth und Frau Peter Dormuth. Am Montag, den 14., fuhren sie nach Bangman weiter, begleitet von Herrn Peter und Mathias Dormuth. Am Bangman-Erhalt besuchten sie Herrn Lorenz Feiler, Herrn Adam Barth und Herrn Gustav Kain. Herr Kain lud per Telefon seine Nachbarn ein, die in 9 Autos bald im Farmhof eintrafen, nämlich lauter Landsleute von Wisconsin (Wisconsin). Nach einiger Unterhaltung trat man die Rückreise nach Regina an, worauf sich die Amerikaner verabschiedeten und nach Indian Head mit ihrer Lasten zurückfuhren. Am 17. Juli wurde die Heimfahrt nach South-St. Paul angetreten. (Wünschen ihnen glückliche Reise und troches Wiedersehen.)

**Herr Jakob Schaefer aus Hilda, Alta.**, weilt mit seiner Familie in Regina zu Besuch und sprach auch im „Courier“ vor. Er berichtete, daß die Ernte in seiner Gegend ziemlich gut steht.

**Frau Anton Ritter, zusammen** mit ihrer Schwester Frau V. Garlough und Frau Julius Affinon (Str.) haben sich mit ihren Kindern auf einige Wochen zu Erholung nach Regina Beach begeben.

## Todesnachrichten

**Herr Konrad Jentner** von Romance, Sask., ist dieser Tage im Alter von 73 Jahren in einem hiesigen Hospital gestorben. Die Leiche wurde nach Romance geschickt und dort von der katholischen Kirche aus dem letzten Donnerstag zur letzten Ruhe beigesetzt. Die Hinterbliebenen von Herrn Konrad Jentner sind sechs Söhne Ralph, Joseph, Jakob, Anton und Georg zu Hause sowie drei Töchter, Frau Margaret Weisgerber in Bromhead, Sask., Frau Rosa Weisgerber in Senate, Sask., und Frau Katharina Weisgerber in Romance. (Das herz. Beileid des „Courier“.)

**Anton Herr** 1120 Victoria Ave., ist am Donnerstagabend in seiner Wohnung gestorben, nachdem er schon längere Zeit zuvor fränklisch erkrankt war. Die Beerdigung fand am Montag unter großer Beteiligung von der kathol. St. Marienkirche aus statt. Herr Herr war ein Mitglied des kathol. Unterhaltungsvereins. (Das herz. Beileid des „Courier“.)

**Anton Boer in Paradise, R.D.** 4. Die Herr J. S. Klein in Regina erfuhr, ist sein Onkel Herr Anton Boer im Alter von 93 Jahren und 4 Monaten am 5. Juli in Paradise, Nord-Dakota, nach nur dreitägiger Krankheit gestorben und am 7. Juli begraben worden. Wer von den Verwandten und Freunden des Verstorbenen nähere Auskunft wünscht, wende sich an den Sohn des Toten, nämlich an Herrn Wilhelm Boer, Paradise, Nord-Dakota.

(Bei Bestellungen und Einfäßen erwähne man, bitte, den „Courier“.)

## Hochzeitsglocken

Am Samstag, den 12. Juli, wurden in der St. Marienkirche zu Regina Fräulein Hilda Dwardochle mit Herrn Bernard Ront Friend von Hilda, Pater Emil Dwardochle, S. R. J., jetzt Pfarrer in Kerrobert, gekraut. Trauzeugen waren Herr Job. Zoll und Frau, Brautfräulein war Herr Franz Jurawski, Brautmädchen Fräulein Louise Ront Friend und Fräulein Augusta Schumann. Das Hochzeitsessen wurde im Klafce Hotel zu Regina eingenommen, worauf das Brautpaar eine Fahrt nach Fort Du'Appelle antrat. Das junge Ehepaar wohnt 3113 Victoria Ave., Regina.

**Herr und Frau Dwardochle, S. R. J.**, der Bruder des Schwager der Neuberghalten, hielt sich einige Tage in Regina und Southey auf und fuhr am Samstag mit seiner Schwägerin Frau Maria Jurawski per Auto nach Kerrobert zurück.

**Ein Komitee, bestehend aus den** Herren Carl Wolter, Richtig und Tuman, ist von der Obend-Steuerzahler-Vereinigung ernannt worden, um sich mit der Frage der Arbeitsbeschaffung zu befassen. Es wurde vereinbart, daß kein Mitglied des Komitees selbständig vorgehen kann, sondern daß alle gemeinschaftlich um die Verbesserung der Arbeitsverhältnisse annehmen sollen.

**Herr Frick Bringmann, der** frühere Geschäftsführer des „Courier“, jetzt in Winnipeg, teilt uns mit, daß er sich der Consumers-Elevator Co., 190 Grain Exchange, Winnipeg, Man., als Geschäftsführer angeschlossen hat. Da seine frühere Firma keine Getreidegeschäfte mehr beforzt, Herr Bringmann ist den meisten Deutschen des Westens bekannt und hofft, daß die deutschen Körner ihm weiter ihr Wohlwollen und ihre geschäftliche Unterstützung gewähren wie bislang. Verleihe ist immer für das Deutschland und für deutsche Bewegungen und Organisationen eingetreten und wird daher auch zum Deutschen Tage nach Regina kommen. Er wird sich freuen, hier viele alte Bekannte und Freunde zu treffen.

**Frau Wendelin Pflüger von** Regina war mit ihrem Mann 1 1/2 Monate bei ihren Eltern Herrn und Frau Michael Werner in Kaitiat bei Fort Ralphy zu Besuch. Die Ernte steht bei Fort Ralphy bis jetzt gut, doch wäre Regen dringend notwendig, damit die Körner ausreifen können. Am Mittwoch, den 16. Juli, war in Fort Ralphy ein großes Bild der Kirchgemeinde, das sehr schön verlaufen ist. Während des Aufenthalts von Frau Pflüger in

dortiger Gegend predigte Hochw. Pater Gilland von Regina eine Mission, die auf alle einen sehr großen Eindruck gemacht hat. Herr R. Berger ist in den letzten Tagen, kurz bevor Frau Pflüger nach Regina zurückkehrte, erkrankt. (Wünschen ihm baldige Genesung.)

**Herr Jakob Oberegisch und sein** Sohn Nikolaus von St. Peter-Roman, waren gefächtsalber in Regina und berichteten uns, daß die Ernte bei ihnen bis jetzt gut steht.

**Die 25 Schüler des Grad 8 der** St. Josephschule unter Leitung von Prinzipal M. P. Schumann haben alle ihre Examen bestanden, 20 sogar mit Auszeichnung.

**Herr Damian Jentner, der bis vor** kurzem in Regina war, hat ein Biergeschäft in Fort Ralphy eröffnet und scheint einen guten Anfang zu haben.

**Herr Andreas Pordisnek, 2130** Affinon Str., der seit zehn Tagen im General Hospital infolge einer Operation darniederliegt, ist auf dem Wege der Besserung.

**Frau Joseph Kraut von Wibat** (nicht Kraut, wie fälschlich berichtet wurde) hat eine Reise nach Portland, Ore., angetreten.

**Öffentliche Versammlung des** Volksvereins  
Die Ortsgruppe Regina des Volksvereins hält nächsten Sonntag, den 27. Juli, nachmittags 2.30 Uhr, in der St. Marienkirche eine öffentliche Versammlung, zu der nicht nur die Mitglieder, sondern auch alle anderen deutsch-fatholischen Männer sowie die Frauen, Jungfrauen und Junglinge der St. Mariengemeinde freundlich eingeladen sind. Hierfür sind auswärtige Redner wegen ihrer wichtigen Beiträge freigegeben. Der Geist der Lage erfordert Aufmerksamkeit. Darum ist es notwendig, daß sich alle an dieser Versammlung am nächsten Sonntag einfinden.

## Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde

Gestraft wurden Sonnabend, den 19. Juli, Herr Johann Rordua und Fräulein Kathilde Koch. (Wir gratulieren! D. Red.)  
Herr Pastor Frick wird nächsten Sonntag Abend nach Lelebo, Ohio, reisen, um der Allg. Synode beizumohnen. Während seiner Abwesenheit werden Herr Pastor J. Reinweber und Herr Pastor Werner Frick die Gottesdienste leiten.

**Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER**  
1607-11th Ave. Telephone 5790-Quas 6068 Regina, Sask.  
Empfiehlt sich zur Übernahme von Gelübdeleistungen nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.  
Schiffskarten auf allen Linien, auch auf Rateschiffen.  
Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in allen Sprachen.  
Reisepläne und Einweiserpapiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.  
Versicherungen aller Art in nur erschaffenen Gesellschaften.  
Verkauf und Tausch von Formen und Stadiegemeinen.  
Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstboten.  
Mein Name bürgt für christliche und sachverständige Bedienung.  
Ungarische, Slowakische und serbische Abteilung; Abteilungsleiter: Herr Stephan Glans.  
Kaufstüfte bereitwillig und kostenlos.

geprochen, der für das Seelenheil des Verstorbenen eine Weile hat leiten lassen.

**Kolpinghaus, Regina**  
Unter zahlreicher Beteiligung fand am 15. Juli die Rollverlosung im Saal des O. P. Pater Schaller, S. R. J., statt. Die Rollverlosung wurde von Herrn Pater Schaller geleitet und in der ersten Runde ein großer Gewinn erzielt. Die zweite Runde wurde ebenfalls ein großer Gewinn erzielt. Die dritte Runde wurde ebenfalls ein großer Gewinn erzielt. Die vierte Runde wurde ebenfalls ein großer Gewinn erzielt. Die fünfte Runde wurde ebenfalls ein großer Gewinn erzielt. Die sechste Runde wurde ebenfalls ein großer Gewinn erzielt. Die siebte Runde wurde ebenfalls ein großer Gewinn erzielt. Die achte Runde wurde ebenfalls ein großer Gewinn erzielt. Die neunte Runde wurde ebenfalls ein großer Gewinn erzielt. Die zehnte Runde wurde ebenfalls ein großer Gewinn erzielt.

Da wir wieder einige Renaufnahmen machen konnten und noch weiteren Zuwachs erhoffen, so haben wir schon den Hausbaufonds befreit, wofür jedes Mitglied monatlich 10 Cents zu geben hat. Dafür bekommen wir im Regardistalle eine Anleihe für den Hausbau zu 3% Verzinsung. So Gott will, wollen wir vielleicht schon nächstes Jahr im vier Haus vergrößern, damit wir allen Gesellen Unterkunft geben können. Das Haus ist jetzt voll, befeuert, wenn es etwas größer wäre, würde es auch bald voll werden. Wir rufen alle Gönner und Freunde auf, daß sie uns das Werk vollenden, indem auch ihr treue Mitglieder unseres Vereins werden!

Gott segne das ehrbare Handwerk! Mit Kolpinggruß, Der Vorstand.

**Gewinne — nicht nur Hoffnungen — aus Kapital**

Man kann auf Erbsenden als Zinsabwurf einer Geldanlage hoffen — und wenig mehr tun, als hoffen. Man kann aber auch für spätere Gewinne sorgen, indem man jetzt vorbereitet, so daß das, was man heute schafft, morgen Gewinn abwirft.

Eine Gesellschaft — im allgemeinen gesprochen — kann nur dann erwarten, zu wachsen, zu bauen und sich auszubreiten, wenn sie sich innerhalb konventioneller Bahnen hält, indem sie die Gewinne wieder anlegt, neue Kraft schafft und durchsichtliche eine dauerhafte finanzielle Basis aufbaut, gegen die sich jeder Widerstand als nutzlos erweist.

Die Ohio Mid-Cities Corporation ist in der kurzen Zeit von sechs Jahren von einer Gesellschaft mit 831,324.00 Gesamtaktien zu einer Gesellschaft mit einem jetzigen Gesamtvermögen von über \$2,000,000.00 Guthaben angewachsen. Gesellschaften wie diese verdienen mehr als hundertfache Interessen von jenen Besessenen, der Geld anlegt.

Zunehmen der Entwidlung der Weltarbeit und des Erwerbs weiteren Reiches wird jetzt eine beschränkte Anzahl Aktien zum Kauf angeboten. Siehe die Anzeige in der heutigen Nummer dieser Zeitung!

Eine Stadt, wo es vom 13. Mai bis 12. Juli keinen Sonnenuntergang gibt, ist die nördlichste Stadt Norwegens, Hammerfest.

**Mahlzeiten von 35c aufwärts**  
Preise werden nicht erhöht während der Ausstellung.  
**Kissel's**  
Deutsches Cafe und Konditorei  
1516-11th Avenue Regina.

# Der 28. Juli

ist der

# WAHLTAG

Wählen Sie bestimmt und zeichnen Sie Ihren Stimmzettel für den liberalen Kandidaten

Die Rückkehr der King Regierung ist Ihre einzige Hoffnung, sich den britischen Markt für Ihre Weizen zu sichern und zu erhalten!  
Nur wenn wir den britischen Markt für den Weizen West Canadas haben, kann in unserem Lande Arbeit für alle beschafft werden!

Das Dunning-Budget gewinnt den britischen Markt Die Konservativen würden ihn verlieren.

Stimmen Sie nicht gegen sich selbst  
Stimmen Sie für sich selbst  
Wählt liberal!

Autorisiert von der „Saskatchewan Liberal Association“

## Vorbereitungen zum Deutschen Tag am zehnten August

Die Vorbereitungen zum Deutschen Tag für Saskatoon, der am Sonntag, den 10. August, in Regina stattfindet, wurden in der letzten gutbesuchten Rollverlosung des Deutsch-Canadischen Zentralkomitees am vergangenen Freitag weiter eifrig betrieben.

Unter den eingelaufenen Korrespondenzen lagen Antwortschreiben vor auf die Einladungen, die vom Zentralkomitee an Premier Madensie King, Hon. A. V. Bennett, Premier Dr. Anderson, J. G. Gardiner und Bürgermeister McKra gerichtet worden waren. Einige haben bereits in zulaugendem Sinne geantwortet.

Mit lebhaftem Beifall wurde die Mitteilung begrüßt, daß die Ausstellungsbehörde (Exhibition Board) das Ausstellungsgeleude (Grand Stand und Rembahn) für den Deutschen Tag kostenlos zur Verfügung stellt. Ein bezüglich gehaltenes Dankschreiben für dieses große Entgegenkommen wurde einstimmig beschlossen.

Da der Deutsche Tag streng im Rahmen der canadischen Gelege gehalten werden soll, wurde die Vorstandschaft beauftragt, sich mit Vollziehung in Verbindung zu setzen, um von ihm volle Auffassung darüber zu erhalten, was hier erlaubt und statthaft und was verboten ist. Nach diesen Weisungen soll gehandelt werden.

Beisammen wurde ferner, am Abend des Deutschen Tages, also am 9. August, eine gemeinsame Feier unter der Leitung des Zentralkomitees abgehalten. Die Ausarbeitung der Einzelheiten für diesen Abend wie auch für die übrigen Veranstaltungen des Deutschen Tages wurde den Unterausschüssen überlassen. Doch wurden einige Richtlinien von der Versammlung festgelegt.

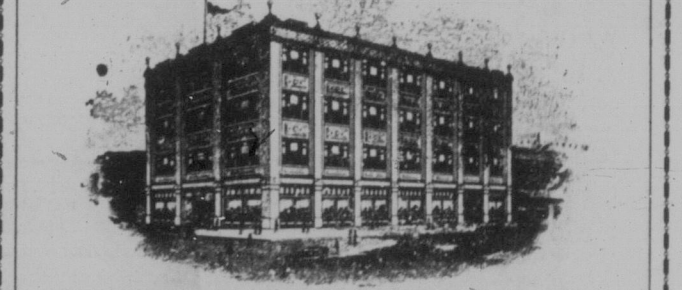
Nachmals wurde nachdrücklich betont, daß die Einfäße aus dem Deutschen Tag nicht nur zur Deckung der Ausgaben, sondern auch zur Gründung eines Hilfsfonds für notleidende deutschstämmige Landsleute verwendet werden sollen. Daher hat der Deutsche Tag in gewis-

sem Sinne auch den Charakter eines Wohltätigkeitstages.

Für den Deutschen Tag in Edmonton, Alta., der am 3. August stattfindet, wurden die Herren Hans Schumacher und Dom. Stoder als Abordnung ernannt. Sie werden das Zentralkomitee dort vertreten und die Grüße des Deutschland von Regina und Saskatoon überbringen. Der Festausdruck von Edmonton hatte zur Entsendung einer Vertretung freundlich eingeladen.

Zum Schluß richtete der Vorsitzende noch einen kräftigen Appell an alle Vertreter der Gemeinden und Vereine, in ihren Körperschaften eifrige Propaganda für einen Wohltätigkeitstages in Regina zu betreiben. Zugleich dankte er für das bisherige harmonische und einträchtige Zusammenwirken aller Kreise der deutschsprechenden Bevölkerung und verließ der Hoffnung Ausdruck, daß diese Harmonie und Eintracht auch weiterhin zum Segen des Deutschcanadertums gewahrt bleiben.

**Frau Hornung, die Gattin des am** 2. Juli durch Bligschlag dahingerahten Herrn Adam Hornung aus dem Bente-District, läßt im Namen der ganzen Familie für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme an dem ärmsten Schicksalsfall hiermit ihren tiefempfundenen Dank aussprechen. Insbesondere dankt sie allen, die ihr hilfreich zur Seite gestanden haben und denen, die den Toten durch Blumenpenden ehrten, nämlich Herrn und Frau Leitner, Herrn und Frau Schaffner, Herrn und Frau Hornung, Herrn und Frau Aedner, Herrn und Frau Simon, Herrn und Frau Taylor, Herrn und Frau A. Hornung, Herrn und Frau Valeri, Herrn und Frau M. Binger, Herrn und Frau A. Webb, Herrn und Frau J. Weisbrodt, Marie, Joe, Ned und Tony Leitner, den englischen Nachbarn Robert, Walter, Freda und Ella, Fräulein Irene Brundage, dem Deutsch-Canadischen Club und den Landsleuten, die für eine schöne Blumenpende gesammelt hatten. Herzlicher Dank sei auch Herrn J. Wegler, St. John Street, Regina, aus-



## Willkommen Ausstellungsbesucher!

**Regina Trading Company** veranstaltet in jeder Abteilung des Ladens eine Zurfhaustellung zeitgemäher Werte.

Während der Ausstellungswoche können Sie hier billig Ihre Garderobe vervollständigen und Haushaltungsgegenstände hinzukaufen.

Geben Sie Ihre Pakete kostenlos im „Transfer Office“ auf.  
Erholungsräume im 4. Stock.  
Machen Sie unseren Laden zu Ihrem Hauptaufenthaltsplatz!  
Sie sind willkommen!  
Lebensmittel — fleisch Kellergehoß.

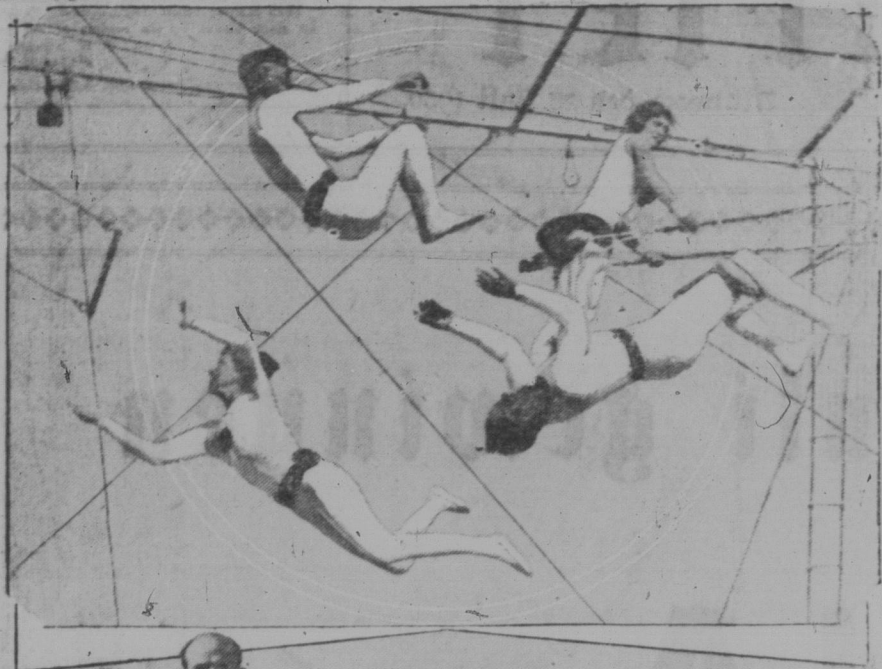
**REGINA TRADING Co. Ltd.**







Dom Hagenbeck-Wallace Zirkus auf Regina-Ausstellung



Die unergleiche Afroaten-Truppe, — die Wange-Truppe.

Wählerstimmen aus unserem Leserkreis

Gravton, Sask., 17. Juli. Werte Redaktion! Meine lieben Leser und Landsleute, habt Ihr schon vergessen, welchen Vorfall für 1917 gemacht habt, als Ihr nicht wählen durftet? Wer war dann die Partei, die Euch das Stimmrecht weggenommen hat? Ihr wisst es. Diefelbe Partei, die das Blatt „Canadian News“ aus und jagt Euch, daß sie für erweitertes Wahlrecht gearbeitet hat. Ist das wahr? Nein! Diefelbe Partei sagt, sie habe die Hudson Bay Bahn aufgefangen und werde sie auch fertig machen. Ist das wahr? Nein! Bäre es den Konservativen nachgegangen, hätten wir überhaupt eine solche Bahn, und das kann ich beweisen aus den Parlamentsreden, die ich jeden Tag aus dem Radio bekomme, solange die Sitzung anläßt. Wer war dann die Partei, die das „Cross Rest Day Agreement“ abschaffen wollte, welches den Farmern 25-30 Millionen Dollars jährlich an Frucht erparat? Es waren die Konservativen, die jetzt

den Farmer beglücken wollen, falls der Farmer auf ihren Reim geht und sich nicht wählt. Nein, lieber Bruder, Farmer, neh' nicht auf den Reim, weil du anstößig wirst! Mit solchen Reden ist nichts getan. Da muß man handeln und handeln im Interesse des Farmers und nicht nur für die Fabrikanten einen hohen Schutzoll erheben, daß sie ihre Maschinen noch teurer verkaufen können und daß wir uns noch mehr ausbluten. Wer war die Partei, die Canada in große Schulden geführt hat, so daß, wenn wir jetzt 120 Millionen Dollars jährlich abzahlen, wir erst in 1000 Jahren die Schuld abbezahlt haben würden, da wir ja so viel Zinsen zahlen müssen. Tretet ein für die Partei, die seit 1921 an der canadischen Schuld \$272,779,000 abgezahlt hat und dadurch dem Lande jährlich an 18 Millionen Dollar an Zinsen erparat. Man will die Liberalen befehlen für den schlechtesten Weizenpreis und auch für die Arbeitslosigkeit.

Nun, wenn die Liberalen den Preis des Weizens in die Höhe schrauben könnten, hätten sie es sicher getan und hätten ihn auf 2 Dollar pro Bushel kommen lassen. Da wäre auch der Arbeitslosigkeit abgeholfen. Da hätte jeder Geld und würde sich wohl befinden. Aber das könnten sie eben nicht, ebenso wenig wie die Regierung der Vereinigten Staaten die bis 500 Millionen Dollar in Aussicht stellen für den Weizenbau, um den Farmern einen annehmbaren Preis für ihren Weizen zu sichern. Was ist der Grund? Das Resultat ist, daß der Preis dort noch niedriger ist, hier in Canada. Und wie soll jener Farmer leben können? Sein Land kostet 10 Mal so viel und seine Laren sind fürchterlich hoch gegenüber uns, und er kann nicht mehr Weizen auf dem Acker haben als wir auch. Gehen wir nach Europa mit 20 Mal so teurem Land wie hier in Canada! Ich habe einen Wag, die vor 2 Monaten herein kam aus Polen und die sagt, sie verkaufen 4 Bushel Weizen für \$3. Das wäre 75¢ für den Bushel. Es ist zu wundern, wie wir noch den Preis bekommen. Es wurde in Europa 1929 mehr produziert als in irgendwelchem Jahr. Auf Island, Frankreich und Argentinien schickten ihren Weizen auf den Weltmarkt zu Spottpreisen. Das hat diese Lage gehoben. Dazu noch die halbe Ernte, die wir bekamen. Das hat alles dazu beigetragen, um diese mißliche Lage hervorzuheben. Da soll man nicht die liberale Regierung beschuldigen. Die liberale Regierung hat uns noch nichts zu Rede getan, im Gegenteil, sie hat uns geschickt, soviel sie nur konnte. Deshalb sollen wir ihr treu bleiben und am 28. Juli für niemanden als für einen liberalen Kandidaten stimmen!

Alle Furnace Reparaturen oder Blech- und Metallarbeiten prompt und meisterhaft ausgeführt von VAGG, WILSON & CO. 1818 Metallad Straße — Telephon 5930. E. Musie, Geschäftsleiter. Abkaleimer immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Kommen Sie zur Ausstellung nach Regina! Besuchen Sie den Juwelierladen von M. G. HOWE. Sehen Sie sich die schönste Auswahl Weltcanadas in Uhren aller Art, Diamanten und Silberwaren an! Herrenuhren zu \$5.00, \$7.50, \$10.00 und aufwärts. Damenuhren 15 Steine, Ausnahmepreis \$6.50. Uhrenreparaturen werden von tüchtigen Fachleuten ausgeführt. Bringen Sie uns Ihre Uhr am Morgen, holen Sie sie nachmittags wieder ab! Niedrige Preise. M. G. HOWE Juwelier und Optiker, 1759 Scarth Street, Regina.

Ja, aber was mit den Farmerkandidaten machen? — Verflucht und nochmal Verflucht ob die Herren nicht den Scherz an haben. So viel ich weiß sind sie ausgesprochene Feinde gegen Madenzie King und dieser ist der beste und gelehrteste Mann den Canadas Boden trägt. Auch ist er ein Sastatshewaner und das ist für uns westliche Farmer von unbeschreibbarem Wert. Wir haben den Premier-Minister, den Finanzminister und den Ackerbauminister, alle von Sastatshewan. Das will etwas heißen. Nun sagt unser Farmerkandidat daß die Konservativen für die Fabrikanten und Geldleute in Toronto eintreten und die Liberalen für die Fabrikanten und Geldleute in Montreal — was ist denn die Differenz? Die Differenz ist, daß das nicht wahr ist! Denn die Großstadt Montreal hat konservative Abgeordnete und einer davon ist der berühmte „Cohan“ mit Namen. Würden die Liberalen die Fabrikanten von Montreal beschützen, so würde auch der Fabrikteil Montreals liberale Männer herein wählen. Halten wir fest an dem „Zwei-Partei“-System, solange es geht. Denn das ist nach einem richtig geordneten System das beste. Je mehr Parteien wir hätten, desto schlimmer wäre es. Denn, wenn die Partei der Geldleute und

Schnelle Erleichterung Aspirin Rheumatische Schmerzen, Nervenschmerzen, Kopfschmerzen. Aspirin Tabletten sind imstande die Schmerzen zu beseitigen. Aspirin ist ein wirksames Schmerzmittel, das einen Menschen zur Bewusstlosigkeit bringen können. Aspirin Tabletten sind imstande die Schmerzen zu beseitigen. Aspirin ist ein wirksames Schmerzmittel, das einen Menschen zur Bewusstlosigkeit bringen können. Aspirin Tabletten sind imstande die Schmerzen zu beseitigen. Aspirin ist ein wirksames Schmerzmittel, das einen Menschen zur Bewusstlosigkeit bringen können.

ASPIRIN. Fabrikanten nicht pocht, dann halt die andere Partei, die für alles Volk registriert oder eintritt, und wenn Canada zusammen bleiben soll, so muß auch für alles Volk registriert werden, und nicht für Klaffen. Ich tragte einen der Farmer-Medner, was der Zoll auf Farmmachinen jetzt ist. Da sagte er von 6-10%. Nun das ist nicht schlimm. Wir wissen, daß unter konservativen Regierung der Zoll auf Farmmachinen im Zolltarif-Budget ganz aufzuheben unter der „British preference“.

Ja, wird mancher sagen, und was ist mit dem Australischen Handel? Barahin davon die Liberalen diesen Handel angebahnt? Weil man über die Lebenskosten im Süden Canadas geklagt hat; man wurde bei der Regierung vorzüglich und wies darauf hin, daß man in den Fabrikkstädten 60-75¢ pro Pfund Butter und auch pro Duzend Eier zahlte in den Jahren 1925-26. Jetzt, weil der Preis so herunter ging und das der Milchfarmern geschadet hat, hat die liberale Regierung den Kontrakt aufgehoben und den Zoll darauf erhöht. Haben wir guten Willen und sehen wir das alles ein? In einem erhöhten Zustand könnten wir am Ende zum Selbstverdienst gelangen, was wir sicher nicht wollen. Lernen wir von anderen Regierungen im Ausland! Haben die Leute ihre Lage dort verbessert durch die vielen Parteien oder haben sie es schlechter gemacht? Das Letztere ist leider der Fall! Es gibt heutzutage sehr viele Weltverbesserer und doch wird es immer schlimmer durch diese Verbesserer. Haben wir nicht schon Jahre hier in Canada verlebt unter dem Zwei-Partei-System? Gewiß! Warum? Weil weniger registriert wurde. Jetzt will man allen Nebeln abhelfen und dabei erzeugt man Druck; Druck aber erzeugt Gegenstand und Unzufriedenheit unter manchen Klaffen. So kommt man aus der Unzufriedenheit nicht heraus. Laß gut sein, was gut ist, rühre nicht daran; denn du machst es schlechter. Ist es uns noch nicht so ergangen und sogar nicht sehr lange hier in unserer schönen Provinz? Der 100 prozentige Pool wird noch so ein Stück sein. Erwägt höhere Dinge und Ihr werdet ganz genau wissen, was zu tun ist.

Allen Lesern des Courier das Sei dein eigener Herr Werde ein Stadt-farmer. Geht Stehuna, 1 Meilen von Winnipeg, Stehuna, Electric Light and Heat, gute Straße, freie Ein- und Verkaufsbereitigung, freie Experimental-Schule, Nähe von Holz- und Hochhäusern. Besuchen Sie oder schreiben Sie uns sofort. Sie verkaufen, kaufen und tauschen: Häuser, Löss, Farmen etc. Anschriftliche u. Canadische Notarische Dokumente, Versicherungen, Anleihen, Zinsen- und Erbschaften. 30 Jahre in christlichem Geschäft geben volle Gewähr. J. G. KIMMEL, Deutscher Notar. J. G. KIMMEL and Co., Ltd. 210 Notre Dame Avenue, bei Posttage Avenue.

Beste wünschend und besondere Grüße an alle meine Freunde. G. W. Coleman. Schenkt den Konservativen wenig Glauben. Power Nat, Sask., 18. Juli. Weiter Herr Redaktion! Gestalteten Sie mir, etwas über den gegenwärtigen Wahlkampf zu bemerken? Man liest von den Konservativen allerlei Sonderbares, doch man ihnen schon von vornherein wenig Glauben schenken kann. Wir in Saskatchewan haben ja an unserer Provinzialparlament ein Beispiel! Ein jeder sollte es schon satt haben. Darum sollten alle, die in deutscher Sprache sprechen, einstimmig für die liberalen Kandidaten wählen. Man braucht nur am Radio zu lauschen; dann hört man gleich, daß King der vernünftige Mann ist. Es scheint, als ob die Tories mit Gewalt aus Ruder wollen; darum stimmt alle liberal, dann stimmt für King, Recht-und-Freiheit!

Vase Venore, Sask., 14. Juli. In den „Canadian News“ (deutsche Uebersetzung), steht ein Artikel: „Unter canadisches Bürgerrecht“, welcher wegen seiner Unverständlichkeit Beachtung verdient. Weil die King-Regierung in Sachen der amerikanischen Quoten einige Nachlässigkeiten beging, sollen wir als canadische Bürger deutscher Abstammung dies der liberalen Partei sehr verargen und nicht für eine solche Partei stimmen. Da, denkt denn der Editor der „Canadian News“, wir sind so dumm, daß wir ihnen vergeben haben, was uns die konservative Regierung angetan hat, als sie uns im Jahre 1917 ganz einfach das Wahlrecht entzog? Ich hoffe, lieber „Courier“, daß Sie unseren deutschen Lesern dieses Schandmal der konservativen Partei recht früh vor Augen halten!

Ich verbleibe hiermit Ihre Louis Schöber. Auch in Australien Wirtschaftsfreie. Ein nach Australien ausgewandertes Ingenieur berichtet dem österreichischen Wandereramt in Wien über die Verhältnisse in Australien, wie folgt: Australien geht durch eine Krise, wie sie dieses Land fastlich noch nicht erlebt hat. Australien war bisher gewohnt, über alle finanzielle Schwierigkeiten durch Aufnahme von Anleihen in England oder den Vereinigten Staaten von Nordamerika hinwegzukommen. Als infolge von ungünstigen Ernten und der mangelnden Nachfrage nach Weizen und Wolle die Einfuhr die Ausfuhr für das letzte Jahre um ca. 10,000,000 Pfund überzog und zur gleichen Zeit der Weltfinanzmarkt seine neue Anleihe gestakete, sah sich Australien plötzlich einer unangenehmeren Krise ge-

Deutsche Katholiken! Die Einwanderungs-Abteilung des Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken (V.D.C.K.) stellt ihre Dienste für alle Einwanderungs-Gelegenheiten zur Verfügung. Die Einwanderungs-Abteilung des V.D.C.K. arbeitet in enger Verbindung mit sämtlichen kirchlichen Behörden im Westen Canadas. Sie besorgt kostenlos alle notwendigen Papiere, vermittelt Schiffsfarten von und nach Europa. Besondere Aufgabe der Einwanderungs-Abteilung der V.D.C.K.: Vermittlung von Kredit für Schiffsfarten zu günstigen Bedingungen. Alle Auskünfte werden kostenlos erteilt. Wenn Sie Farmarbeiter, Dienstmädchen brauchen, wenn Sie Verwandte und Freunde kommen lassen, oder selbst in die Heimat reisen wollen, so wenden Sie sich an unsere Vertrauensleute, oder direkt an die: Einwanderungs-Abteilung des Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken (V.D.C.K.) 460 Main Street Winnipeg, Man.

genüber. Als Folge hat man Gegenmaßnahmen mit allen Mitteln, Abbau und Arbeitslosigkeit in beträchtlichen Dimensionen. Das australische Land ist gefüllt, die Arbeitslosigkeit ist groß, die Industrie ist ohne Kredit und selbst alle Untersuchungen arbeiten nur mit großer Schwierigkeit. Der Süden Kanadas steht jetzt, zehn Jahre nach dem Weltkriege, an zweiter Stelle des Weltverkehrs der Welt. Selbst London, wie auch die übrigen Nachbarstädter und Antwerpen, sind überflutet, nur New York weist einen größeren Schiffsverkehr auf.

Rahm-Lieferanten. Wir zahlen den höchsten Marktpreis für Rahm und senden Ihnen an demselben Tag, an dem Ihr Rahm aufkommt, eine „Erpich-Rahm-Edel“. Jetzt ist der Rahm am billigsten — daher wird der „Erpich-Rahm“ Mahndienst den Rahmverkaufern gelegen kommen. Verkünnen Sie nicht, Ihre nächste Stange zu adressieren: Mid-West Creameries, Limited, Regina, Sask. Endet an die „Mid-West“ — sie behandeln Euch best!

Advertisement for beer featuring a sunburst design and a bottle of beer. It's Great! 67



Vom Hagenbeck-Wallace-Zirkus auf der Regina-Ausstellung



Dieser riesenhohle Besucher begrüßt Sie dieses Jahr zur Ausstellung!

Hunger in Moskau

Vom A. D. Vertreter in Moskau wird uns geschrieben:

Während in Moskau der Kongress der kommunistischen Partei tagt und Stalin bei vollem Geben einer Opposition hundertlange Berichte über den fabelhaften Aufschwung der sozialistischen Wirtschaft und über die Riesenschritte des Fünfjahresplanes erlittet, treffen aus der Sowjet-Union zuverlässige Meldungen über die immer mehr um sich greifende Lebensmittelnot. Ein Moskauer war immer von der Regierung die wichtigste Aufgabe des Lebensmittels, und doch muß man feststellen, daß die Bevölkerung schon seit Monaten an eine normale Versorgung nicht mehr denken kann. Trotzdem für die meisten Lebensmittel jetzt Karten herausgegeben worden sind, sind diese Waren in den kooperativen Läden gar nicht mehr zu erhalten. Natürlich fehlt der Schlachtviehhandel in voller Blüte. Die Preise, die beim Schlachtviehhandlung erzielt werden, sind haarsträubend. Ein Pfund Butter wird mit 12 Rubel bezahlt, gleich 24 Mark Eier auf Karten erhalten überhaupt nur noch minderjährige Kinder. Die Zufuhr von Schlachtvieh fielen in der letzten Zeit vollkommen. Aber nicht nur bei den Nahrungsmitteln ist die Knappheit so groß, sondern auch alle Waren, wie Stoffe, Schuhe usw., sind kaum noch aufzutreiben. Wenn man diese in Moskau her-

schenden Verhältnisse berücksichtigt, so kann man sich denken, um wie viel schlimmer noch die Lage in den Provinzstädten und auf dem Lande sein muß. Die Hoffnungen, die man auf die Durchführung der Saatkampagne gesetzt hat, sind zum Glück erlittet. Denn trotz aller offiziellen Versicherungen kann man nicht aus der Sowjet-Union viel zu spät gedacht, so daß von einer hundertprozentigen Durchführung des Planes nicht die Rede sein kann. Viele russische Volkswirtschaftler der Sowjet-Union, die, trotzdem sie Kommunisten sind, beim Kongress mit ihrem Optimismus nicht zu Worte kommen können, bilden sehr beklagte dem kommenden Winter entgegen, umso mehr, als die Generallinie der Partei die Fortsetzung der Experimente auf dem Lande anlegt.

Darüber kommt noch, daß die Sowjet-Regierung eine Anleihe zeichnen läßt, die sogenannte Anleihe Fünfjahresplan in vier Jahren, und die Beteiligung an dieser Anleihe für alle Arbeiter beinahe unter Zwang steht. Dadurch müßten die Arbeiter einen beträchtlichen Teil ihrer Löhne in Staatsanleihen anlegen, während sie selbst nicht genug zum Leben haben.

Die Lösung der Erde wird auf 7 Zoll pro Weile geschätzt.

Besitzt euer eigenes Heim!

Neuer vier-Zimmer-Bungalow, 20, Nord McDonald-Street, ferner ein fünf-Zimmer-Bungalow, 1104 Wallace Street, zu angemessenen Preisen und Bedingungen.

Wir haben günstig gelegene Grundstücke in allen Teilen der Stadt und bauen nach Wunsch. Wenn Sie einen Bauplan besitzen, können wir Ihnen finanzielle Unterstützung gewähren.

Versicherungen aller Art.

Broder Financial Agency

Phone 5846 Regina 1811 Kofe Str.

Advertisement for Blue Ribbon Beer, featuring a cow and a bottle. Text includes 'ESTABLISHED 1907' and 'The Famous Favorite Restored'.

CHRISTIE GRANT'S

JULY

CLEARANCE - sensational PRICE REDUCTIONS

Frei!

Gas nach Regina!

Ihre Fahrt nach Regina kostet nichts, wenn Sie Waren im Werte von \$10.00 bei Christie Grants kaufen! Dieses Gratis-Angebot gilt für jeden Kunden innerhalb eines Radius von 50 Meilen nur nach Regina. Bringen Sie diesen Kupon mit.

Frei!

Machen Sie Christie Grants während der Ausstellung zu Ihrem Haupt-Aufenthaltssort! Der Treffpunkt der deutschsprechenden Farmer! Wir geben Waren zu billigen Spezialpreisen ab!

Sonntagschuhe für Herren. Reg. \$5.00. Aussergewöhnlich Leder, gut gearbeitet. Ausnahmepreis \$2.95

Kinderschuhe. Reg. \$1.75. Aussergewöhnlich Leder, sehr hübsch und dauerhaft. Ausnahmepreis 75c

Zweedanzüge für Herren

Meine Herren! Unser gezeichnetes Lager hochwertiger Anzüge mußte im Preise herabgesetzt werden. Erhebliche Preisnachlässe sind an der Tagesordnung. Schon zu ihren früheren Preisen waren sie bei ihrer schönen Qualität sehr preiswert. Jetzt sind sie erstaunlich billig! Für jeden Mann ist es der Mühe wert, zu diesem Verkauf zu kommen und 2 oder 3 für später zu kaufen. Reg. \$16.95, jetzt...

\$6.95

Andere zu \$10.95, \$11.95, \$15.95 und \$25.00.

Damen-Sandalen. Reg. \$3.95. Die Ausstellung wird Ihnen Freude machen, wenn Sie sie anhaben! Ein schönes Braun. Ausnahmepreis 95c

Sonntagschuhe für Damen. Reg. Wert \$1.50. Herren- und Kinderschuhe. Gabe und mittelhohes Abmaße. Wundervoll preiswert! Ausnahmepreis \$1.00

Achtungswert Sommer-Hemdschalen (Comb's) für Damen. Ganz wundervoller Stoff und sehr billig. Reg. \$1.50. Juli-Ausverkauf 25c

Seidenvoile-Kleider. Zu einem so lächerlich niedrigen Preis, unerhört billig! Es ist Ausverkaufsgut! - deshalb! Dieser Artikel umfaßt jede erdenkliche Größe. Reg. \$10.00 meine Damen! Juli-Verkauf \$5.95

Voile-Kleider. Sie werden ganz entzückt sein, wenn Sie sie sehen; denn wir haben noch nie eine so schöne Auswahl in einem Juli-Ausverkauf angeboten. Reg. zu \$5.00. Juli-Ausverkauf \$2.95

„Broadcloth“-Kleider für junge Mädchen. Ein ganz geringer Nämmungspreis für eine Neufassung der niedrigsten modernen Kleider für junge Mädchen. Dieses Angebot ist wirklich günstig. Reg. \$1.75. Juli-Ausverkauf 98c

Kopfkissen. Süßlich gefüllt, aus gutem, gebleichtem Baumwollstoff gemacht. Reg. \$1.00. Ausnahmepreis im Juli-Ausverkauf 19c

Spezialverkauf! Große Bettlüber. Geblühte, baumwollene Bett-Lüber von wunderbarer Qualität. Beste Gelegenheit für Sie, Ihre Vorräte zu ergänzen! Reg. \$1.75. Juli-Ausverkauf \$1.00

Achtungswert Damen-Regenmäntel. Ein sensationell niedriger Preis, der große Begeisterung erwecken wird! Rot, blau, blonde usw. Alle Größen. Reg. Wert \$7.95. Dies ist ein außerordentliches, günstiges Angebot - eines, das Sie sich zuzumuten machen sollten! Sie brauchen einen; warum sollten Sie ihn nicht jetzt kaufen? Juli-Nämmungsverkauf \$3.95

Blaue und rote „Pumps“ mit den beliebtesten hohen und mittelhohen Abmaßen, auch Spanngeschuhe. Reg. \$5.50. Juli-Ausverkauf \$2.49

Ein Schlager! Seidene Damenkleider \$5. Billiger, billiger - die Preise fallen, aber die Schönheit der Modelle steigt an. Schöner. Sie sind alle so gefällig und aus so hübschen Stoffen, daß keine Frau sich dieses wundervollen Angebots entgehen lassen sollte! Reg. \$10.00. Juli-Ausverkauf \$5.00

Gebülmte Ensembles Kostüme. Zum regulären Preis haben wir hunderte dieser entzückenden Anzüge verkauft. Wir müssen sie jetzt raumen, und wir wollen sie Ihnen zu diesem Verkaufspreis ablassen. Juli-Nämmungsverkauf \$4.95

Strassenkleider f. Damen. Reg. \$4.95. Alle Größen, die neuesten Moden. Ausnahmepreis 95 CTS.

Spezial Angebot Damen-„Ensemble“-Kostüme. Jedes Kleid in diesem Posten muß eine Partnerin finden. - denn wir können sie nicht behalten! Warten Sie nicht! Kaufen Sie jetzt, wenn Sie gute Waren zu Verkaufspreisen haben wollen! Reg. \$14.50. Juli-Nämmungspreis 7.95

Spezial-Verkauf von Hüten. Jeder Hut in unserer Ausstellung muß jetzt verkauft werden! Wir haben unsere Preise ermäßigt, - ohne Rücksicht auf unseren Profit. Sie können geruht lassen, wie entzückend die Güte dieses Postens sind! Sie sind unbeschreiblich schön. Wir haben sie in zwei Preisklassen eingeteilt. Reg. \$10.00 bis \$7.50. Sie müssen jetzt waschen zu \$1.00 und \$1.95

Achtungswert „Drei E“ Schuhe. Biegen- und Patentleder, weiche Innensohle und Fußstütze. Reg. \$5.50. Juli-Ausverkauf \$2.95

Arbeitschuhe für Männer. Leder- und Gummisohle, Gummifläß, haltbar! Verschleßen Sie's mit einem Paar! Hebrereigen Sie sich selbst! Reg. \$4.50. Juli-Ausverkauf \$2.98

Achtungswert Knaben- und Mädchen-„Whoopee“-Hosen. Viele neue Sportarten, hübsch berniert. Ein hervorragendes Gelegenheits-, sie so billig zu kaufen! Reg. \$1.95. Juli-Nämmungsverkauf 95c

Ein Ladentisch mit Sonntagshosen für Herren, Samstag, Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sommerferien Sportshosen. Es ist eine außerordentliche Gelegenheit, sehr günstig zu kaufen. Reg. Wert bis zu \$3.95. Wir geben sie im Juliverkauf ab, das Paar \$1.98

Khaki-Hosen für Männer. Das Gewebe ist ideal in Bezug auf angenehmes Tragen und Dauerhaftigkeit. Reg. \$1.65. Juli-Ausverkauf \$1.00

Overalls. Starke Denims und schwarzer Baumwollstoff, - eine Freude für den Arbeiter! Reg. \$2.10. Juli-Ausverkauf \$1.00

Herren-Sonntagshemden. Neue Sendungen. Kommen Sie in der Erwartung, die schönste Auswahl „Broadcloth“- und gestreifte Hemden zu sehen, die je zu diesem Preis angeboten wurde! Reg. Wert \$2.00. Juli-Ausverkauf \$1.00

„Hewilson“-Kinderschuhe. Wirklich billig! Spannen- und Erforderschuhe. Reg. \$1.50. Juli-Ausverkauf 98c

CHRISTIE GRANT'S logo and address: South Railway Straße, Regina, Sas.



**KANADA-DIENST**  
Von HAMBURG nach HALIFAX

Regelmäßige Abfahrten mit der neuen „ST. LOUIS“ und „MILWAUKEE“—den größten deutschen Motorschiffen—und dem beliebten Dampfer „CLEVELAND.“

**VORAUSBEZAHLTE FAHRKARTEN**  
Gewährleisten prompte Beförderung und die Unterstützung der Hapag-Organisation für Ihre Verwandten und Freunde, die zu Ihnen kommen wollen.

**SCHNELLDIENST**  
zwischen NEW YORK und HAMBURG

Abfahrten jeden Mittwoch mit den grossen Schwesterschiffen HAMBURG, NEW YORK, DEUTSCHLAND, ALBERT BALLIN. Auch Abfahrten mit den Luxus-Dampfern RESOLUTE, RELIANCE und den Kajütenschiffen MILWAUKEE, ST. LOUIS, CLEVELAND.

HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: SCHNELL, BILLIG UND SICHER  
Ankauf bei Lokal-Agenten oder

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
208 Broder Building, Regina, Sask.  
Montreal Toronto Winnipeg Edmonton Vancouver

### Gröner über die Marneeschlacht

(Aus einem Bericht des Reichswehrministers)


In seinem bei G. Z. Müller & Sohn in Berlin erschienenen Werk „Der Feldherr wider Willen“, befaßt sich der Reichswehrminister Gröner mit der Marneeschlacht und mit den Gedanken, welche in tragischen Stunden maßgebend und nicht mehrgehend waren. Zudem er einen interessanten und sehr wertvollen Beitrag zur Geschichte jener bitteren Zeit liefert, regt er uns an, über die Gaben nachzudenken, die der Feldherr haben muß, wenn er, von Schicksal und Grereserplay fortgerissen, auf dem weiten Plan erscheint, auf dem die Schlachtenentscheidungen reifen. Gröner berührt in seinem Buch alles, was bisher über die Marneeschlacht geschrieben wurde, und bringt uns neue Gedanken. Mühen und bezeichnend ist seine Meinung über die entscheidende Phase der Schlacht. Er sagt, daß zur Zeit der Zerlegung des Oberleitnants deutlich es langsamere Befehle und Mittelungen nicht bedurft hätte, sondern, daß gegenüber der Jagdarten und der Sacklage durchaus nicht gemachten Seeresetzung vielleicht ein Bulletin am Blute gewesen wäre des folgenden Inhalts: „An Seeresetzung und alle Oberkommandos, unverzüglich von Arme- zu Arme- bräutern weitergeben: Günstiger Sieg im rechten Seeresetzung. Bei allen Armeen angreifen, Feind schloffen, besonders bei 2. Arme- Arme- Schritt mehr zurück, bei ihr ganze Verantwortung f. größten Schlacht.“

### Kinder nehmen zu durch diese einfache Methode.

Die Ärzte behaupten, daß das Wachstum junger Stoffe im Verdauungsorgan gewöhnlich die Ursache des Nichtnehmens an Gewicht bilden. Der beste Beweis, und das ist wahr, ist der schnelle Weg, schnelle, unrichtige und abnorme Kinder zu weichen, wenn man den Magen und Intestine reinigt und sie wieder in Ordnung bringt mit einigen Dosen des reinen, natürlichen, schmerzlosen, nicht-giftigen, zartes milde, harmlose Präparat ist des Kindes erster Gedanke, wenn das Baby Unruhe haben muß von Kolik, Blasen, Verstopfung, Durchfall, Erkältung usw. Sie aber nicht, daß Sie eines Genuß genießen. Das echte Genuß erkennt man an der Reichers Unterschrift.


Will man die Schuldfrage noch weiter verfolgen, so drängt sich unwillkürlich die viel wichtigere Frage auf, ob nicht bei der Auswahl der höheren Führer und ihrer Gehilfen — von Wölfen ganz abgesehen — Mißgriffe vorgekommen sind wie sie in langen Friedensperioden, besonders bei gewissen traditionellen Auffassungen, leicht vorkommen können. Die Frage muß bejaht werden. Der Krieg selbst hat

Dom Hagenbeck-Wallace Zirkus auf Regina Ausstellung



Der Künstler aus dem Irwald liefert erhabliche Zeitschere seiner Intelligenz!

Der Clown breunt einen Kiefern „Tire-Grader“ ab, — und lacht! — der Spaß beginnt!



bereits die Antwort deutlich genug gegeben.

Die Selbsttätigkeit der Oberkommandos hat den fehlenden Feldherrn nicht ersetzt. Bei keinem machte sich eine Feldherrnatur geltend, deren Richtigkeit den Geist und die Einsicht befähigt hätte, um mit umfänglichem Blick das Nützliche zu greifen. Das schon mehrfach angebotene Oberkommando entschied sich in dem Augenblick, wo es im Ungeordneten eine heroische Tat vollbringen konnte, zum Gehorham. Demgemäß wird man dem Oberkommando I daraus keinen Vorwurf machen dürfen, daß es den im Namen der Seeresetzung von Gottlich gegebenen Befehl zum Rückzug befolgt hat. Und doch wird man rückwärtig sagen dürfen, daß in diesem Augenblick die Stühnheit beider gewesen wäre als der Gehorham.



Hon. Chas. Stewart, der canadische Minister des Innern, der sich als liberaler Kandidat im Wahlkreis von West-Edmonton am die Wiederwahl bewirbt.

Die Schlacht an der Marne wird in der Geschichtsschreibung immer eine große Rolle spielen. Nach Jahrhunderten noch wird man von ihr erzählen, berichten und dichten. Von ihr datiert das große Unglück eines großen Volkes, von ihr der Ruhm des Volkes, das hier seine Reiten hingab, das ohne den Vorber des Tages zu plücken, der Mann eines Volkes das an das Marne-munder, mit der gleichen Jüchtheit glanz, mit der es über die Zeit der Jungfrau von Orleans denkt.

### Zeitungszensur im besetzten Gebiet

Eine der ersten Maßnahmen der feindlichen Militärbehörde nach der Besetzung des Westlandes war die vollständige Unterdrückung der Presse. Später wurde diese in schwächer Weise zensuriert. Junge Offiziere, deren oft bisher noch nicht einmal ausgeübter Redewort sie in den Augen ihrer Vorgesetzten für den Posten geeignet erschienen, ließ, beschränkt die willkommenen Gelegenheiten, als Journalisten eine scharfe Attacke auf alle Regierungen des Deutschen Reiches zu führen. Das sie oft auf dem Schlachtfeld verfaul hatten, das helfen sie mit dem Posten nach. Aber auch diese Machtvollkommenheit genügt den Zensur nicht. So platzt einer von ihnen einen rheinischen Redakteur an, weil dieser ihm dauernd Artikel vorgelesen haben sollte, die Grund zu Verhandlungen gaben. Obwohl die Veröffentlichung oder Nichtveröffentlichung derselben vollständig in der Hand des Zensur lag, wurde der Redakteur doch zu zwei Monaten Gefängnis und zu 1000 Mark Geldstrafe verurteilt. Selbst Briefe waren vor dem Postamt dieser Zensur nicht sicher, und so mußte es sich der verheerene Kardinal Hartmann gefallen lassen, daß in einem seiner Briefe das Wort „Waterland“ herausgetrieben wurde. Der Redakteur aber, der das Wort stehen ließ, weil der Zensur es

**Safety of Principle and Liberal Dividends**

Ausgezeichnete Gelegenheit, sich an den Gewinnen einer der führenden Industrien Amerikas zu beteiligen!

**Ohio Mid-Cities Corporation**  
Während der letzten 18 Monate wurden über 120% Bar-Dividenden an die Vollhaber und Aktienhaber ausbezahlt.

Die letzte Bar-Dividende wurde am 26. Mai 1950 bezahlt. Die Aktien werden an der Börse gehandelt und können jederzeit zum vollen Marktpreis verkauft werden. Sollen Sie auch weiterhin Anrecht auf diese Dividenden haben, und geben Sie ihn sofort zum Besten!

**CITIZENS GUARANTY TRUST**  
Trust Building, Des Moines, Iowa  
118 State Str., Boston, Mass.

Ich sehe mich nach einer sicheren Geldanlage um, die reichliche Dividenden abwirft. Bitte senden Sie genaue Auskunft betreffs des obigen Angebots!

Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_

### Der mangelhafte „Führer durch Edinburg“

Die schottische Hauptstadt hatte zur Verhütung des Fremdenverkehrs einen „Führer durch Edinburg“ herausgegeben. Der läuft sich für sich unter anderen Bescheidern der Metropolitan-Schottlands auch in Londoner Paktier, weil er an Stand der Entfernungsangaben keine Zeit ersparen wollte. So sollte er einen auf die Sekunde genau ausgearbeiteten Orientationsplan auf, rechnete neun Minuten für jeden Weg, ein für jeden Weg und berechnete die Konferenz mit seinen Geschäftsfreunden, dem in sprachend an. Doch die ganze Einleitung wurde durch einen unvorhergesehenen Umstand über den Dauten

antworten: Die im Frühjahr angeordneten Zeiten waren zu knapp gerechnet. Schon zur ersten Konferenz kam der Engländer zu spät, zur zweiten noch mehr, und beim dritten Geschäftsbesuch fand er nur eine bedauernde Abgabe vor. „Ich konnte nicht länger auf Sie warten“, behauptete er, „ich bin noch an anderen Stellen, und das Ergebnis der verschiedenen unglücklichen Verhandlungen war, daß dem Londoner mehrere Geschäftsbesuche entgingen. Er modifizierte die Stadt Edinburg für den Schaden verantwortlich. Tatsächlich gab das Gericht der Klage statt und sprach dem Bankier eine Entschädigung von rund 10.000 Mark zu. In der schottischen Hauptstadt ist heute kein einziger antiker „Führer durch Edinburg“ zu kaufen.

den

Honourable

**Charles Stewart**

liberaler Kandidat für West-Edmonton

und

**A. A. Blatchford**

liberaler Kandidat für Ost-Edmonton


**Sparbarkeit  
Gedeihen  
Fortschritt**

Die Parade von Saskatchewan Qualitäts-Produkten

ADANAC BREWING CO. LTD. REGINA SASK.

Diese Anzeige ist autorisiert von der „Edmonton Liberal Association“

**Adanac Beer**



Die Parade von Saskatchewan Qualitäts-Produkten

ADANAC BREWING CO. LTD. REGINA SASK.



# Aus der Sportwelt

## Sport-Splitter

Eingefandt von L. E. Sterzer

### 1. Teil

Kaum rückt das Interesse, das die Sportliebhaber an dem Deutschen Schmelz nahmen, ein klein wenig in den Hintergrund, da tritt ein anderer Deutscher in den Gesichtskreis der Sportwelt.

Ein junger Berliner, Högelen, vom Berliner Ruderklub drängte sich in die Reihe der Berühmtheiten durch seine vorzüglichen Leistungen auf der Henley-Regatta in England. Sein Sieg über Weight von Canada, Weltmeister von 1928, erregte allgemeines Erstaunen.

Trotzdem es Högelen's erste Teilnahme an den Ruderrennen war, gelang es ihm doch, sich bis zum Endkampf durchzurufen. Sein Wettkampf gegen Quett (Canada) ist wohl seiner harten Arbeit in den vorhergehenden Tagen zuzuschreiben. Jedenfalls darf Högelen nach den neuer sammelten Erfahrungen als ein gefährlicher Gegner für 1931 angesehen werden.

Die Damenwelt konzentriert immer stärker mit den Herren — sogar im Sport; stellte doch ein gewisses Fräulein Stella Wylis von Chicago einen neuen Weltrekord für Damen im 100 Yards-Lauf auf. Sie durchlief die Strecke in 10 1/2 Sekunden. Der frühere Rekord war 11 Sekunden. Das soll mal der eine oder andere unserer männlichen Kräfte versuchen! Gelegenheit dazu bietet sich allen auf dem Exhibition-Platz zu Regina, wo je den Dienstag und Freitag Wettkämpfe abgehalten werden. Auch Kugelstoßen, Hürden, Stabhochsprung, Wechsellagerung können geübt werden. Mancher Neugierigen hat wohl schon öfter gemerkt, er fühlte wieder Leichtathletik trocken; hier bietet sich beste Gelegenheit!

Robbo Jones hat seinen vielen Golfklubs einen neuen hinzugefügt, indem er mit seinem sensationellen Sieg auf dem Interlaken-Klubplatz in Minneapolis zum vierten Male den Titel des amerikanischen Golfmeisters errang.

### Lokales

Die Deutsche Fußballmannschaft hat während der letzten Woche eine öftere Pille in dem Spiel gegen die Engländer schlucken müssen; aber das Spiel gegen die Schotten war eine noch bitterere. Nachdem sie vorher die Punkte der Schotten freiwillig gaben (da verschiedene deutsche Spieler nicht erschienen) zeigten sie während des Spiels eine Stärke, die ihnen wohl eventuell im nächsten Punkte hätte bringen können. Besonders der innere Sturm hatte ein

Zusammenstoß und ein gegenseitiges Berühren das sie bisher nie anweisen konnten. Auch die Verteidigung zeigte sich vorzüglich, was das Resultat 3-3 beweist. Jedoch wären etwas härtere und weitere Schüsse angebracht, die einen Angriff der Gegner zu einem eigenen Angriff der Verteidiger verwandeln würden.

### 2. Teil

Letzte Woche war reich an Heberungen. Bei dem alljährlichen Abducken im Hohen Camp, England, einen der größten Preisdienste der Welt, errang Fräulein Marjorie Foster den King's Preis. Dies ist das erste Mal in der Geschichte des Preisdienens, daß eine Frau den Preis erwarb. Fräulein Foster gewann gegen eine Reihe der besten Schützen des ganzen britischen Reiches mit 280 Treffern aus 300 Möglichkeiten.

Herr Bill Tilden, der König aller Tennisspieler, gab kürzlich den Vereinigten Staaten kurz und bündig zu verstehen, daß er sich dieses Jahr nicht an dem Davis-Cup-Spiel beteiligen werde. Der alte Tennismeister überbot die ganze Welt (Tennis) vor ein paar Wochen mit seinem Siege über seinen alten Gegner, den Franzosen Borotra.

Zweimal aus Neu-Zealand und Australien landeten letzte Woche in Vancouver und werden sich nach Danville, Ont., begeben um sich an den Empire-Spielen zu beteiligen. Tommy Mandell, der Weltmeister im Leichtgewicht-Bogen, beugte sich letzte Woche der Heberlegenheit H. Singers in der ersten Runde. Er hat jedoch einen Trost: Für seinen Verlust erhielt er die nette Summe von \$45,821.12 ansehnlich.

In Saskatchewan zeichneten sich die Woche lang-Spieler ganz besonders aus, indem sich Tommy Kufel aus Moose Jaw den Meistertitel als Amateur-Spieler holte. H. Claf von Swift Current eignete sich den professionellen Titel an.

Auch Schwimmrekorde mußten daran glauben. Die Wasserflugfrau Maddison von Seattle brach ihren eigenen Weltrekord, als sie kürzlich die 100 Yards-Strecke in 1.8 durchliefte. Die 200 Yards wurden von den beiden Damen Catherine Ames und Ella Lindstrom in 2.39, 2.5 Kopf an Kopf durchschwommen, um den alten Rekord (2.43, 2.5) um 4 Sekunden zu verbessern.

### Lokaler Sport

Die Hoffnung, die die deutsche Fußballmannschaft in den Zuschauer bei ihrem Spiel gegen die Schotten erweckte, ging wieder fluten, als sie am Freitag mit einer Niederlage von 7-0 gegen die Eisenbahner heimzog. Gegenseitiges Berühren der Spieler und eine gründliche Kenntnis des Spiels selbst ist unbedingt notwendig für Fußball!

Nimmer mehr und mehr Leichtathleten finden sich auf dem Sportplatz in der Exhibition ein. Kugelstoßen und Diskuswerfen haben einen tüchtigen Lehrer in der Person von Weitzmann, der es sich zur Aufgabe macht, den Jüngern diese Art zu zeigen. Laufen, Stabhochsprung, Wechsellagerung und Hochsprung sowie Hürdenläufe kommen an die Reihe. Am meisten überraschten die Damen, als sie die hundert Meter in weniger als 12 Sekunden durchliefen.

### Mehr Weizenbau in Brasilien

Die Weizenerte Brasiliens ist im Jahre 1929 auf 220,000 Tonnen gestiegen, wovon die eine Hälfte fast gänzlich auf Rio Grande do Sul, die andere auf die Staaten Sao Paulo, Santa Catharina u. Parana entfällt. In allen vier Staaten ist die Produktion im Ansteigen und dürfte auch in den nächsten Jahren eine weitere Erhöhung erfahren. So haben sich in der Zone des Rio das Canoas im Staate Santa Catharina 100 Landwirte auf 155 ha dem Weizenbau gewidmet und auch im Gebiete von Urubici ist dies von Seiten der 40 Landwirten geschehen.

**Deutsche Metzgerei und Wurstfabrik**  
 Wholesale u. Retail  
 Wir empfehlen unsere schmackhaften deutschen  
**Würste aller Art,**  
 sowie  
**Schinken, Speck und reines Schweinefett**  
 auch alle Sorten frisches  
**Fleisch und Geflügel, importierte Käse etc.**  
 zu sehr mäßigen Preisen.  
 Preisliste gratis zugesandt.  
 Niederverkäufer gesucht und erhalten guten Rabatt. Deutsche Lauff von einer deutschen Firma.  
**The Empire Meat Company, Ltd.**  
 Saskatoon, Sask.  
 Wir verkünden Markt nach überall hin.

Die Besucher der Ausstellung zu Regina werden herzlich eingeladen, zum Besuch der Räume von  
**W. G. F. Scythes & Co., Ltd.**  
 1827 Hamilton Street.  
 Größtes Lager Saskatchewan in  
 Pianos, Orgeln, Victrolas, Radios und Musikinstrumenten aller Art, nebst Zubehör.  
 Viele Instrumente während der Ausstellungswoche zu Ausnahmepreisen!  
 Besuchen Sie die Spezialausstellung von Pianos und Radios im Manufacturers' Building auf dem Ausstellungsplatz!

**PROVINCIAL EXHIBITION REGINA SASK.**

**Juli 28-29-30-31 August 1-2, 1930**

**Ginzigartige Sehenswürdigkeiten**

Dieses Jahr wird den Besuchern der Ausstellung zu Regina zu regu lären „Grandstand“ Preisen das prächtvolle Schauspiel geboten:

**HAGENBECK-WALLACE ZIRKUS**

eine großartige Schau wilder Tiere, 5 „Rings“ ist eigens zur Unterhaltung der Besucher der Ausstellung zu Regina nach Canada gebracht worden. Sie müssen es sich ansehen, wie der jugendliche Tierbändiger einen Käfig voll knurrender wilder Tiere vorführt. — Sie müssen die Kunststücke der Elephanten, Giraffen u. Affen, die atemberaubenden Kunststücke, die Akrobaten, die Clowns sehen!

Interessanter, neuer **Midway**  
 Die Bevölkerung Saskatchewan wird ihrer Spaß an den neuen „Midway“ Festspielen haben! Die „Morris & Cattle“ Show bietet eine Unmenge anreißender Belustigungsfahrten und interessanter Vorfälle. Verlassen Sie sich nicht, sich den 55 Fuß langen, 65 Tonnen schweren Annahmeharzen, der in einem besonders konstruierten Eisenbahnwagen mit Gleiseinfahrt zu sehen ist!

Spannende **Pferderennen**  
 Jeden Nachmittag Pferderennen für Preise im Gesamtwert von \$16,800. Zur Zusammenhang mit den Rennen werden „Pari-Mittels“ veranstaltet. Der „Sport der Spiele“ wird den Besuchern der Ausstellung eine wahre Sensation bieten!

**Preisgekröntes Vieh der Prärie**  
 Pferde — Stiere — Schweine — Schafe — Milchkuhe — Geflügel

Anstellung von:  
 Klamm, Gemäse, Automobilen, Farmmaschinen, indianischen Handwerk, Handarbeiten usw.

**Regina Citizens' Day — Dienstag, den 29. Juli**  
 Um den Andrang am Mittwoch zu vermeiden, wird der „Regina Citizens' Day“ Dienstag, den 29. Juli, abgehalten werden. In der Ausstellungswoche werden die Läden am Dienstag Nachmittag statt am Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Extrazüge — Gemäßigte Fahrten.  
 Versäumen Sie dieses wundervolle Volksfest nicht!

**PROVINCIAL EXHIBITION**  
 The GREAT FAIR OF WESTERN CANADA **REGINA** JULY 28<sup>th</sup> to AUG. 2<sup>nd</sup>

**Feuerwerke**

Nach jeder Abendvorstellung ungewöhnliches Feuerwerk vor dem „Grandstand“.

Das schönste Fest, das die Direction des „Exhibition Board“ die jetzt in **REGINA** veranstaltet.





# Das DEUTSCHE BUCH- u. MUSIKGESCHAEFT, REGINA Grosser RIESEN-AUSVERKAUF

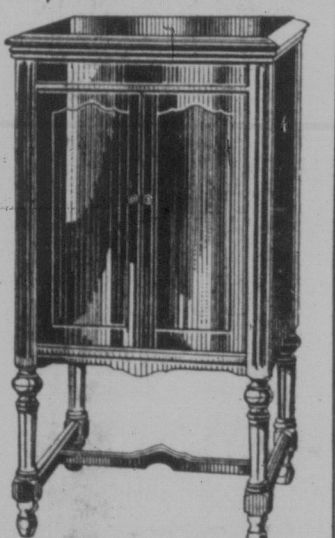
Beginnt am Samstag, den 26. Juli um 9 Uhr morgens und dauert bis Samstag, den 2. August abends 10 Uhr. Dieses große, seit langem bestehende deutsche Musik-Haus, das die Tausende deutscher Seite in West-Canada in all' den Jahren, in denen es sie mit Musik Instrumenten versorgt hat, hat seit seiner Gründung noch nie etwas Ähnliches wie diesen Musikausverkauf veranstaltet. Dies sind die Gründe: Wir sind große Importeure von Musikinstrumenten und machen in West-Canada ein umfangreiches Großhandelsgeschäft; aber wegen der Rückschläge, welche die von uns belieferten Händler dieses Jahr erlitten haben, bieten wir dem Publikum unsere gesamten Vorräte zu Räumungspreisen an. Ja, wir wollen unser Lager in 8 Tagen verkaufen; Selbstkostenpreis ganz außer acht gelassen. Unser einziges Ziel ist, den Laden von diesen Vorräten zu räumen, und wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf jeden Artikel auf dieser Seite. Wir garantieren, daß Sie mit jedem Kauf zufrieden sind. Denken Sie daran: Dieser große Verkauf findet überhaupt während der Woche der Regina Ausstellung statt, um den Tausenden deutscher Leute, die die Ausstellung besuchen, Gelegenheit zu geben, ihn wahrzunehmen. Sagen Sie es Ihren Freunden, — und kommen Sie bestimmt! Vergessen Sie nicht, daß schon unsere regulären Preise stets die niedrigsten sind, und denken Sie daran, daß Sie während dieses Ausverkaufs hochwertige Instrumente zu halbem Preis und weniger kaufen können: Das ist die Bedeutung dieses Ausverkaufs!



**Tragbare „Brunswick“ Phonographen**  
Extrafort gebaut, schöner, reiner Ton.  
Regulär \$35.00, Verkaufspreis **\$21.00**



**Wundervolle Gelegenheit**  
einen Phonographen zu unerhört niedrigen Preis zu kaufen!  
Nur 7 „Victory“ Phonographen, extrafort gebaut, neueres Modell, Walzungen-Motiv. Regulär \$85.00, Ausnahmungsverkaufspreis **\$40.00**



**Phonographen zu Räumungspreisen**  
Nur 2! „Victrola“-Modelle, Regulär \$195.00, Verkaufspreis **\$95.00**



**„Pal Junior“**  
tragbarer Phonograph.  
Ein Instrument, das sich jeder leisten kann. Standard im Ton, fest gebaut, dauerhaft. Reg. \$25.00, Verkaufspreis **\$12.50**

**„Pal Standard“,**  
Spezialmodell  
Der einzige tragbare Phonograph mit zwei Nadeln. Reg. \$35.00, Verkaufspreis **\$17.50**



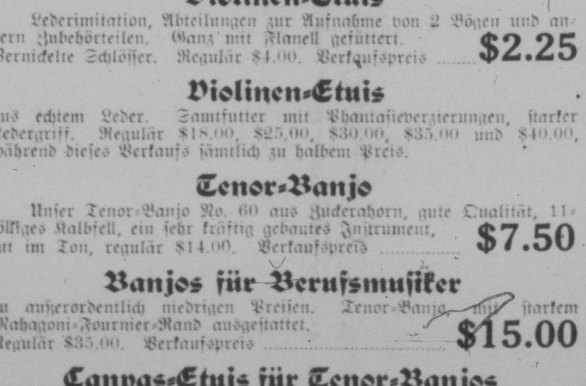
**55 Geigen**  
Regulär \$5.00, Verkaufspreis **\$2.00**  
Ein wunderschönes Sortiment deutscher und französischer Geigen, direkt importiert. Gütliche, feinstimmige Klänge, gute Ausstattung, schöner, weicher Ton.  
Regulär \$2.00, Verkaufspreis, das Stück **\$2.00**



**Importierte Geigen-Bögen**  
Ebenholz, runder Stab, voller Klang.  
Regulär \$1.20, Verkaufspreis **60c**  
Geigenbögen, Pernambuco Imitation, runder Stab, von bester Qualität, ein sehr schöner Bogen.  
Regulär \$3.50, Verkaufspreis **\$1.50**  
Alle Violinbögen höherer Preisklasse für Berufsspieler, regulär \$5.00, \$7.00 und \$10.00 in halben Preisen.



**150 Geigen Modell Stradivarius**  
Regulär \$15.00, Verkaufspreis **\$5.00**  
Noch nie wurden der Bevölkerung West-Canada so preiswerte Geigen angeboten! Dieses Modell ist ganz besonders gut gearbeitet. Ausstattung ganz aus Ebenholz, Güter, tragbarer Ton. Regulär \$15.00, Verkaufspreis, das Stück **\$5.00**



**Geigen-Zubehör**  
Violinhalter, Schulterpolster, Kinnbock, Saitenhalter, Dampfer, und Zettel, Zimmperlen und Melodion, während dieses Verkaufs zu halbem Preis.



**Unsere sämtlichen Violinen**  
in höherer Preisklasse. Regulär \$20.00, \$25.00, \$35.00, \$50.00, \$75.00 und \$100.00, werden während dieses Verkaufs zu halbem Preis geräumt.

**25 Gitarren**  
werden zu Verkaufspreisen geräumt!  
Sonnig-Gitarren aus Brasilien-Platanenholz, in Naturfarbe gefirnischt, vernickelte brasilianische Saiten.  
Reg. \$10.00, Verkaufspreis **\$5.00**

**Gitarren**  
ganz besonders preiswert!  
Ebenholz gefirnisste Sonnen-Gitarren, mit guten Saiten versehen.  
Regulär \$20.00, Verkaufspreis **\$9.00**

**Gitarren**  
Alle unsere Gitarren in höheren Preisklassen während dieses Verkaufs zu halbem Preis!

**Gitarren-Saiten**  
Marke „Bell“, ganze Gitarren.  
Regulärer Preis \$1.20, Verkaufspreis, die Gitarre **65c**

**Gitarren-Etuis**  
aus gutem Canvas, ganz mit Metall gefirnischt, Lederbeschlag und Ledergriff, normale Größe.  
Reg. \$4.00, Verkaufspreis **\$2.25**

**Phonographen-Nadeln**  
Extrafort, die Schallhorn in 200 Stück.  
Regulär 25c für Schallhorn, 8c für Zolange der Vorrat reicht.

**200 Rosenkränze**  
Zehr hübsch, gefirnisset und haltbar.  
Regulär 25c, Verkaufspreis **5c**

**Schweizer Herren-Taschenuhren zu räumen!**  
Noch nie dagewesene, günstiger Einkauf! Schweizer Herren-Taschenuhren.  
Regulär \$1.75, Verkaufspreis **99c**

**Schmuckwaren**  
Unsere sämtlichen Schmuckwaren und Uhren zu halbem Preis!  
Extra-Ausnahmungspreis!

**Großartige Auswahl in Damen-Armband-Uhren**  
Regulär \$5.00, Verkaufspreis **\$2.00**

**Große Auswahl von deutschen Messern, Messerwaren und Kleinwaffen zu unglaublich niedrigen Preisen.**

**Herren-Armbanduhren**  
Große Auswahl  
Regulärer Preis \$5.00, Verkaufspreis **\$2.00**

**Thermos-Flaschen**  
halten heiße Getränke heiß und kalte Getränke kalt. 250 ccm. Glasflaschen zu räumen. Regulär \$1.50, Verkaufspreis **39c**

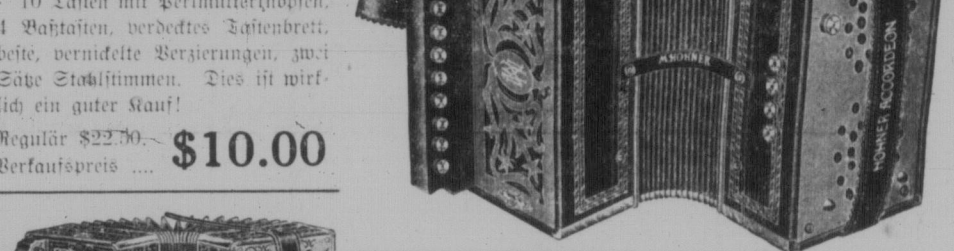
**Deutsche Bücher**  
in großer Auswahl — Erzählungen, Romane, Reisebeschreibungen usw. — feiner gebunden, aller Art, während des Ausverkaufs zu halbem Preise.

**„Pal Supreme“**  
Der Anführer der tragbaren Grammophone! Es gibt keinen besseren tragbaren Apparat auf dem Markt!  
Regulär \$40.00, Verkaufspreis **\$23.00**



**Die Holten-Collegiate Trompete**  
Eine Trompete, die Erfolg haben soll, muß einen prachtvollen, weitbin schallenden Ton besitzen. Der Ton der „Collegiate“ Trompete hat diese beiden Eigenschaften in hohem Maße; er ist auch lebhaft und feurig und entzückt den Hörer. Er ist rein, ebenmäßig und tadellos in allen Lagen von den tiefsten bis zu den höchsten Tönen. Diese wunderbare, modulationsfähige Trompete ist nicht nur vollkommen in Bezug auf Ton, in der Klangfarbe und in der Tragkraft, sondern ihr Klappwerk ist auch das prächtigste, schnellste und genauest funktionierende, das existiert. Für 24-Ton Art mit schneller Ueberleitung nach A, halb (bore). Die „Collegiate“ Trompete ist verillert, hat goldenen Schlagritzer und folgt komplett in mit Purpurlack ausgebläutem Stufen regulär \$78.00, jetzt **\$39.00**

**Die größte Auswahl in Dichtharmonikas in allen Größen sind in unserem Laden zu haben**



**Große, schöne, sorgfältig gebaute Höher-Accordeons**  
10 Takte mit Perlmutternöpfen, 4 Positionen, veredeltes Zinkenbrett, beste, vernickelte Verzierung, zwei Sätze Stahlstimmen. Dies ist wirklich ein guter Kauf!  
Regulär \$22.70, Verkaufspreis **\$10.00**

**Echte Stahlstimmen — Höher Accordeons**  
Zweireihig, 21 Takte mit Perlmutternöpfen, 8 Paß-Takte, wunderbar preiswert für Anfänger, die ein gutes, fröhlich gebautes Instrument wünschen. Nur 4 zu diesem niedrigen Preis zu räumen. Regulär \$18.00, Verkaufspreis **\$11.50**



**Heligon-Accordeons**  
Zweireihiges Heligon-Accordeon, edles Mahlag-Gehäuse, 21 Takte mit Perlmutternöpfen, 8 große Heligon-Pässe. Drei Sätze handgearbeitete Stimmen. Das Accordeon ist ganz mit der Hand gearbeitet und besonders fröhlich gebaut. Regulär \$60.00, Verkaufspreis **\$25.00**

**Hervorragend preiswert! Wunderbar konstruierte Heligon-Accordeons**  
Künstlerische Ausführung, tadellose, meisterhafte Arbeit, prachtvoller Ton. Edles Mahlag-Gehäuse, dreireihig, 21 Takte mit Perlmutternöpfen, 12 große Heligon-Pässe, 3 Sätze handgearbeiteter Stimmen. Dieses schöne Instrument ist der Stolz des Spielers und klingt angenehm.  
Regulär \$150.00, Verkaufspreis **\$60.00**

**Wir führen sämtliche Musikinstrumente**  
Sollten Sie das Gewünschte hier nicht finden, so schreiben Sie uns; wir können es liefern — noch dazu zu Ausverkaufspreisen!

**Zur Beachtung!** für unsere auswärtigen Kunden: Wir machen darauf aufmerksam, daß dies der größte Ausverkauf von Musikinstrumenten ist, der je in West-Canada veranstaltet wurde. Wenn Sie während des Ausverkaufs nicht in die Stadt kommen können, so schreiben Sie die Artikel, die Sie haben wollen, aus, fügen Sie „money order“ bei, und senden Sie beides sofort an uns ein. Die Aufträge werden ausgeführt, solange der Vorrat reicht, andernfalls erhalten Sie das Geld zurück.

**Deutsches Buch- u. Musik Geschäft**  
1708 Rose Straße, Regina

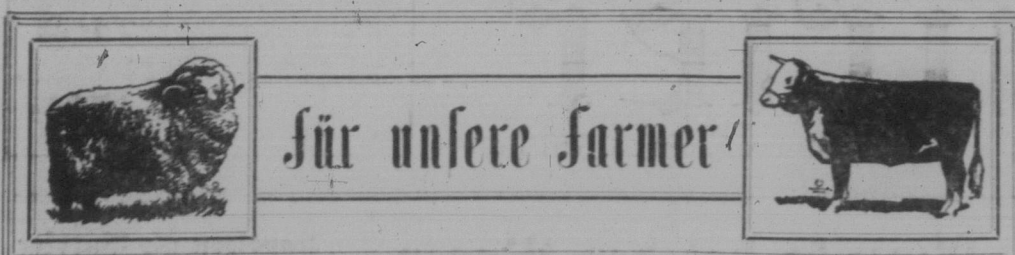
**Tausende von Musikinstrumenten**  
sind in unserem Laden; der Raum erlaubt uns nicht, sie alle anzuführen. Schreiben Sie uns, was Sie brauchen, oder besuchen Sie uns, — und sparen Sie Geld!

**Höher Mund-Harmonika**  
Bekannt in der ganzen Welt und als beste der Welt bekannt! Wir haben tausende von „Höhner“ zur Wahl. Regulär 50 Cents bis \$4.20, während dieses Verkaufs alle zu **halbem Preis**









# Für unsere Farmer

## Die Bodenlockerung

Am Anfang an den Artikel von A. Grobe über diese Frage geben wir unseren Lesern im Nachhinein die Überlegung der erwähnten beiden Artikel aus dem "Country Guide".

### 1. Tiefpflügen auf der Prärie

Beobachtungen von J. W. Taggart, Swift Current Experimental Station (Country Guide v. 1. März, 1930).

Die tiefe Bodenlockerung als Mittel zur Erhöhung der Weiserträge wird wiederum durch einige der Hauptfaktoren beeinflusst. Es werden so positive Auswirkungen über die gute Wirkung dieses Verfahrens aufgeführt, das es notwendig erscheint, die Farmer auf gewisse Verfahrensergebnisse hinzuweisen, die in Betracht gezogen werden sollten, bevor sie fortgeschrittene Methoden der Bodenbearbeitung angewendet werden.

1911 begannen die Dominion-Veruchsstationen eine Untersuchung, die auch Vergleichs über die Tiefe des Pflügens, das Untergrundpflügen und andere Verfahren, die mit der Sommerfrucht verbunden sind, einschloß. Bei diesen Experimenten war die Arbeit, die mit Untergrundpflügen verbunden wird, beschränkt auf die Förderung des Untergrundes in verschiedenen Tiefen, die mit gewöhnlichen Geräten nicht erreicht werden. Der Untergrund wurde dabei nicht zur Oberfläche gebracht. Die Arbeit wurde zu der gewöhnlichen Zeit für Sommerfrucht getan. Die Wirkung der verschiedenen Behandlungsmethoden wurde gemessen durch gleichmäßige Einsaat von Weizen im folgenden Jahr auf allen Feldern der verschiedenen Bearbeitungsarten. In fast allen Fällen folgte Weizen auf Weizen eine daselbe Land durch Wiederholung des Verfahrens wieder schwarz gebrannt wurde.

In der folgende Seite sind die Durchschnittserträge von allen untergrund-pflügten Feldern verglichen mit den Durchschnittserträgen von Kontrollparzellen, welche nicht untergrund behandelt waren.

Station	Anzahl der Arbeitsjahre	Durchschnittserträge von Weizen in Bushels pro Acker	Kontroll-Felder
Brandon	12	38.3	40.3
Radian Head	10	38.5	35.3
Noithorn	4	33.2	34.3
Scott	14	25.4	24.7
Swift Current	6	24.9	25.4
Va Combe	7	43.8	40.8

Durchschnitt 51 Jahre 35.0 Bu. 34.5 Bu.

**Shear's Select Beer**

**MODERN!**

Die Erfahrung des Alters, vereint mit moderner Ansehungsweise, erhält „Shear's Select“ seinen Ruf als bestes von allen guten Bieren.

BREWERS IN WESTERN CANADA FOR OVER 40 YEARS

**SHEAR'S WINNIPEG BREWERY LIMITED**

Bei Arbeiten dieser Art wird gewöhnlich angenommen, daß wenn der Ertrag der Versuchsfelder den Ertrag der entsprechenden Kontrollfelder nicht um mehr als 10% übersteigt, es sehr zweifelhaft ist, ob ein wirklicher Unterschied besteht. Eine Reihung der oben gegebenen Daten ergibt ohne Weiteres, daß jede Behandlung einer Überlegenheit der Untergrundbearbeitung von sehr zweifelhaftem Wert ist. Ein Studium der Originalberichte der Forscher der Versuchsfelder zeigt ferner, wenn auch einige zugaben, die Untergrundbearbeitung konnte wohl irgend etwas nützlich sein, daß jeder Einzelne jedoch feststellte unter den auf seiner Farm herrschenden Bedingungen könne diese Art von Bodenbearbeitung nicht empfohlen werden. Mehrere Forscher machten die endgültige Feststellung, daß die Untergrundbearbeitung sowohl für den Boden als auch für den Ertragtrag schädlich sei. In einem früheren Bericht bemerkt einer der Forscher, daß auf einem schweren Lehmboden 18 Zoll tiefe Pflügen in ein und derselben Tiefe für Sommerfrucht und für die weite Ackerbau weder eine harte Unterseite, noch andere unerwünschte Begleiterscheinungen zur Folge hatte.

Um weitere Kenntnisse zu diesen Fragen zu erhalten sind Berichte über umfangreiche Versuche von Tiefkultur auf Trockenland Stationen der „Great Plains“ Gegend in den Vereinigten Staaten gepflügt worden. Im Jahre 1918 veröffentlichten Ghyll und Cole vom Landwirtschaftsdepartement der U. S. A. einen erschöpfenden Bericht über diesen Vorgang ihrer Arbeit auf den Trockenland Versuchsfeldern. Die folgende Zusammenfassung ist aus ihrem Bericht entnommen:

Untergrundlockerung, Tiefpflügen und Bodenpressen durch Dynamit sind Verfahren, welche die Erzeugungskosten gegenüber dem gewöhnlichen Pflügen vergrößern. Sie vermehren ebenfalls die für ein gegebenes Stück Land zu leistende Arbeitsmenge, oder sie verringern die Größe des Feldes, das bei einer gegebenen Arbeitszeit bestellt werden kann.

Die Untergrundlockerung ist ein Durchschnittserträge von Weizen in Bushels pro Acker

ebenfalls mühsame und kostspielige Arbeit wie das Pflügen. Sie muß aber noch obendrein und während derselben Zeit getan werden. Das Pflügen mit einer besonderen Tiefkultur für Weizen bis zu 12 oder 14 Zoll erfordert erheblich mehr als das Doppelt an Arbeit, Zeit und Ausgaben, als das gewöhnliche Pflügen. Eine Vereinfachung von Bedingungen, die gerade für das Untergrundpflügen günstig sind, mag auf jeder Versuchsanstalt in irgendeinem Jahr vorkommen. Auf einigen Stationen zeigen die Durchschnittserträge einer Reihe von Jahren keine merkliche Wirkung auf den Ertrag der Untergrundbearbeitung. Auf anderen Stationen war die Auswirkung eine offensichtliche Abnahme der Erträge. Wieder auf anderen Stationen, besonders in Texas, Kansas, hat die Untergrundlockerung während einer Periode der Erträge im Übermaß gehandelt. Trotz solcher Zunahmen bei einigen Ernten waren jedoch die Erträge aller Methoden so klein, um irgend etwas gewinnbringend zu sein.

Wenn auch die Nachteile zugabon werden soll, daß es selten und Orte geben kann, wo die Ergebnisse der Untergrundlockerung oder anderer Methoden des Tiefpflügens nützlich ausfallen, so ist ihnen die erzielten Durchschnittserträge bei den ausgedehnten Versuchen, über die hier berichtet wird, daß die Schlußfolgerung sich zu stellen, daß für die „Great Plains“ als Ganzes betrachtet, aus einer allgemeinen Anwendung des Verfahrens keine Zunahme der Erträge oder Verbesserung der Verhältnisse erwartet werden darf. Es ist in den verschiedenen Gegenden mit Bezug auf das Tiefpflügen kein greifbarer Unterschied zu verzeichnen.

### Kein Schick gegen Dürre.

Untergrundlockerung und Tiefpflügen sind auch im Stande gegen die Dürre völlig wertlos geblieben. Im Gegenteil, für ihre Wirkung offensichtlich eine Verminderung der Erträge in Jahren, die in der Erzeugung unter dem Durchschnitt lag.

Die Versuche wurden mit einem Untergrundpflügen einer Spätfrucht-Tiefpflügelmaschine und mit Dynamit durchgeführt. Die Wirkung, oder vielmehr jegliche Wirkung des Tiefpflügens erweist sich als gleich, unabhängig von den gebrauchten Mitteln. Diese Schlußfolgerungen sind das Ergebnis ausgedehnter Versuche, die sich auf eine lange Reihe verschiedener Ernten, Boden und Bedingungen in den „Great Plains“, wo der größte Teil der, Niederschläge im Winter fällt, in dem fernen Klima der Staat Illinois und Mississippi, dem halbdürren in San Antonio, Texas, und auf der halbdürren Schwarzerde Südrusslands — stützten alle zu denselben Schlußfolgerung, nämlich, daß weder die Ernterträge erhöht, noch die Wirkungen der Dürre gemildert werden können durch Bodenlockerung, die unter die gewöhnliche Tiefe des Pflügens greift. Der allgemeine Pflügelglaube an die Wirkung des Tiefpflügens als Mittel die Dürre zu überwinden oder die Erträge zu steigern, hat wenig tatsächliche Unterlage, er beruht vielmehr auf falscher Auffassung und Mangel an Kenntnissen über die Form und Ausdehnung des Wurzelsystems der Pflanzen u. über das Verhalten und die Bewegung des Wassers im Boden.

Sollte nun ein Farmer der Prärie angesichts dieses Anzeigematerials, das in langen Jahren und auf vielen von Texas bis Zentral-Alberta zerstreut liegenden Versuchsanstalten gesammelt wurde, noch kein Geld und keine Zeit für eine Bearbeitungsweise riskieren wollen, die so gänzlich im Widerspruch gekommen ist? Es könnte eingewendet werden, daß der gegenwärtige Feldbau sich auf den Gebrauch eines Gerätes gründet, das die Arbeit etwas anders macht, als dasjenige, das bei manchen Versuchen gebraucht wurde. Nach meinem Urteil jedoch ist die anderseitige Methode keine genügende Garantie für die Erwartung, daß die Resultate irgendwie anders ausfallen werden als diejenigen, welche bei den Versuchen erzielt wurden. Dabei mag noch zugegeben werden, daß es Bodenbedingungen auf der Prärie geben könnte, unter welchen das Verfahren gerechtfertigt wäre. Ich denke hier an eine dieser Bedingungen, nämlich an „ausgebranntes“ Land. Versuche über die Untergrundlockerung auf „ausgebranntem“ Land sind schon mehrere Jahre im Gange; die bis her erzielten Resultate rechtfertigen jedoch noch keinerlei Empfehlung für oder gegen das Verfahren. Speziell in unserer Gegend sind ein-



**Tochter nun wieder stärker**

„Meine Tochter Catherine ist 15 Jahre alt. Die Schenken war sehr ungesund, sie litt oft an Kopfschmerzen und war sehr nervös. Das hat sich durch die Einnahme von „Vegetable Compound“ geändert. Sie nimmt nun an Gewicht zu; die Schenken sind nicht mehr so nervös.“



Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

### 2. Das Tiefpflügen

(Country Guide v. 15. April, 1930)

Der Artikel im „Country Guide“ vom 1. März über das Tiefpflügen mag ein Mittel zum Selbstparieren für einige Farmer werden, wenn sie etwa die Meinung hatten einen Bericht auf eigene Rechnung zu machen.

Diese Auskunft ist nun schon seit mehreren Jahren gegeben worden, aber man kann immer noch erwarten, daß die Versuchsfelder mit den Nachpflügen der an der Sache interessierten Parteien in Wettbewerb treten können. Die Wirkung der Weizen trägt dazu bei, daß der Farmer fortwährend „nicht bei stoff“ ist und verhindert ihn oft an der Bewertung von besonderer Höhe, gerade wenn solche Höhe am notwendigsten ist. Jeder soll, den wir hier pflügen bedeutet eine ungeheure Extra-Ausgabe. Und wie erit zu der Tiefe gelangt, die in unserer Gegend annehmend die besten Ergebnisse liefert, so laden wir uns eine nutzlose und kostspielige Bürde auf, wenn wir irgendeine tiefer pflügen. Bis 1920 haben wir ungefähr 7 Zoll oder tiefer gepflügt, so wie wir es aus dem fernen Westen gewohnt waren. Dann setzten wir in Folge von Dürre und Mangel an Saatfrucht die Tiefe zurück bis auf 5 Zoll und weniger, entsprechend der Strohmenge und anderen Bedingungen. Um diese Zeit begannen einige der Versuchsfelder die Wahrheit des Schlußsatzes: „How deep while haggards sleep“ (Wähle tief während die Faulenzer schlafen) zu beweisen. Ich wurde immerflam und meine Beobachtungen überzeugten mich, daß seitdem das Flachpflügen eingeführt wurde, wir ständig bessere Ernten bekamen. Von 1915 bis einschließlich 1920, jedoch außer 1916, in welchem Jahr wir vollständig ausgezehrt waren, gab der Weizen 13 Bushel 18 Pfund, der Weizen 30 Bushel 9 Pfund — von 1921 bis 1929 war der Durchschnittsertrag des Weizens 18 Bushel 20 Pfund, des Hafers 41 Bushel 14 Pfund. Selbstverständlich können auch sonstige Änderungen in den Bearbeitungsmethoden zu den besseren Durchschnittserträgen beigetragen haben. Andererseits aber hatten wir weniger „Neuland“ und unsere gefährlichsten Unkrautarten traten in dieser Zeit in Erscheinung. Die Sandfrucht tauchte zuerst im Jahre 1918 auf, machte uns aber keinerlei Schwierigkeiten bis 1921. Byr 1923 konnten wir auf unserer Farm auch noch allen Bildhauer mit den Händen ansätzen. Unter solchen Umständen erdienen der Fall paupieren des Flachpflügens bei uns in vollem Einklang mit den Ratsschlüssen der Experimentalfarm.

Was die populäre Täuschung angeht, daß wir den Boden lockern, um dem Wurzelsystem die Entwicklung zu erleichtern, so glaube ich, daß es doch jetzt bekannt genug ist, daß die Wurzeln der meisten Getreidearten in gewöhnlichen Jahren 3 bis 4 Fuß tief gehen. Ich habe vollkommenere Exemplare der Graswurzeln in einer Tiefe von 6 Fuß unter der Oberfläche gesehen und einmal beim Brennengraben verfolgten wir Wurzeln eines Prärie-grases bis auf 9 — 10 Fuß unter der Oberfläche. Wenn also unter normalen Umständen die Wurzeln der Pflanzen mehrere Fuß tief in die harte, trockene Erde eindringen, so denke ich, daß wir unnötige Arbeit auf uns nehmen, wenn wir den Untergrund einen Fuß tief lockern, solange nicht besondere lokale Bedingungen dieses erfordern. Speziell in unserer Gegend sind ein-

zige der besten Ernte auf neuangebrochenem Land erzielt worden. Das 3 bis 4 Zoll tief gepflügt war. Nichts kann viel härter sein, als der Untergrund diesen Furchen, wovon wir uns alle überzeugen konnten, als wir auf das „Zurückleben“ (Backsetting) kamen.

### Die Bekämpfung der Cutwürmer

Die Ackerbauabteilung des Provinzialdepartements für Landwirtschaft hat ein vom Dominion-Entomologischen A. V. Seaman, einen ersten Autorität, verfertigtes Aerial über den im Westen auftretenden heilen Cutworm erhalten, das über die Bekämpfung dieser Landplage viele wertvolle praktische Ratsschlüsse enthält. Es sind Ratsschlüsse für die Bekämpfung in Saskatchewan in Vorbereitung; sie sind auf Ertrüben vom Field, Grass Commission, Regina, erhältlich.

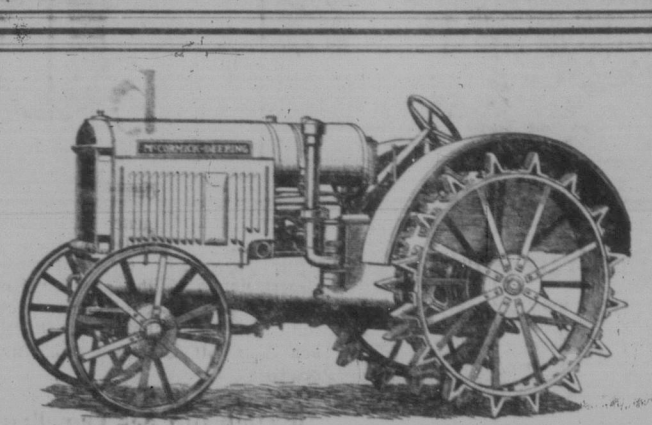
Das Aerial behandelt das Thema in einfacher Frage und Antwortform; es werden 19 der allgemainsen Fragen, die vorfallen der Farmer einbringen, behandelt. Die Antworten auf Fragen 1 und 2 geben ein Beispiel, dafür, in welcher praktischer Weise das Problem von Herrn Seaman behandelt wird:

1. Wie vermeidet man ein einfaches und ein beutes Verluste durch den heilen Cutworm? Antwort: Bearbeiten Sie Sommerfrucht nicht zwischen dem 1. August und 15. September.

### 10.000 Kaninchen für Rußland

Nützlich verließ eine zappelnde Frucht deutschen Boden. Das war ein Gemisch aus Krabbeln, ein lebhaftes „mit den Dreemadalen“. Denn nicht weniger als 10.000 deutsche Kaninchen wanderten nach Rußland. Selbstverständlich unter mehrfacher Debit, genau mit Abrechnung versehen, denn die polnischen Lager waren von der russischen Handelsdelegation eingekauft worden, um die launen Reichstratzen in den Sowjetstaat zu befriedigen.

Ran sollen die 10.000 Tiere bei Velde nicht etwa gleich fort in die Pflanze wandern, um hungerte Wägen zu füllen. Sondern sie haben eine wichtige Pflicht zu erfüllen, sich fortzupflanzen und zu vermehren.



## McCORMICK - DEERING 15-30 Traktor

Der Großfarmer oder derjenige, der seinen Betrieb erweitern will, braucht den McCormick Deering 15-30 Traktor. Mit diesem ist er um Ackerbau, Ernte, Mahlen, Dreschen, Säen, Pflügen, etc. ausgerüstet und kann die Erfordernisse seiner Wirtschaft für Ernte und der Jahreszeit erfüllen.

Der McCormick Deering 15-30 verhilft Hunderten von Männern zum Erfolg. Mit seiner Hilfe können sie volle Ackerfrucht erzielen, mit ihrer Arbeit fertig werden und ihre Anbaukosten verringern. Die Welt der Moderne will, was gewinnbringendes Farmen wirklich heißt.

Der McCormick Deering hat den 15-30 Traktor in seinem Vaden und wird sich freuen, wenn Sie bei ihm vorstehen. Er wird Ihnen auf Ihrer eigenen Farm vorführen. Er hat auch den McCormick Deering 10-20 Traktor für kleinere Leistungen und den McCormick Deering Farmall, den Traktor für alle Zwecke.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY OF CANADA LTD. HAMILTON, CANADA

WESTERN BRANCHES: BRANDON, WINNIPEG, MAN., CALGARY, EDMONTON, LETHBRIDGE, ALTA., WETBURN, N. SASKATOON, REGINA, SASKATCHEWAN, SWIFT CURRENT, YORKTON, SASK.

**BRITISH Super Power AMERICAN**

**BRITISH ETHYL AMERICAN**

**Störungsfreie Fahrt**

Jahr um Jahr befehren sich weitere Tausende von Autobehnern zur Gasoline und zum Motoröl der British American Oil Co. Limited.

Die Fahrer von Autos, Traktoren und Lastautos stellen fest, daß ihnen diese von einer großen canadischen Organisation gebotenen Produkte während des ganzen Jahres die Annehmlichkeit unvergleichlicher Leistung verschafft.

Die populäre Täuschung angeht, daß wir den Boden lockern, um dem Wurzelsystem die Entwicklung zu erleichtern, so glaube ich, daß es doch jetzt bekannt genug ist, daß die Wurzeln der meisten Getreidearten in gewöhnlichen Jahren 3 bis 4 Fuß tief gehen. Ich habe vollkommenere Exemplare der Graswurzeln in einer Tiefe von 6 Fuß unter der Oberfläche gesehen und einmal beim Brennengraben verfolgten wir Wurzeln eines Prärie-grases bis auf 9 — 10 Fuß unter der Oberfläche. Wenn also unter normalen Umständen die Wurzeln der Pflanzen mehrere Fuß tief in die harte, trockene Erde eindringen, so denke ich, daß wir unnötige Arbeit auf uns nehmen, wenn wir den Untergrund einen Fuß tief lockern, solange nicht besondere lokale Bedingungen dieses erfordern. Speziell in unserer Gegend sind ein-

**THE LIFE SAVER**

**Autolene ENGINE OIL**

Eine Qualität für jedes Auto, jeden Traktor und Lastwagen.

**The BRITISH AMERICAN OIL CO. LIMITED**

Super-Power and British American ETHYL Gasolines - Autolene Oils







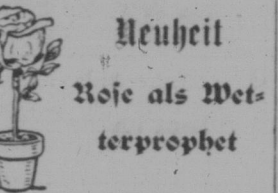
# Gräfin Laßbergs Enkelin

Roman von Fr. Lehne

(12. Fortsetzung.)  
 „Danke! Ich gu! Ich habe mir nämlich einen kleinen Anstand zurechtgemacht, Mademoiselle. Vielleicht sehe ich Sie nächster noch einmal.“ Er vernagte sich und ging.  
 Beim Vorübergehen flüsterete Milly Noone zu:  
 „Na, die Gräfin wird froh sein, daß der Herr sie nicht angetroffen hat. Für gewöhnlich gibt's jedesmal Straß, wenn er sich mal blicken läßt.“  
 „Nicht doch, Milly!“ wehrte Noone. „Sie wollte so etwas nicht hören; auf Dienstbotensprache ließ sie sich nicht ein.“  
 Gedankenvoll bog sie sich zurück ins Wohnzimmer, ob das Licht, das Licht ihr gefiel, und nahm dann ihre Arbeit wieder zur Hand. Das also war der Herr! Sie hatte sich ihn eigentlich ganz anders vorgestellt; Photographien von ihm hatte sie bisher noch nicht im Hause gesehen, im Gegensatz zu den Damen, von denen es Tugende in allen möglichen Größen gab.  
 Vorher von Steinbagen war breit, und groß, sehr groß; kaum bis zur Schulter reichte sie ihm. Sie hatte zu ihm aufsehen müssen, als er mit ihr sprach. Das Gesicht war tief gebräunt und trug einen sehr ernst, doch gültigen Ausdruck. Das ziemlich kurz behaltene Haar zeigte an den Schläfen einen silbernen Schimmer. Ein wohlgelegter, dunkelblauer Bart verdeckte sein Kinn.  
 Nach ungefähr einer Viertelstunde trat er zu ihr ins Zimmer.  
 „So, nun bin ich gefügigt und will mich empfehlen.“  
 Sie hatte sich erhoben. „Mit der gnädigen Frau etwas zu bestellen?“  
 „Bitte, mein Fräulein, behalten Sie Platz!“ Er zog, trotzdem er doch gelang, daß er gehen wollte, einen Schritt näher an den Tisch und ließ sich bequem hinstellen.  
 Seine Blide fielen da auf Noones Arbeit.  
 „Was tun Sie denn da?“ Spielend nahm er einen der Strümpfe in die Hand.  
 „Ich will die Strümpfe ausbleichen“, entgegnete sie leise und verlegen.

„Kergerlich warf er das dünne, selbstene Gewebe von sich und runzelte die Brauen.“  
 „Ah, sehr interessante Beschäftigung — für Ihre Abstinenden!“ wollte er noch hinzusetzen; doch brach er kurz ab und sprach wieder auf. Mit heiligen Schritten durchmaß er das Zimmer, blieb an einem Tischchen stehen, auf dem Bücher lagen. Er blätterte darin, las die Titel und flapsste sie sehr geräuschvoll wieder zu.  
 Noone beobachtete ihn ängstlich. „Ist so streng, fast finstler aus.“  
 „Nicht doch, Milly!“ wehrte Noone. „Sie wollte so etwas nicht hören; auf Dienstbotensprache ließ sie sich nicht ein.“  
 „Ich habe Ihnen noch gar nicht für Ihr Verdien von vorherin gesprochen.“  
 „Weil ich die Damen heute?“  
 „Nicht der Rede wert.“  
 „Wo sind die Damen heute?“  
 „Zur Geburtstagsfeier bei Frau Konrad-Beckmann.“  
 „Ah — gut! Sollen Sie bitte ausrichten, daß ich bedauere, die Damen nicht getroffen zu haben und sie dafür kommenden Sonntag dranhin in Steinbagen erwarte!“  
 „Sehr gerne will ich das befehlen, doch fürchte ich —“  
 „Nun — was?“  
 „Die Damen sprachen davon, am Sonntag zur Nachfeier des Geburtstages mit Herrn und Frau Konrad sowie noch anderen Herrschaften einen Ausflug mit dem Auto nach Waldhof zu machen.“  
 „So? Trotzdem aber erwarte ich die Damen bei mir. Sollen Sie das befehlen?“ Und Sie kommen ebenfalls mit.“  
 „Sehr gern, falls es die gnädige Frau gestattet.“  
 „Wann ich Sie einlade? Na, ich werde morgen nochmals telefonieren. Was wollen Sie denn sonst den lieben, langen Sonntag begreifen?“  
 „Wohl weiter Strümpfe kopieren?“ fragte er mit grimmigem Summ. „Als leben Sie wohl und übermorgen auf Wiedersehen!“  
 Er hielt ihr seine Rechte hin, undlangend legte sie ihre Hand hinein, auf die er, gutmütig lächelnd blickte. Wie ein verlorenes Kind, schlüßte sie in seiner großen, kräftigen Hand. Etwas länger wohl als nötig hielt er die feinen

Fingerringen Noones fest und zögernd ließ er sie endlich fallen. Mit einem langen Blick umflogte er noch einmal das liebliche Mädchen, ehe er das Zimmer verließ.  
 „Nicht ungnädig nahm Frau von Steinbagen am anderen Morgen die Einladung an.“  
 „Haben Sie denn nicht gefagt, daß wir für Sonntag schon verplant sind?“ herrschte sie Noone an.  
 „Allerdings, gnädige Frau!“  
 „Dah auch sie mit eingeladen war, magst Noone angeht der schlechten Laune der Gräfin gar nicht zu sagen.“  
 „Na, ich danke! Den ganzen Tag Steinbagen zu genießen, das geht über meine Kräfte!“ rief Konstanze. „Um so mehr, da die Autotour so schön zu werden verspricht! Wir telefonieren einfach ab, wenn uns der getrennte Herr anfangen sollte! Lieber acht Tage ist ja auch noch ein Sonntag, wo wir ihn mit unserer Gegenwart beglücken können!“  
 Sie redete und debattierte ungeniert ihre äupige Gestalt und gähnte vernünftig. „Nun war's gehen!“ Die Bekanntheit verliehen zu leben. Der Alte ist einfach zum Angeln! Ob Nora Beckmann nicht eine Frau für Vorbar wäre?“  
 „Wo denkst du hin, Konny! Sie würde sich da draußen zu Tode langweilen. Dieses hüde, elegante Ding, kein nein!“  
 „Da hast du ja recht! Ich meine auch hauptsächlich von wegen hier!“ Und sie machte dabei eine Gebärde des Wohlgefallens. „Wie die beiden nader miteinander auskommen, kann uns ja gleichgültig sein.“  
 Sie stand auf und ging, eine leichte Operettenmelodie trällernd im Zimmer umher, während Noone das Kaffeegedicht zusammennahm. Plötzlich schlug Konstanze sich vor die Stirn und blieb stehen.  
 „Schlag! Bimbaum, da — unsere Parrie muß doch ins Wasser fallen. Vorbar hat ja Sonntag Geburtstag und die selbige Papa auch — und im vorigen Jahre hatten wir es auch schon vergessen. Sorgtort, was würde ihn das fränken! Schließlic müssen wir ihn uns doch bei guter Laune erhalten, den geliebten Frau



**Neueit**  
**Rose als Wetterprophet**  
 Große, außerordentliche Reueit  
 foch aus Europa eingeführt.  
 „Das Wunderbare, Staunenregendes!“  
 Es ist eine Rose als Wetterprophet, die das Wetter 24 Stunden lang vorhersagt. Sie wächst in drei verschiedenen Farben: rosa, blau und weiß.  
 Jede Rose zeigt eine andere Wetteränderung an. Diese Rose arbeitet wie das beste Barometer, sie wird antwortbar vorherzusagen, wie das Wetter am nächsten Tag sein wird. Es ist eine schöne, handliche Rose in einem Klümpchen, die wie ein Uhrwerk arbeitet.  
 Preis für eine Rose 50 Cents, drei Rosen \$1.25. Wir senden Ihnen diese wunderbare Wetter-Rose gegen Vorkassezahlung nach Erhalt Ihrer „Münze oder“ Ihres „Cheques“ oder des „Banknotes“. Senden Sie keine Reichmarken!  
**GRAND NOVELTY COMPANY**  
 Dept. 321,  
 1723 N. Sedgwick Ave., Chicago, Ill.

führte keine Gäste dann über die Diele ins Esszimmer.  
 „So, jetzt wollen wir frühstücken; die Fahrt wird auch hungrig gemacht haben!“  
 In dem großen, nicht hohen Saal standen die Fenster weit offen und die goldene Sonntagsluft, gedämpft durch das noch dicke Laub hoher Lindenbäume, strömte herein.  
 Noone lehnte sich weit aus einem Fenster und gesch mit Gläsern die Aussicht auf einen großen Garten, in welchem ziemlich regellos Sonnenblumen, Georginen, Dahlien und Akeren in fuppiger, ungeordneter Fülle blühten.  
 „Der schöne Garten!“ rief sie. „Er erinnert, sie sehr an den Burgauer Garten, in dem sie so gerne gewell.“  
 „Sie können ihn nachher nach Vergessenheit durchstreifen und so viel Blumen pflücken, wie Sie nur mögen“, sagte Vorbar, der ihre Rede laß. „Nicht kommen Sie hier und hängen sich.“  
 „Bist du gar nicht neugierig, Vorbar, was in dem Parketen ist?“  
 „Biel ist's nicht. Was sollen wir die mitbringen, du hast ja so wenig Wünsche!“  
 „So, hier der Kamin ist von Mama und die Decke hab ich dir gefügt für das kleine Tischchen in deinem Arbeitszimmer.“  
 „Wirklich, Konny? Hast du dir wirklich die Mühe gemacht?“ fragte er mit aufrechter Freude.  
 „Ja, und gern! Und wenn es dir nur gefällt!“ Und offen blickte sie zu dem Bruder auf.  
 Noone mußte für Konstanze die Augen niederzulegen. Wie konnte sie so dreist liegen! Schämte sie sich vor ihr, der Gesellschaftlerin, nicht in Nach dem Frühstück, das eine leichte gute Fleischbrühe und ein leichtes Ragout gebrannt, mochte Vorbar die Damen heranzuführen.  
 „Du bist so lange nicht hier gewesen, verehrte Mama, seit Pfingsten nicht und hast den neuen Stall noch gar nicht fertig gesehen.“ Frau Agathe unterdrückte ein molantes Lächeln. Was sollte sie im Aufhufel?  
 „Vieher Vorbar!“ sagte sie und legte ihm die gepflegte Hand, die mit Ringen förmlich überladen war, auf die Schulter. „Vieher Vorbar, daß dein Steinbagen eine Mutterwirtschaft ist, ist bekannt, und niemand freut sich wohl mehr darüber als ich, daß du meines untergeordneten, treuen Mannes Wünschen so gerecht geworden bist. Doch bitte, erlasse mir heut den neuen Stallfall, ich bin gar nicht wohl und muß dir gefehen, ich fühle meine Migräne nahen. Deshalb sei mir nicht böse, wenn ich mich auf ein Stündchen zurückziehe; dann bin ich zu Mittag wieder frisch und wir können einen recht vergnügten Nachmittag feiern. Liebe Stopp, du bist mir wohl behillich. Nein, nein, Mademoiselle, bleiben Sie nur.“ wehrte sie Noone, die dienstfertig zu ihr trat. „Meine Tochter kennt doch diesen Zustand am besten bei mir. Zehen Sie sich einwillen ein wenig in Steinbagen um; für Sie ist das ohne Zweifel sehr neu und interessant!“  
 Sie winkte noch einmal an der Türe mit der weißen Hand. „Adieu adieu!“ und schloß sich auf Konstanzenes Arm. „Auf Wiedersehen, nachher!“  
 Vorbars Gesicht hatte sich verfinstert. Er kannte seine Stiefmutter zu genau, um nicht zu wissen, daß sie eine ganz erbärmliche Komödie mit ihm spielte! Gleichviel, er wollte sich den Tag dadurch nicht verderben lassen. Und wenn sie heute gar nicht wieder zum Vorkommen und die Zeit oben verfließen würde, wie öfters schon, ihn sollte es wenig kümmern; dann brauchte auch er keine Komödie zu spielen oder der Frau, die ihm so wenig sympathisch war. Die Hausfische war ihm, daß er Noone hier hatte, das kleine, hüde Mädchen mit der heiligen Stimme, die ihn an Schwabensgenossinler gemahnte.  
 Heute wollte er sie kennen lernen, sie, die ihm in den kurzen Minuten, die sie ihm hien Einbruch gemacht, das er gefehen den ganzen Tag ihr holdes Bild nicht hatte aus der Erinnerung bringen können. Deshalb hatte er ja auch darauf bestanden, daß Mutter und Schwester den heutigen Tag bei ihm verbrachten. Wie eine seltsame, fremdartige, wunderbare Blume stand das Mädchen vor ihm und er konnte sich kaum satt sehen an ihr.  
 Sie wurde ein wenig rot, als sie seinen Blick so forschend auf sich gerichtet sah; ein kleines Lächeln suchte um ihren Mund und sie



lenkte die langen, selbstigen Wimpern die wie Schatten auf den Wangen lagen.  
 „Wagnen!“ dachte er. „So stellte er sich jenes holde, geheimnisvolle Gesicht vor, das eine der rührendsten Gestalten aller Dichtungen war. Kommen Sie, Fräulein Noone, ich will Ihnen mein Steinbagen zeigen, wenn Sie Interesse dafür haben.“  
 „Oh, so viel! Ich freue mich darauf!“ sagte sie lebhaft.  
 An der ländlichen, wohlgelegten Freude, mit der sie alles betrachtete und ihn fragte, sah er, daß sie nicht lag. Inert zeigte er ihr die Einrichtung des Hauses, das nicht besonders groß und elegant, doch sehr praktisch und behaglich war.  
 An der einen Seite, nach dem Gartens, lagen die sogenannten Gesellschaftsräume, neben dem Esstisch ein großer Salon mit edlen Empfindungen, die Konstanze längst gerne in das Stadthaus mitgenommen hätte, wie er erzählte; aber weder durch Viten und Schmuckeln noch durch Tugend habe sie keine Zustimmung dazu erreicht.  
 Dann kam die Diele, die mit bezauberndem Licht und Redemöbeln ausgestattet war; die eine Ecke war zu einer Sitzstube bestimmt.  
 Viele Stuhlgehewebe zierten die Räume. Neben dem Kamin prangte als größte Anziehung der Hauptzimmers, den Vorbar einst in von Maratzen gelehrt hatte.  
 Von der Diele aus führte eine Türe nach einer Veranda, von da in den Garten.  
 Neben der Diele waren die Küche und die Wohnräume des Hausherrn — sein Arbeitszimmer, ein kleines Wohnzimmern — die alle mit dem Blick nach dem Hofe lagen, so daß ihm nichts entgehen konnte und er die Leute unter Aufsicht behielt.  
 Der erste Stock enthielt die Zimmer von Mutter und Schwester sowie die Fremdenzimmer.  
 Wie behaglich und anheimelnd das alles war — ganz anders als in Burgau, in dessen kalten Mauern sich Noone so einsam und verlor gefühlt hatte. Und der Aufenthalt hier sagte den Damen so wenig zu, daß sie noch nicht einmal gern herkommen. Unbegreiflich!  
 Vorbar führte Noone jetzt in den Hof, ließ sie einen Blick in den Hofhofler tun und zeigte ihr auch die Ställe.  
 Im Hofhofler standen zehn schöne Pferde; sein Reitpferd, zwei elegante Wagenpferde und die Arbeitspferde.  
 Da kam Konstanze über den Hof hinter ihnen hergelaufen. Sie hatte die Schleppe ihres kostbaren Wolfes fleides hoch genommen, so daß man ihre Kackfäule und die durchbrochenen Strümpfe genigend bemerken konnte. Das war keine Toilette für einen ländlichen Besuch!  
 Sie schob ihren Arm unter den seinen. „Mama liegt in guter Ruh, Pruderlein sein; sie kann das Frühstücken nicht gut vertragen! Kommy, nun wollen wir gemeinsam den neuen Stallfall in Augenschein nehmen!“  
 In zwei langen Reihen standen oder lagen, behaglich wiederfäulend, die prächtigen, schwarzen und gefleckten, wohlgenährten Tiere. Die haben es gut, Vorbar, in solchem Palast. Hier riecht es ja förmlich nach Sauberkeit und Reueit.“  
 Konstanze schlug mit dem Sonnenstirn nach einer gelbweissen Kuh. „Zehen Sie, Mademoiselle, das ist die bunte Kuh, die uns Milch

**CALGARY BEER**  
 "The Beer with a Reputation"  
 Der Reiz der Schnelligkeit — das Herrlichkeit, das der Sieg verleiht ist in diesem mit reinem, verblenden Wasser von feinsten Quellen vergesselten gebrauten Bier.  
 Ein unerreicht gutes Bier — Calgary Bier

Der Sonntag war angebrochen, ein strahlend schöner, warmer Spätsommertag.  
 Noone war fröhlich wie lange nicht; sie freute sich, daß sie einmal etwas anderes hatte. Bis jetzt war sie jeden Sonntag dazu bereit gewesen, zu Hause zu bleiben.  
 Mit vollem Behagen genos sie die Fahrt, während Mutter und Tochter in Polstern zurückgelehnt lagen, der Schönheit dieses Morgens nicht achtend.  
 „Dies ist Steinbagen“, sagte Konstanze. „In wenigen Minuten sind wir da.“  
 Der Hausherr empfing seine Gäste schon draußen im Hof; er öffnete den Wagenfall und war ihnen beim Aussteigen behillich. Lebenswürdig gratulierte man ihm und schelmisch hielt ihm Konstanze ein Paketchen unter die Nase. „Da, die selbstgebackenen Morgenfrühe und die Söfenträger!“ lachte sie. Schüchtern brachte ihm Noone ebenfalls ihre Glückwünsche dar. Er drückte ihr aufmunternd die Hand. „Ich freue mich, daß Sie mitkommen sind, kleines Fräulein!“  
 Knidend begrüßte Mamell Rifa die gnädigen Herrschaften. Mit stolzem Kopfnicken, sehr von oben herab, dankte Frau Agathe, in ihrem schwarzen Taffete an ihr vorbeiziehend. Noone war ihr beim Abiegen des hellen, eleganten Wagenmantels behillich und Vorbar

**MINARD'S LINIMENT**  
 "KING OF PAIN"  
 In geschäftlicher Hinsicht berücksichtigen Sie zuerst jene, die im „Courier“ anzeigen.

**Villa Hotel BANFF**  
 Mache allen Lesern des „Courier“ hiermit bekannt, daß ich das obige Hotel übernommen habe, und empfehle es hiermit jedem Deutschen, wenn er Banff besucht und besonders für solche, die genötigt sind, gesundheitshalber die heißen Sulfidbäder zu gebrauchen. Gute Zimmer, und die billigsten Raten in Banff.  
 Paul Mitschke



Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Acryle An alle Leser dieser Zeitung in Stadt und Land zur gef. Kenntnisnahme, daß meine Adresse jetzt folgende ist: DR. E. K. SAUER, Arzt und Chirurg, 4th Floor Broder Bldg., 11th Ave. und Rose Str. Tag-Phone 8508—Regina, Sask.—Nachphone 8855-22449

Dr. Neuman Dr. L. Schulman Deutscher Zahnarzt Deutscher Arzt und Chirurg Office Phone 2488—Haus 2465 Office Phone 4356—Haus 3935 105—20th St. Westside Saskatoon

Dr. W. P. Neufeld Deutscher Arzt und Chirurg Steht in Verbindung mit der hiesigen Klinik. Drs. Johnson, Straith, Sauer, Neufeld und Graham. Telefon—Tage 8508 Nachts 29919 oder 8855 412 Broder Bldg., Regina.

Dr. Karl Biro Zahnarzt Dr. A. Singer Zahnarzt Altkanntester deutschsprechender Zahnarzt in Allan jeden Sonntag. 123—20th Street West, West Side, Saskatoon.

A. S. SINCLAIR Arzt, Chirurg und Gebärtschiller. Suite 1, Zubrühmann-Gebäude, Ecke 11th Ave. u. Halifax Str. Office-Tele. 2247, Ref. 22846.

Rechtsanwälte Dörr & Guggisberg Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige Deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue, gegenüber City Hall, Regina.

N. W. Schaffer Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtsfällen. 211 Avenue Bldg., Regina, Sask. Phone 6042.

J. D. AARON Barrister, Solicitor & Notary Public. Spracht. deutsch. 412 Weisman Chambers, Regina. Telefon: 23889.

Bahnärzte Dr. P. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Weisman Chambers Gebäude, Regina. Telefon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Vereinbarung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Versicherungen Adam Duck Viban, East. Real Estate und Versicherung. Gideskommissar und Notare. Rechtsgültige Dokumente angefertigt. Transfers, Kondontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw. Versicherungen: Lebens- und Vogel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Diebstahl, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

ENGLISCHER Unterricht kriechlich erzieht. Sicheres Gelingen garantiert. Verlangt näheres. Auskunft. Universal Institute (160) 1265 Lexington Ave., New York.

Photographen Am echte Sparkleton-Abzüge zu erhalten, geben Sie Ihre Filme in denjenigen Drägeren ab, die obige Marke führen. Wenn in Ihrer Stadt kein Vertreter ist, so schicken Sie sie direkt an Regina Photo Supply Ltd., Regina, Sask. Achten Sie darauf, daß jeder Abzug die obige Marke trägt!

Queen City Photo Studio Besitzer: J. L. Richmond, 1778 Hamilton Street, Regina. Telefon 22860. Erstklassige Arbeit, mäßige Preise.

Photographien die anders sind. Von Herrlichkeiten und Bizektionen empfohlen! Höchste Auszeichnung auf internationalen Ausstellungen! Unsere Photographien sind überall wegen ihrer Schönheit und meisterhaften Ausführung bekannt. Kodakbilder für geschäftliche und private Zwecke. Sie zahlen bei uns nicht mehr als anderswo.

E. C. Russie Photo-Studio 1731 Scarth Street, Regina. Telefon 23078.

Beauty-Parlours Capital Beauty Parlor 1757 Hamilton Str. Frisch, fröhlich, garantiert. Für Bestellungen telephonieren: 29875. Das neueste in Dauerwellen.

Allgemeine Anzeigen freie Heimstätten Das Heimstättenland, das die Regierung frei an Anbieter verleiht, bietet den armen Mann eine unerschöpfliche Gelegenheit, sich ein eigenes Heim zu sichern. Das Land hat guten Boden, trägt noch weiches Gras, oder vielfach nur leichtes Getreide und hat reichlich Regen. Das Heimstättenland ist in noch denselben wie früher, wird aber vielfach abgeändert, wenn das Land an die Provinzialregierung übertragen wird.

Metropole Hotel 1 1/2 Block vom Bahnhof. Deutsches Haus. Innen neu renoviert. Alles in erstklassigem Zustand. Beste Bedienung. Zimmer \$1.00 aufwärts, einschließlich Bad. Galle mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen. John N. Surowski, Regina, East.

Ein treuer Halbeber und ein wahrer Schak — ist der „Nichtungs-Aker!“ — Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von jedem Hausbesitzer gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle. Dieses unerschöpfliche, unübertreffliche Werk, 260 Seiten stark, liefert mir gegen Einzahlung von 25c in Reichsmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Reichtzeit 35 Cent.) Auch in englischer Sprache erhältlich. Soeben erschienen: Fünfte Auflage eines der besten Bücher über unsere Behandlung von Epilepsie (Fallstucht). Preis 10 Cent in Postmarken. M. A. ERICIUS REMEDY CO. 185 Beardsall Ave., Jersey City, N. J.

Färbereien Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu W. W. Bardebe und Barisan Färberei und Waschanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengefärbt u. gebügelt für \$1.50.

Optiker H. E. Weßlung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Dr. F. T. PARKER Registrierter Berufs-Optiker und Augen-Spezialist. Augen untersucht und Brillen angepaßt. Auf Verabredungen auch Abends geöffnet. Phone 6024 Phone 22266 1819 Scarth St., Regina.

Barbiere The Capital Barber Shop 1757 Hamilton Street, Regina, East. Billiards und Pad.

Hotels HOTEL SPRINGER 105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton. einzusehen: ein Gasthof nach altem deutschen Muster. Gute deutsche Küche. — Mäßige Preise. Besitzer: Gerthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Erstes Wiener Cafe - Restaurant im Savoy Hotel, 690 Main St. (Nächst C. P. R. Depot.) Winnipeg. Echte Wiener Küche. — Deutsche Bedienung. — Inhaber: John Holzer.

Hotel Regina 1744 Dufferin St., Regina, East. Zwischen 10. u. 11. Ave. an der Westseite des Marktes. Vollständig neu renoviert und eingerichtet. „Der Sammelplatz der Deutschen“ Sehr mäßige Preise August Müller

Queens Hotel Garagierter Plan Ein und einen halben Block südlich vom Bahnhof. Kürzlich renoviert und neu ausgestattet. Ein wirkliches Heim. Mieten \$1.00 pro Tag. Geißes und kaltes Wasser. 1835 Rose Str. Regina, East. J. W. McMillan, Eigentümer. Telefon 23424.

Färbereien Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu W. W. Bardebe und Barisan Färberei und Waschanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengefärbt u. gebügelt für \$1.50.

Geld zu verleihen Geld zu verleihen auf verbessertes Farm- und Stadteigentum. International Loan Co. 404 Trust & Loan Bldg., Winnipeg.

Malergeschäfte Alle Anstreicher- u. Malerarbeiten in Stadt und Land. Prompte Bedienung, angemessene Preise. Regina Painters & Decorators Joe Niedermeyer & Co. Schenker 2351 Wallace St. — Regina, East. Telefon 4977. — Deutsche Firmen —

Robinson & Company 1954 Hamilton St. — Regina. Telefon 4651.

Patente Erfinder! Schreiben Sie um Einzelheiten über Anmeldung eines Patents für Ihre Erfindung. Strengste Diskretion. Gebühren mäßig. E. Weijze, 718 McIntyre Bldg., Winnipeg. Telefon 27458.

Deutsche Apotheke A. Waisig, Eigentümer. Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandstoffe, etc. in nur bester Qualität. Rezepte werden sorgfältig angefertigt. Fortwährend nach allen Teilen Canadas wird prompt erwidert. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an: Dr. W. K. F. F. D. Box 124, Regina, East.

Deutsches Restaurant A. Romanieniec. 1324—10. Ave. Phone 8953. Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtviertels. Beste und freundliche Bedienung. Schreiben Sie uns wenn nächstes Mal in Regina. Gute Mahlzeiten, 1. Beste Weine. Mäßige Preise. Renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet. Der Land oder Reis fauchen oder verkaufen will wenden sich an A. Romanieniec 1324—10. Ave.

Zu verkaufen Wegen Alters, Farm und Ranch zu verkaufen; circa 1800 Acker mit Waldhüterie, Vieh und Ferkeln; gutes Wasser, feine Gebäude, bestes Land und Viehweide für 100 bis 150 Stück Vieh. Kein Ferkeljahr. Preis \$23,000. Anzahlung 5 bis 6000 Dollar. Beste Gelegenheit für Mann mit eigener Hilfe. Wälderei: Box 51, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Vancouver, B.C. Deutsche und Erbkäufer! Bevor Sie ein Land oder Farm kaufen oder renten bei Vancouver, steht erst Euren Landsmann.

Adolf Neipf, 465 West Bender Street, Vancouver, B.C. Besondere Vorzüge: Landbesitzer, sachkenntn. und verlässlich. Beste reiche Auswahl in nur guten Wäldereien, Sämlingen, sowie gem. Fruchtsamen. Auch beste Vermittlung v. Stadthäusern und Hotels. Auskünfte zuverlässig und prompt.

Gelegenheit Rentable Farm, 80 Acker in fruchtbarer Ebene, nahe Vancouver. Gute Gebäude, mit allen großen Gebäuften, 10 Acker, umhandhabbar, billig zu verkaufen. Etern der Käufer aus eigenen Mitteln \$400 zahlen kann, finanziere ich das Geschäft. Beliebigen betreiben sich in Verbindung zu legen mit C. Koch, 1249 Burrard Street, Vancouver, B.C. Schreiben Sie Ihre eigene Farm und machen Sie Ihr Heim im Frater Hallen, B.C. Kleine Parzellierung und leichte Abzahlung. Gelegenheit für Gärtner, Obstgärtner und Milchfarmer. Geben Sie an wie viel Kapital, Erfahrung und wie große Familie Sie haben. Kommen Sie diesen Herbst. Great Colonization Company, Regina, B.C.

Grundbesitz in Brit. Columbia! Kaufen Sie am besten bei N. H. Paulik, 525 W. Bender St., Vancouver. Farm 120 Acker, fruchtbares Gelände, ca. 10 Meilen von New Westminster. Gemüthlich Anbau, Milchviehhaltung vorwiegend, 30 Kühe u. anderes reichliches totes und lebendes Inventar. Preisforderung \$15,000. Eine Qualitative noch etwas höhere Farm von 120 Acker mit 39 Kühen etc. von Vancouver ca. 35 Meilen liegend soll verkauft werden. Für entzückliche stauer mit etwas eigenem Geld finanziere ich den Ankauf. Das Geld kostet 6% für den Geldgeber auf 10 Jahre unfindbar. Dr. Precht, 318 Main St., Vancouver, B.C.

Garage-Geschäft zu verkaufen Voll ausgestattete Garage, in guter Wohnstadt in ausgezeichneter Gegend zu verkaufen. Eigentümer ist bereit, verbessertes Farmland in guter Gegend zu verkaufen. Vernünftiger Preis und Bedingungen. Paul Jaetter, Prelate, East.

Hotel und Farm zu verkaufen Hotel, 3 Monate im Betrieb, zu \$200.00 monatlich zu verpachten. Neues Gebäude mit Dampfheizung, elektrische Lichtanlage, in jeder Beziehung neuzeitlich. Studoverpus, 32 bei 52 Fuß, ganz unterkellert, Keller, 2000 qd., u. a. Verfeiner; zementierter „Edenwall“. Gegen Voranzahlung des halben Verkaufspreises zu verkaufen. Farm: 320 Acker, 170 Acker Weizen, 125 Acker Sommerfallow. Haus: 5 Zimmer, Pungelohn. Großer Stall. Gebäude in guter Verfassung. Halb Parzellierung. Frei später. Um weitere Auskunft schreiben man an Box 54, „Courier“, 1835 Halifax Street, Regina, Sask.

Neuer Abonnent Bestellzettel An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, East. Der Unterzeichnete bestellt hi-mit den „Courier“ und sendet sein erstes Lesegeld \$2.00 für das erste Jahr oder \$1.00 für das erste halbe Jahr und erucht um Aufschreibung des „Courier“ für weitere drei Monate. Name: ..... Probing: ..... Postnamen des „Courier“ können Sie an folgende Adressen senden: .....

Zu verkaufen Wegen Alters, Farm und Ranch zu verkaufen; circa 1800 Acker mit Waldhüterie, Vieh und Ferkeln; gutes Wasser, feine Gebäude, bestes Land und Viehweide für 100 bis 150 Stück Vieh. Kein Ferkeljahr. Preis \$23,000. Anzahlung 5 bis 6000 Dollar. Beste Gelegenheit für Mann mit eigener Hilfe. Wälderei: Box 51, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Neuer Abonnent Bestellzettel An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, East. Der Unterzeichnete bestellt hi-mit den „Courier“ und sendet sein erstes Lesegeld \$2.00 für das erste Jahr oder \$1.00 für das erste halbe Jahr und erucht um Aufschreibung des „Courier“ für weitere drei Monate. Name: ..... Probing: ..... Postnamen des „Courier“ können Sie an folgende Adressen senden: .....

Zu verkaufen — Ein Bett, Kinderwagen (Co-cart) und Spielzeug. Weitere Auskunft 2033 Montreal Str., Regina.

Stellengesuche Katholischer Mann, 30—35 Jahre alt, der im Laufe der Jahre in einer Indianer-Schule Unterricht in Bandmusik zu geben gelernt. Nebenbei Betätigung in Landwirtschaft oder Schreinerhandwerk erlernt. Angebote an Box 55, „Courier“, 1835 Halifax Street, Regina.

Stellungs für Chefs auf Farm gesucht. Mann seit 3 Jahren im Lande, kann mit allen Maschinen und Werkzeugen umgehen. Frau erlernt seit kurzem hier, kommt aus Farmwirtschaft Deutschlands. Nationalität ist bevorzugt, wo Gelegenheit vorhanden, später Farm zu renten oder zu kaufen. Zusätzl. mit anderen Angaben arbeiten an Box 54, „Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina.

Ein Deutscher, Vater, sucht Stellung. Vom nach Vancouver. Zuschriften an Johann Gabriel, Thebanon, East, Box 387.

Ein deutscher Mann, 27 Jahre alt, über 3 Jahre im Land, katholisch, wünscht Beschäftigung mit einem deutschsprechenden Farmer, oder einer Witwa bis zu 35 Jahren, wovon letzterer Verheiratet. Anträge an Box 56, „Courier“, 1835 Halifax Str., Regina.

Heiratsgefuche Vermittelt passende Bekanntschaften zwischen Damen und Herren. Heiratsgefuche in Amerika vermittelt. Einziger Deutscher Klub dieser Art in den Vereinigten Staaten. Rechtlich seit zehn Jahren. Vertraulicher, faktischer Dienst. Bekanntschaften garantiert. Summe von deutschen Damen. Verheiratete Frauen ohne Ansehen. Auskunft frei. Schreiben Sie an „Die Axt“, Box 228, Denver, Colorado.

Offene Stellen Gut bezahlte Stellen für Männer. Ein Mann für einen Mann nach dem besten für Zeitlich bezahlt, mehrere für die für angebotene Stelle. Arbeit als Manager, Buchhalter, Kassierer, Verkäufer, etc. in einer der besten Städte. Schreiben Sie an „Die Axt“, Box 228, Denver, Colorado.

Capazierer 1764 Ottawa Street führt alle Reparaturen, auch Reparaturen, auf und überlassen. Telefon 23623. Spricht mehrere Sprachen.

Erst wenn der Zwang uns gezwungen hat, was wir können, der Mangel, was uns entbehrlich ist, haben wir ein wie reich wir waren, als wir uns arm glaubten.



